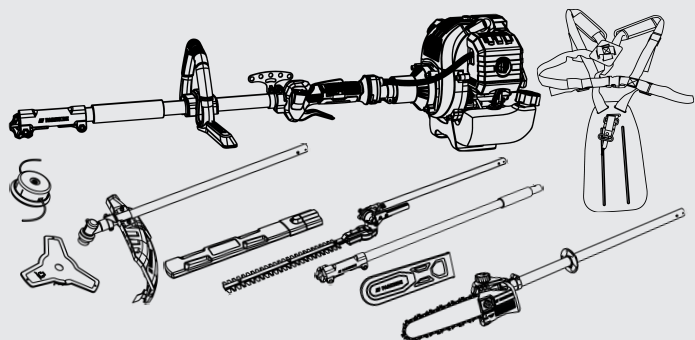




PDF ONLINE
parkside-diy.com

BENZIN-KOMBIGERÄT PBK 4 C4

(DE) (AT) (CH)

Benzin-Kombigerät

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Originalbetriebsanleitung

WARNUNG: VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER AUFBEWAHREN.

(IT) (CH)

Apparecchio combinato a benzina

Indicazioni sul funzionamento e la sicurezza

Traduzione delle istruzioni per l'uso originali

AVVISO: LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'UTILIZZO E CONSERVARE IN MODO SICURO PER UN USO SUCCESSIVO.

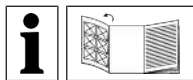
(FR) (CH)

Outil modulable à essence

Consignes d'utilisation et de sécurité

Traduction du mode d'emploi original

AVERTISSEMENT : LIRE ATTENTIVEMENT AVANT UTILISATION ET CONSERVER SOIGNEUSEMENT POUR UNE UTILISATION FUTURE.



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Produkts vertraut.

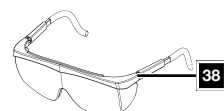
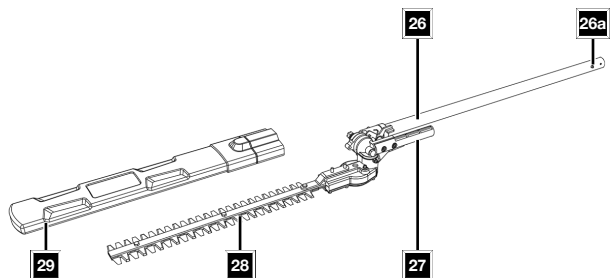
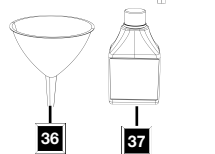
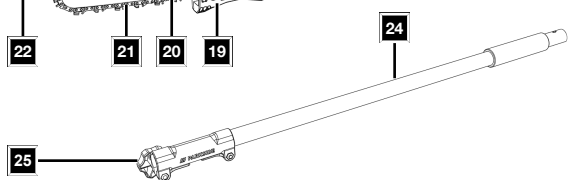
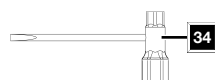
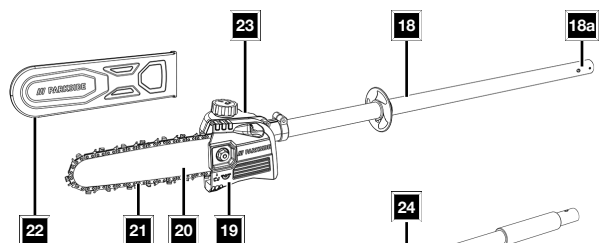
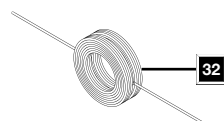
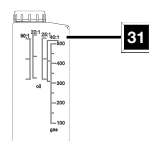
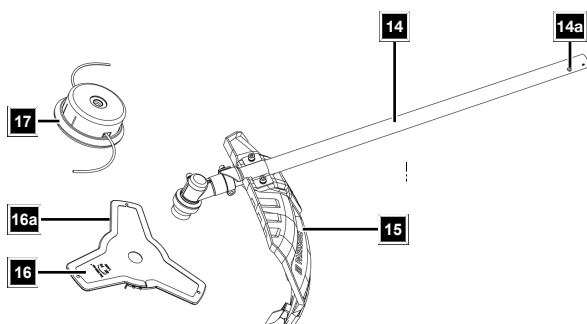
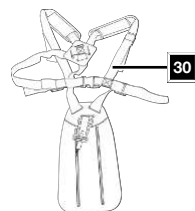
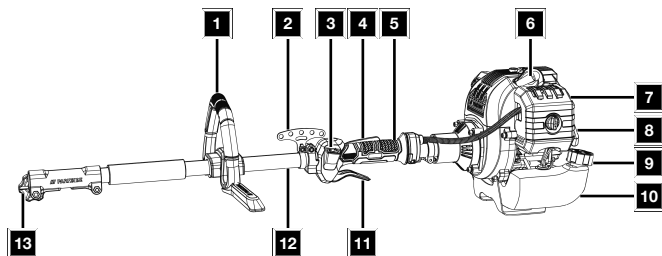
FR CH

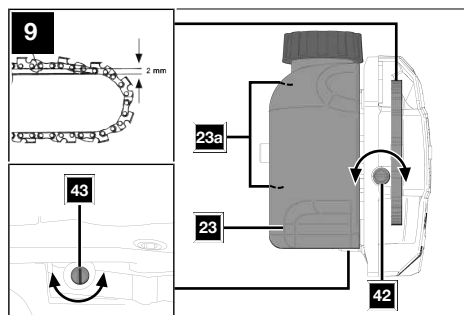
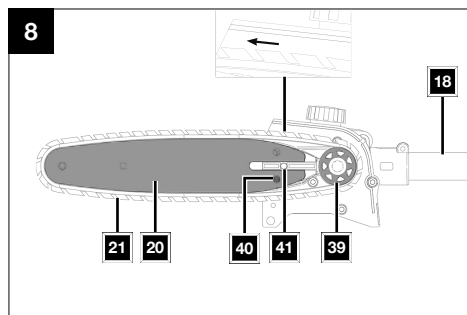
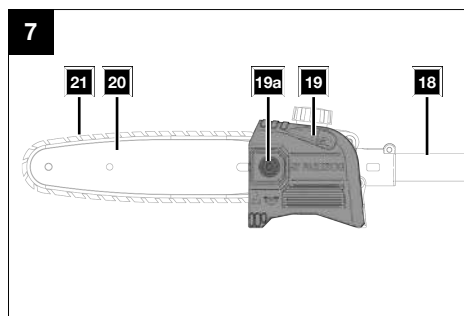
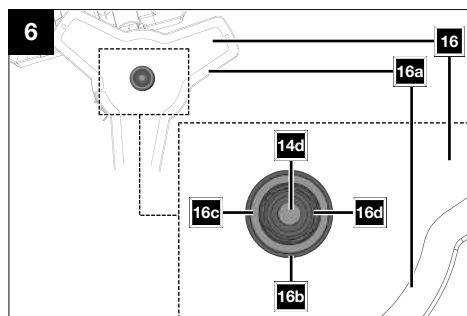
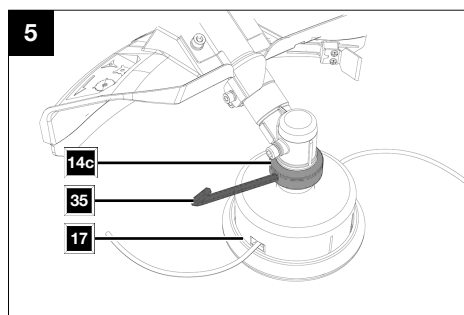
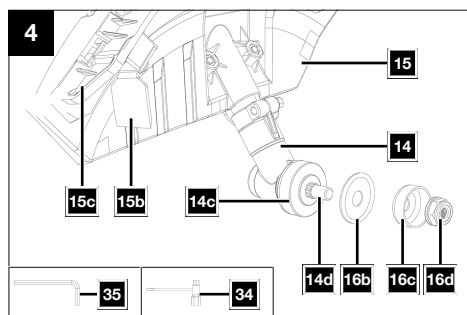
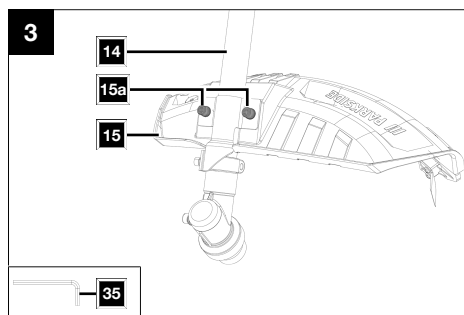
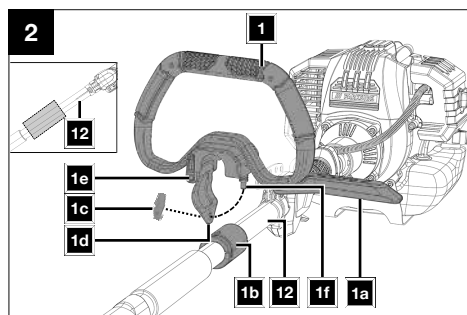
Avant de commencer la lecture, ouvrez la page avec les illustrations et familiarisez-vous avec toutes les fonctions du produit.

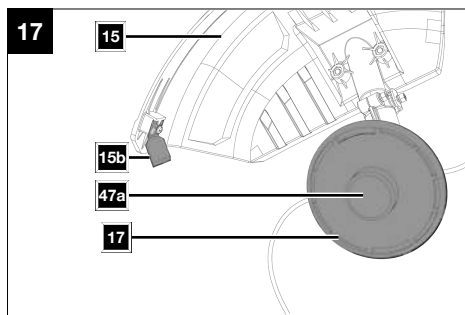
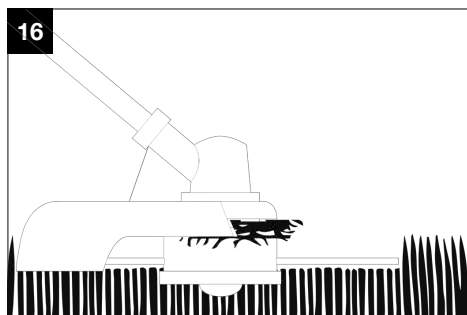
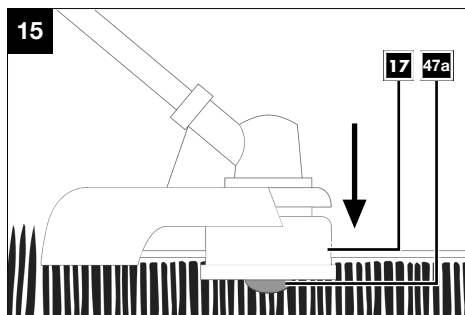
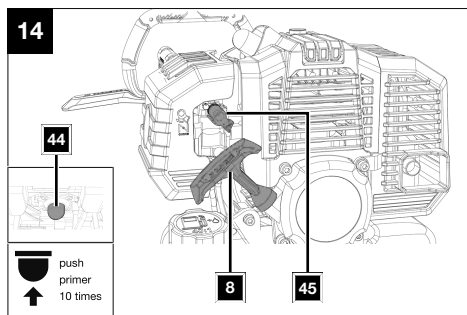
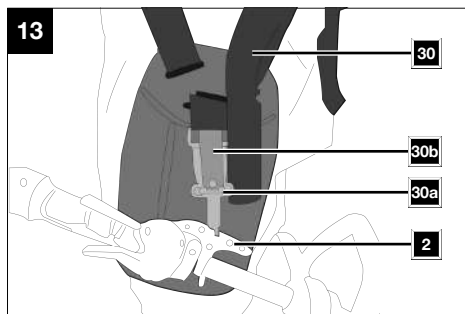
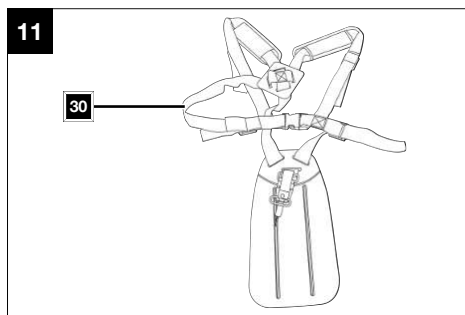
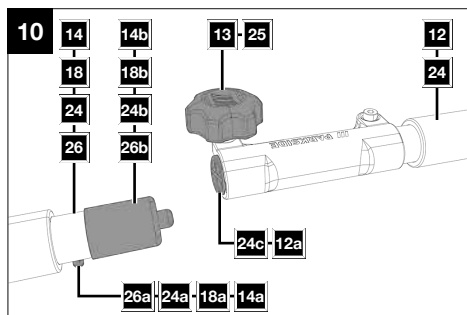
IT CH

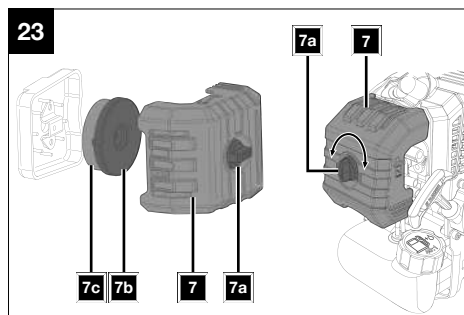
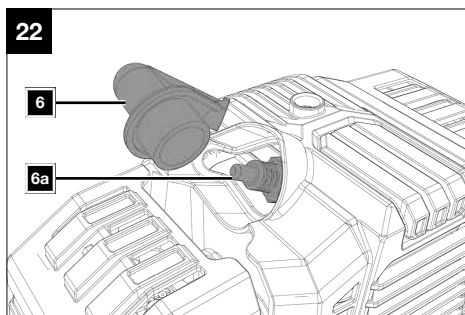
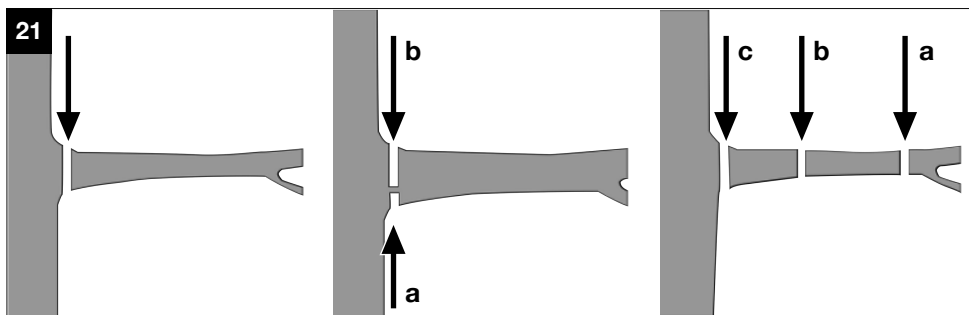
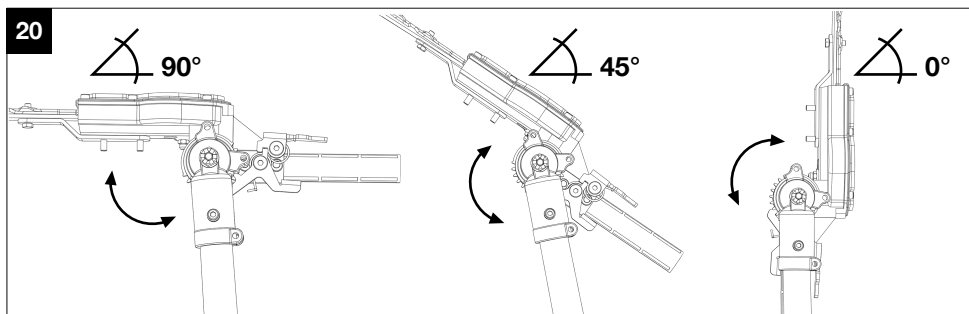
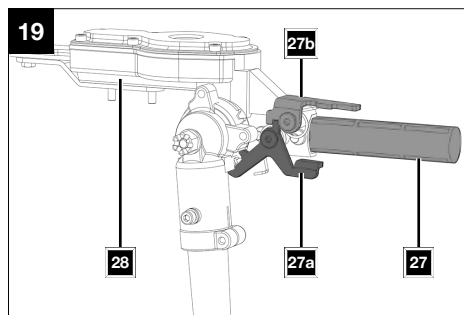
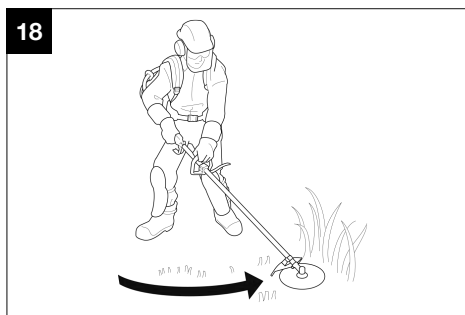
Prima di leggere, aprire la pagina con le illustrazioni e familiarizzare con tutte le funzioni del prodotto.

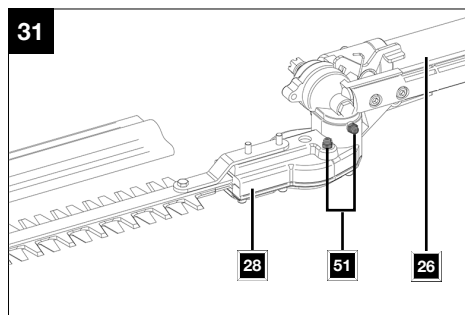
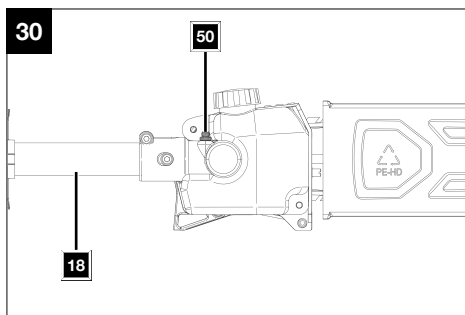
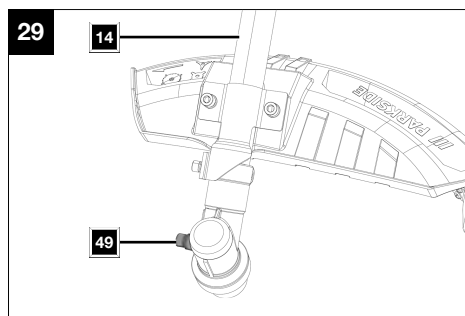
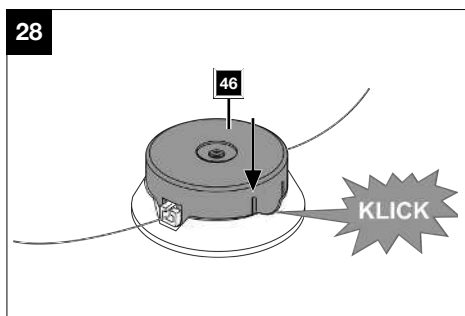
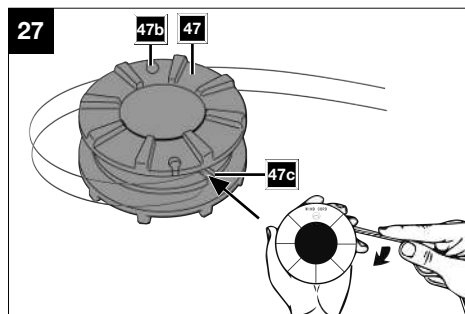
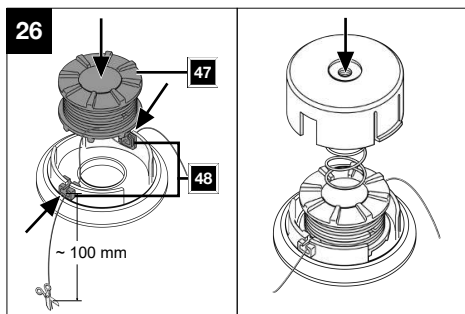
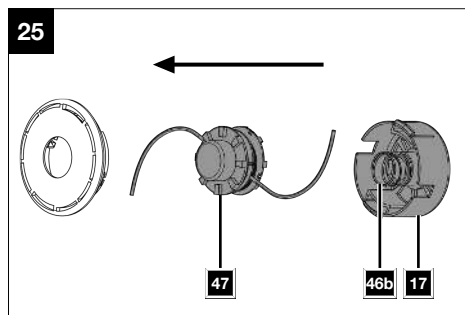
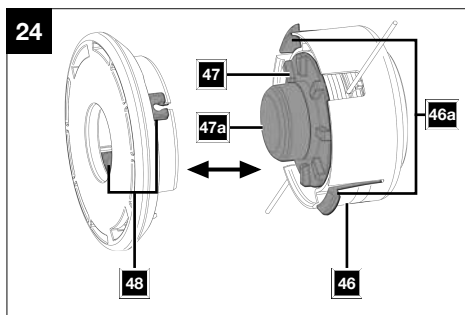
DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	1
FR / CH	Consignes d'utilisation et de sécurité	Page	35
IT / CH	Indicazioni sul funzionamento e la sicurezza	Pagina	70









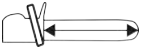
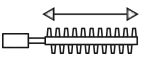


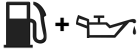
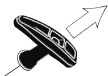
Inhaltsverzeichnis

1	Erklärung der Symbole auf dem Produkt.....	2
2	Einleitung	4
3	Produktbeschreibung (Abb. 1-31).....	4
4	Lieferumfang (Abb. 1-31)	5
5	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
6	Sicherheitshinweise	6
7	Technische Daten	11
8	Auspacken	12
9	Montage	12
10	Vor Inbetriebnahme.....	15
11	Bedienung	18
12	Arbeitshinweise	20
13	Reinigung	23
14	Wartung.....	24
15	Lagerung	29
16	Transport.....	29
17	Reparatur und Ersatzteilbestellung	30
18	Entsorgung und Wiederverwertung	30
19	Störungsabhilfe	31
20	EU-Konformitätserklärung	32
21	Garantiekunde	33
22	Explosionszeichnung	105

1 Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.		Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.		Schnittlänge
	Tragen Sie einen Gehörschutz.		Einstellung Kettenschmierung.
	Tragen Sie immer einen Schutzhelm!		Länge Messerbalken
	Sicherheitshandschuhe tragen!		Drehrichtung Fadenspule.
	Festes Schuhwerk tragen!		Fadenspule.
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Hände, Unterarme, Beine und Füße.		Drehrichtung Rasentrimmer.
	Setzen Sie das Produkt nicht dem Regen aus. Das Produkt darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.		Schneidmesser.
	Achtung! Verletzungsgefahr durch laufende Messer.		Durchmesser Schneidmesser.

	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Produkt fern. Geschleuderte Objekte und rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen.		Kraftstoff-Ölgemisch 40:1
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.		Tankinhalt. Kraftstoff: ROZ 95 / ROZ 98
	Halten Sie Abstand zu anderen Personen und elektrischen Leitungen.		Tankinhalt
	Achten Sie auf herunterfallendes Material.		Mischverhältnis von Kraftstoff zu 2-Takt-Motoröl 40:1
	Kein Sägeblatt verwenden.		10x Kraftstoffpumpe "Primer" drücken.
	Halten Sie Ihre Füße vom Einsatzwerkzeug fern.		10 x Kraftstoffpumpe (Primer) drücken.
	Material Abtragrichtung		Chokehebel drehen.
	Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Produkts ist streng verboten!		Seilzugstarter ziehen.
	Der Motor wird während des Betriebs sehr heiß, nicht berühren!		Garantierter Schallleistungspegel des Produkts.
	Warnung! Gefahr vor einem Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag des Produkts und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.		Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.		

2 Einleitung

Hersteller:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

3 Produktbeschreibung (Abb. 1-31)

1. Vorderer Handgriff
- 1a. Schutzbügel
- 1b. Gummiring
- 1c. Flügelmutter
- 1d. Halteklammer
- 1e. Klemmstift
- 1f. Gewindestift
2. Trageöse
3. Ein-/Ausschalter
4. Einschaltsperr
5. Hinterer Handgriff
6. Zündkerzenstecker

- 6a. Zündkerze
7. Luftfilterabdeckung
- 7a. Schraube
- 7b. Deckel
- 7c. Luftfilter
8. Seilzugstarter
9. Tankdeckel
10. Kraftstofftank
11. Gashebel
12. Rohrschaft
- 12a. Schutzstopfen
13. Sterngriff (Rohrschaft)
- Motorsense/Rasentrimmer**
14. Vorderer Rohrschaft
- 14a. Arretierstift
- 14b. Schutzkappe
- 14c. Flansch
- 14d. Aufnahmespindel
15. Schutzabdeckung
- 15a. Innensechskantschrauben M6
- 15b. Fadenschneider
- 15c. Verlängerung
16. Schneidmesser
- 16a. Transportschutz
- 16b. Spannscheibe
- 16c. Abdeckung
- 16d. Mutter M10
17. Spulenkapsel
- Hochentaster**
18. Vorderer Rohrschaft
- 18a. Arretierstift
- 18b. Schutzkappe
19. Kettenradabdeckung
- 19a. Befestigungsmutter
20. Kettenschwert (Führungsschiene)
21. Sägekette
22. Schwert- und Kettenschutz
23. Öltank
- 23a. Ölstandsanzeige
24. Rohrschaftverlängerung
- 24a. Arretierstift
- 24b. Schutzkappe
- 24c. Schutzstopfen
25. Sterngriff
- Heckenschere**
26. Vorderer Rohrschaft
- 26a. Arretierstift
- 26b. Schutzkappe
27. Handgriff
- 27a. Entriegelungshebel (unten)
- 27b. Entriegelungshebel (oben)
28. Messerbalken
29. Messerschutz
- Zubehör/Werkzeug/Sonstiges**
30. Tragegurt
- 30a. Karabinerhaken
- 30b. Sicherheitslasche
31. Öl-Benzinmischflasche
32. Ersatzfaden
33. Werkzeugtasche

- 34. Montageschlüssel (SW 19/21 mm, Schlitzschraubendreher)
- 35. Innensechskantschlüssel 5 mm
- 36. Trichter
- 37. Kettenöl
- 38. Schutzbrille
- Hochentaster**
- 39. Kettenrad
- 40. Kettenspannbolzen
- 41. Führungsbolzen
- 42. Kettenspannschraube
- 43. Regulierschraube (Sägekettenschmierung)
- Zubehör/Werkzeug/Sonstiges**
- 44. Kraftstoffpumpe „Primer“
- 45. Choke
- Motorsense/Rasentrimmer**
- 46. Deckel
- 46a. Entriegelung
- 46b. Druckfeder
- 47. Fadenspule
- 47a. Auslöser
- 47b. Einkerbung
- 47c. Kerben (Fadenspulenmitte)
- 48. Fadenauslass-Ösen
- Motorsense/Rasentrimmer**
- 49. Wartungsschraube
- Hochentaster**
- 50. Wartungsschraube
- Heckenschere**
- 51. Wartungsschraube

4 Lieferumfang (Abb. 1-31)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1.	1 x	Vorderer Handgriff
1a.	1 x	Schutzbügel
1b.	1 x	Gummiring
1c.	1 x	Flügelmutter
1d.	1 x	Halteklammer
14.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Motorsense/Rasentrimmer)
15.	1 x	Schutzabdeckung
15a.	2 x	Innensechskantschraube M6
16.	1 x	Schneidmesser
16a.	1 x	Transportschutz (Schneidmesser)
16b.	1 x	Spannscheibe
16c.	1 x	Abdeckung
16d.	1 x	Mutter M10
17.	1 x	Spulenkapsel
18.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Hochentaster)
20.	1 x	Kettenschwert (Führungsschiene)
21.	1 x	Sägekette
22.	1 x	Schwert- und Kettenschutz
24.	1 x	Rohrschaftverlängerung
26.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Heckenschere)
29.	1 x	Messerschutzhülse (Heckenschere)
30.	1 x	Tragegurt
31.	1 x	Öl-Benzinmischflasche
32.	1 x	Ersatzfaden
33.	1 x	Werkzeutasche

- 34. 1 x Montageschlüssel (SW 19/21 mm, Schlitzschraubendreher)
- 35. 1 x Innensechskantschlüssel 5 mm
- 36. 1 x Trichter
- 37. 1 x Kettenöl
- 38. 1 x Schutzbrille
- 1 x Benzin Multigartengerät
- 1 x Betriebsanleitung

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur am mitgelieferten Motorkopf montiert werden.

Motorsense:

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichtem Gehölz, starkem Unkraut und Unterholz.

Rasentrimmer:

Der Rasentrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitfadens) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichtem Unkraut.

Heckenschere:

Diese Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern bestimmt.

Hochentaster (Kettensäge mit Teleskopstiel):

Der Hochentaster ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Er ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

6 Sicherheitshinweise

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG

Bevor Sie mit dem Produkt arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut.

- Üben Sie den Umgang mit dem Produkt und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise und Arbeitstechniken von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt im Notfall sofort abstellen können.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Produkts kann zu schweren Verletzungen führen.
- Bei Auftreten eines Unfalles oder einer Störung während des Betriebs schalten Sie das Produkt sofort aus.
Versorgen Sie Verletzungen sachgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf.

6.1 Sicherheitshinweise für Freischneider und Grastrimmer

WARNUNG

Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Werkzeug.

Benutzen Sie kein Werkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Werkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

WARNUNG

Es ist notwendig, Dritte fernzuhalten.
Personen sollten einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern zum Arbeitsbereich einhalten.

- Verwenden Sie das Produkt niemals auf einer Leiter stehend.
- Halten Sie das Produkt immer in einem guten Betriebszustand.
- Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Produkts nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- Legen Sie Pausen ein und ändern Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.

- f) Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.
- g) Tragen Sie beim Betrieb des Produkts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Produkt nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen von loser sitzender Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Krawatten.
- h) Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.
- i) Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- j) Betreiben Sie das Produkt niemals mit defekten **Schutzeinrichtungen** oder ohne Sicherheitseinrichtungen.
- k) Vor und nach dem Einschalten Hände und Füße nicht in den Bereich des rotierenden Werkzeugs bringen.
- l) Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- m) Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- n) Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- o) Betreiben Sie das Produkt niemals, wenn Menschen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

6.1.1 Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

WARNUNG

Achtung Rückschlag!

Achten Sie beim Arbeiten auf einen Rückschlag des Produkts.

Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Schlag vom Produkt. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Produkt verliert.

Es besteht Verletzungsgefahr!

Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik.

Bearbeiten Sie mit dem Einsatzwerkzeug nur freie, ebene Flächen.

Inspizieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper.

Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse.

Das Einsatzwerkzeug könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.

6.2 Sicherheitshinweise für Hochentaster

VORSICHT

Halten Sie Ihre Hände vom Einsatzwerkzeug fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.

6.2.1 Sicherheit von Personen

- a) Verwenden Sie das Produkt niemals auf einer Leiter stehend.
- b) Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Produkts nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- c) Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die Sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten Sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- d) Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- e) Bringen Sie den Kettenschutz bei Transport und Lagerung an.
- f) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- g) Lagern Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern.
- h) Lassen Sie niemals andere Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Produkt benutzen.
- i) Prüfen Sie, ob sich die Schneidgarnitur nicht mehr dreht, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
- j) Kontrollieren Sie das Produkt auf gelöste Befestigungselemente und beschädigte Teile.
- k) Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.
- l) Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.

- m) Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.
- n) Tragen Sie beim Betrieb des Produkts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Produkt nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen von loser sitzender Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Krawatten.
- o) Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Verwenden Sie keine Produkte, wenn Sie müde sind.
- p) Halten Sie das Produkt sowie die Schneidgarnitur und den Schneidgarniturschutz in einem guten Gebrauchs Zustand.

6.2.2 Weitere Sicherheitshinweise

- a) Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Produkt immer Sicherheitshandschuhe, eine Schutzbrille, Gehörschutz, festes Schuhwerk und lange Hosen.
- b) Halten Sie das Produkt von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in das Produkt erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- c) Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Produkts, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- d) Elektrische Gefahr, halten Sie mindestens 10 m Abstand von Oberleitungen.

6.2.3 Verwendung und Behandlung

- a) Starten Sie das Produkt nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.
- b) Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht, aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- c) Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Produkt berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Produkt auf eventuelle Schäden.
- d) Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- e) Wenn das Produkt zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie den Zündkerzenstecker und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie das Produkt abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- f) Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts

beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Produkten.

- g) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

WARNUNG

Achtung Rückschlag!

Achten Sie beim Arbeiten auf einen Rückschlag des Produkts.

Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Schlag vom Produkt. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Produkt verliert.

Es besteht Verletzungsgefahr!

Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik.

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Benutzers geschlagen wird.
- Das Verkleben der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Benutzerrichtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Produkts. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Benutzer die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.

- b) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- c) **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- d) **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.
- e) Sägen Sie nicht mit der Schwertschneidspitze. Es besteht Rückschlaggefahr.
- f) Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

6.3 Sicherheitshinweise für Heckenscheren

WICHTIG

VOR GERAUCH SORGFÄLTIG LESEN

FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN

Machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung vertraut, bevor Sie versuchen, das Produkt zu bedienen.

6.3.1 Vorbereitung

- a) **DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN VERURSACHEN!** Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- b) Kindern darf nie erlaubt werden, die Heckenschere zu benutzen.
- c) Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- d) Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- e) Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und eine Schutzbrille zu tragen.
- f) Gehen Sie mit Kraftstoff besonders sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden.
 - Nur einen speziell dafür vorgesehenen Behälter nutzen.
 - Bei laufendem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Kraftstoff nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.

- Rauchen Sie nicht.
- Tanken Sie nur im Freien.
- Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum, in dem sich eine offene Flamme, befindet, z. B. in die Nähe eines Warmwasserbereiters.
- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, versuchen Sie nicht den Motor zu starten, sondern setzen Sie die Heckenschere vor dem Starten weg von der benzinverschmutzten Fläche.
- Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
- Wird der Kraftstofftank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.

- g) Berührt der Schneidmechanismus einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- auf Schäden überprüfen;
- auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
- beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.

- h) Tragen Sie einen Gehörschutz.

- i) Tragen Sie eine Schutzbrille.

- j) **Schalten Sie bei Gefahr sofort das Produkt aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.** Sorgen Sie dafür, dass das Produkt leicht zugänglich ist und im Notfall problemlos erreichbar ist.

6.3.2 Betrieb

- a) Der Motor ist stillzusetzen vor:
 - Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
 - Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
 - Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;
 - Verlassen der unbeaufsichtigten Heckenschere.
- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.
- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird, besonders wenn Tritte oder eine Leiter benutzt werden.
- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.

- e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub und überschüssigem Schmierstoff sind.
- f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und trennende Schutzeinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebracht sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.
- g) Benutzen Sie immer beide Hände bei der Bedienung der Heckenschere.
- h) Achten Sie immer auf Ihre Umgebung und bleiben Sie wachsam für mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.
- i) **Verwenden Sie das Produkt niemals zweckentfremdet.**

6.3.3 Wartung und Lagerung

- a) Wenn die Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Lassen Sie die Heckenschere abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- b) Lagern Sie die Heckenschere dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder Lagern der Heckenschere ist der Transportschutz immer an der Schneideinrichtung anzubringen.

6.4 Umgang mit Kraftstoff

GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern (Kanistern) auf.
- Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen.
- Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder sofort nach dem Abschalten des Produkts, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.

- Bewahren Sie niemals das Produkt mit Kraftstoff im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Kraftstoffdämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Produkt und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.
- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die mit Kraftstoff verschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.

Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- Unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produktes.
- Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung ein.

WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

7 Technische Daten

Motor	2 Taktmotor/ luftgekühlt
Kraftstoffgemisch	40:1
Hubraum	52 cm ³
Motorleistung	1,4 kW (1,9 PS)
Motordrehzahl Leerlauf	3200±300 min ⁻¹
Tankinhalt	1,2 l
Rasentrimmer:	
Schnittdurchmesser	430 mm
Fadenstärke	2xØ2,5 mm
Motorsense:	
Durchmesser	255 mm
Schnittdurchmesser	1,4 mm
Aufnahme Durchmesser	25,4 mm
Zähnezahl	3
Heckenschere:	
Schnittdurchmesser	max. 13 mm
Schwert Winkelverstellung °	+90°/0°/-75° (165°)
Schnittlänge	480 mm
Gesamtlänge	2,38 m
Hochentaster:	
Länge Führungsschiene	12"
Schnittlänge	290 mm
Führungsschiene Typ	Royal Garden AL12-44-507P
Sägekettenteilung	3/8"/9,525 mm
Sägekettentyp	Royal Garden 3/8LP-44
Stärke Treibglieder	1,27 mm
Antriebsritzel	7x9,525 mm
Öltankinhalt	140 ml
Gesamtlänge	2,13 m
Max. Drehzahl Motor	
mit Fadenspule	9000 min ⁻¹
mit Schnittmesser	10000 min ⁻¹
mit Heckenschere	10000 min ⁻¹
mit Kettensäge	9300 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
mit Fadenspule	6600 min ⁻¹
mit Schnittmesser	7500 min ⁻¹
mit Heckenschere	1550 min ⁻¹
mit Kettensäge	20 m/s

Gewicht (mit leerem Tank, ohne Einsatzwerkzeug, Schutz und Tragegurt)

Motoreinheit	6 kg
Rasentrimmer (Aufsatz)	1,7 kg
Motorsense (Aufsatz)	1,57 kg
Heckenschere (Aufsatz)	2,2 kg
Hochentaster (Aufsatz)	1,7 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

WARNUNG

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden nach einem genormten Messverfahren ermittelt.

Geräuschkennwerte

Rasentrimmer:	
Schalldruck L_{pA}	102,3 dB
Schallleistung L_{wA}	113,9 dB
Messunsicherheit K_{wA}	3 dB
Motorsense:	
Schalldruck L_{pA}	101,6 dB
Schallleistung L_{wA}	112,6 dB
Messunsicherheit K_{wA}	3 dB
Heckenschere:	
Schalldruck L_{pA}	102,0 dB
Schallleistung L_{wA}	113,0 dB
Messunsicherheit K_{wA}	3 dB
Hochentaster:	
Schalldruck L_{pA}	101,9 dB
Schallleistung L_{wA}	112,9 dB
Messunsicherheit K_{wA}	3 dB

Vibrationskennwerte (Hand-Arm-Schwingung)

Rasentrimmer a_{hv}	4,15 m/s ² / 7,26 m/s ²
Motorsense a_{hv}	4,63 m/s ² / 6,35 m/s ²
Heckenschere a_{hv}	4,89 m/s ² / 6,24 m/s ²
Hochentaster a_{hv}	5,82 m/s ² / 7,14 m/s ²

Messunsicherheit K_{pA} 1,5 m/s²

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene Schwingungsgesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG

Die Geräuschemissionen und der Schwingungsemissionswert können während der tatsächlichen Benutzung des Produkts von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Produkt verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Produkt abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

8 Auspacken

WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

9 Montage

WARNUNG

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Einstell-/ oder Montagearbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Einstell-/ oder Montagearbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Einstell-/ oder Montagearbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Einstell-/ oder Montagearbeiten sofort wieder montiert werden.

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutz Einrichtungen müssen intakt sein.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass das Einsatzwerkzeug richtig montiert ist!

- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (34)
- Innensechskantschlüssel 5 mm (35)

9.1 Vorderen Handgriff (1) montieren (Abb. 2)

Montieren Sie den vorderen Handgriff (1) auf dem Rohrschaft (12):

1. Entfernen Sie zunächst die Flügelmutter (1c), die Halteklammer (1d) und den Gummiring (1b) aus dem Schutzbügel (1a).
2. Setzen Sie den Gummiring (1b) auf den Rohrschaft (12).
3. Bringen Sie den vorderen Handgriff (1) von oben auf den Gummiring (1b) an.
Achten Sie darauf, dass der Schutzbügel (1a) am vorderen Handgriff (1) nach links (zum Benutzer hin) montiert ist.
4. Hängen Sie die Halteklammer (1d) zwischen den Klemmstift (1e) und dem vorderen Handgriff (1) ein und schließen Sie diese, indem Sie die Halteklammer (1d) über den Gewindestift (1f) ziehen.
5. Fixieren Sie die Halteklammer (1d) mit der Flügelmutter (1c).
Achten Sie darauf, dass der Schutzbügel (1a) am vorderen Handgriff (1) nach links (zum Benutzer hin) montiert ist.

9.2 Schutzabdeckung (15) montieren (Abb. 3)

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

1. Bringen Sie die Schutzabdeckung (15) an dem dafür vorgesehenen Halter am vorderen Rohrschaft (14) an.
2. Befestigen Sie die Schutzabdeckung (15) mit den beiden Innensechskantschrauben M6 (15a). Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (35).

9.3 Spulenkapitel (17) montieren/ demontieren (Abb. 4, 5)

Der vordere Rohrschaft (14) kann mit der Spulenkapitel (17) als Rasentrimmer genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) von der Aufnahmespindel (14d). Achtung Linksgewinde! Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (35) und verwenden Sie zum Öffnen der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (34).
2. Die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) werden zur Montage der Spulenkapitel (17) nicht benötigt.
Der Flansch (14c) verbleiben auf der Aufnahmespindel (14d).
3. Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (35).
4. Drehen Sie die Spulenkapitel (17) gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahmespindel (14d) und befestigen Sie so die Spulenkapitel (17) auf der Aufnahmespindel (14d) handfest. Achtung Linksgewinde!
5. Die Demontage der Spulenkapitel (17) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beachten Sie, dass die Drehrichtung der Spulenkapitel (17) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (15) übereinstimmen muss.

9.3.1 Verlängerung (15c) der Schutzabdeckung (15) anbringen (Abb. 4)

Bei Verwendung der Spulenkapitel (17) muss die Verlängerung (15c) montiert sein.

1. Klipsen Sie die Verlängerung (15c) in die Klickverschlüsse der Schutzabdeckung (15).
Verwenden Sie den Montageschlüssel (34).
2. Säubern Sie nach jeder Verwendung die Verlängerung (15c) und die Schutzabdeckung (15).

9.4 Schneidmesser (16) montieren/ demontieren (Abb. 4, 6)

Der vordere Rohrschaft (14) kann mit dem Schneidmesser (16) als Motorsense genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) von der Aufnahmespindel (14d). Achtung Linksgewinde! Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (35) und verwenden Sie zum Öffnen der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (34).
2. Der Flansch (14c) verbleibt auf der Aufnahmespindel (14d).
3. Legen Sie das Schneidmesser (16) auf den Flansch (14c).
Beachten Sie, dass die Drehrichtung des Schneidmessers (16) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (15) übereinstimmen muss.
4. Schieben Sie dann die Spannscheibe (16b) und die Abdeckung (16c) auf die Aufnahmespindel (14d).

5. Befestigen Sie das Schneidmesser (16) mit der Mutter M10 (16d).
6. Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (35) und verwenden Sie zur Montage der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (34). Achtung Linksgewinde!
7. Entfernen Sie den Transportschutz (16a) vom Schneidmesser (16).
8. Die Demontage des Schneidmessers (16) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.4.1 Verlängerung (15c) der Schutzabdeckung (15) abnehmen (Abb. 4)

Bei Verwendung des Schneidmessers (16) muss die Verlängerung (15c) abgenommen werden.

1. Klipsen Sie die Verlängerung (15c) aus den Klickverschlüssen der Schutzabdeckung (15). Verwenden Sie den Montageschlüssel (34).
2. Ziehen Sie die Verlängerung (15c) von der Schutzabdeckung (15) ab.
3. Säubern Sie nach jeder Verwendung die Verlängerung (15c) und die Schutzabdeckung (15).

9.5 Kettenschwert (20) und Sägekette (21) montieren (Abb. 1, 7-9)

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

ACHTUNG

Stumpfe Messer überlasten das Produkt! Benutzen Sie das Produkt nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.

Hinweise:

- Eine neue Sägekette längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.

VORSICHT

Eine falsch montierte Sägekette führt zu einem unkontrollierten Schneidverhalten des Produkts!

Bei der Montage der Sägekette auf die vorgeschriebene Laufrichtung achten!

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
3. Legen Sie die Sägekette (21) in einer Schlaufe aus, so, dass die Schnittkanten im Uhrzeigersinn ausgerichtet sind. Orientieren Sie sich zur Ausrichtung der Sägekette (21) an dem Bildzeichen (Pfeil) oberhalb des Kettenrads (39).
4. Legen Sie die Sägekette (21) in die Nut des Kettenschwerts (20) ein.
5. Führen Sie die Sägekette (21) um das Kettenrad (39) und prüfen Sie die Ausrichtung der Sägekette (21).
Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Sägekette (21) sicher in das Kettenrad (39) greifen.
6. Setzen Sie das Kettenschwert (20) am Führungsbolzen (41) und am Kettenspannbolzen (40) ein. Der Führungsbolzen (41) muss sich im Langloch und der Kettenspannbolzen (40) muss sich in der unteren Bohrung am Kettenschwert (20) befinden.
7. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (19) wieder auf.
8. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) im Uhrzeigersinn handfest.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
9. Prüfen Sie nochmals den Sitz der Sägekette (21) und spannen die Sägekette (21) wie unter 9.6 beschrieben.
10. Die Demontage der Sägekette (21) und des Kettenschwerts (20) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis:

Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

9.6 Sägekette (21) spannen (Abb. 1, 7, 9)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Abspringen der Sägekette!

Eine unzureichend gespannte Sägekette kann während des Betriebs abspringen und zu Verletzungen führen.

- Kontrollieren Sie die Kettenspannung häufig.
- Die Kettenspannung ist zu gering, wenn die Treibglieder aus der Nut an der Unterseite der Führungsschiene heraustreten.
- Spannen Sie die Sägekette sachgemäß nach, wenn die Kettenspannung zu gering ist.

1. Lösen Sie die Befestigungsmutter (19a) um einige Umdrehungen.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
2. Stellen Sie die Kettenspannung mit der Kettenspannschraube (42) ein.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
 - Im Uhrzeigersinn – erhöht die Kettenspannung
 - Gegen den Uhrzeigersinn – verringert die Kettenspannung
3. Drehen Sie die Sägekette (21) von Hand, um diese auf einen einwandfreien Lauf zu prüfen. Sie muss frei im Kettenschwert (20) gleiten.
4. Schrauben Sie die Befestigungsmutter (19a) wieder fest.

Die Kettenspannung und Kettenschmierung beeinflussen in erheblichem Maß die Lebensdauer der Sägekette.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie an der Kettenschwertunterseite nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Kettenschwert nicht mehr als 7 mm Abstand haben.

Die Sägekette (21) darf sich bei einer durchschnittlichen Zugkraft von Hand maximal 9 mm abziehen lassen.

Hinweis:

- Die Spannung einer neuen Sägekette muss nach wenigen Arbeitsminuten kontrolliert und nachgestellt werden.
- Die Spannung der Sägekette sollte an einem sauberen Ort, der frei von Sägemehl und dergleichen ist, durchgeführt werden.
- Eine korrekte Spannung der Sägekette dient der Sicherheit des Benutzers und reduziert bzw. verhindert Verschleiß und Sägekettenschäden.
- Wir empfehlen dem Benutzer vor dem ersten Arbeitsbeginn die Kettenspannung zu kontrollieren.

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit der Säge erwärmt sich die Sägekette und weitet sich dadurch etwas. Mit diesem „Nachlängen“ ist besonders bei neuen Sägeketten zu rechnen.

10 Vor Inbetriebnahme

ACHTUNG

Führen Sie die Montage und Einstellungen am Produkt immer bei ausgeschaltetem Motor durch und ziehen den Zündkerzenstecker ab.

⚠️ WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

ACHTUNG

Bei Erstinbetriebnahme muss ein Kraftstoff-/Ölgemisch eingefüllt werden.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Kraftstoffleckagen.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Produkts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker der Zündkerze befestigt ist.

Benötigtes Werkzeug:

- Öl-Benzinmischflasche (31)
- Trichter (36)
- Kettenöl (37)

10.1 Kettenöl (37) einfüllen (Abb. 1, 9)

⚠️ GEFAHR

Schalten Sie das Produkt immer ab und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Öl einfüllen. Durch Überlaufen von Öl besteht Brandgefahr.

⚠️ WARNUNG

Schwert und Sägekette dürfen nie ohne Öl sein. Betreiben Sie den Hochentaster mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung und die Lebenszeit der Sägekette ab, da die Sägekette schneller stumpf wird. Zu wenig Öl erkennen Sie an Rauchentwicklung oder Verfärbung des Schwertes.

ACHTUNG

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Die Sägekette wird während des Betriebs des Produkts automatisch geschmiert. Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Sägekettenöl im Öltank vorhanden sein. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die im Öltank verbleibende Ölmenge.

Hinweise:

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

- Der Deckel ist mit einer Verliersicherung ausgestattet.
 - Füllen Sie vorzugsweise biologisch abbaubares Kettenöl (37) in den Hochentaster.
 - Vergewissern Sie sich, dass vor dem Einschalten des Produkts der Deckel des Öltanks angebracht und verschlossen ist.
 - Reinigen Sie den Trichter (36) bevor Sie ihn erneut verwenden.
1. Öffnen Sie den Öltank (23). Schrauben Sie hierzu den Deckel des Öltanks (23) gegen den Uhrzeigersinn ab.
 2. Damit kein Öl auslaufen kann, verwenden Sie einen Trichter (36).
 3. Füllen Sie das Kettenöl (37) vorsichtig ein, bis die obere Markierung der Ölstandsanzeige (23a) erreicht ist. Füllmenge Öltank: max. 100 ml.
 4. Schrauben Sie den Deckel des Öltanks (23) im Uhrzeigersinn auf, um den Öltank (23) zu schließen.
 5. Wischen Sie eventuell verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen* nach den örtlichen Vorschriften.
 6. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

10.2 Füllstand des Kraftstoff-/Ölgemischs überprüfen (Abb. 1)

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Verwenden Sie stets frisches Kraftstoff-/Ölgemisch.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mind. 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Kraftstoff ausläuft, starten Sie den Motor nicht.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse auslaufen kann.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

1. Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.
2. Füllen Sie Kraftstoff nach, falls der Kraftstoffstand zu niedrig ist.
 - Achten Sie hierbei auf das korrekte Mischverhältnis!

10.2.1 Kraftstoffmischung

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen.

Verwenden Sie die Öl-Benzinmischflasche (31).

Fügen Sie das 2-Takt-Öl gemäß der Kraftstoff-Misch-Tabelle hinzu.

Kraftstoff	2-Takt-Motor-Öl (1:40)
1 Liter	0,025 Liter
2 Liter	0,050 Liter
5 Liter	0,125 Liter

10.2.2 Kraftstoff-/Ölgemisch auffüllen

Kraftstoff und 2-Takt Öl

Es muss spezielles 2-Takt-Öl für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 40:1 verwendet werden.



WARNUNG

Benutzen Sie niemals Kraftstoff, welcher nicht mit 2-Takt Öl gemischt ist. Dies kann dauerhaften Motorschaden verursachen und schließt die Gewährleistung des Herstellers für dieses Produkt aus. Benutzen Sie nie eine Kraftstoffmischung, welches über 90 Tagen gelagert worden ist.

Hinweis:

Reinigen Sie den Trichter (36) bevor Sie ihn erneut verwenden.

1. Mischen Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in einer Öl-Benzinmischflasche (31).
2. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Kraftstofftank (10) verursachen Betriebsstörungen.
3. Öffnen Sie den Tankdeckel (9) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
Der Tankdeckel (9) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (10) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
4. Schütteln Sie den Öl-Benzinmischflasche (31) mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Einfüllen in den Kraftstofftank (10) noch einmal.
5. Befüllen Sie den Kraftstofftank (10) mit Hilfe eines Trichters (36) mit Kraftstoff.
Achten Sie auf die max. Füllmenge von 1 l. Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
6. Verschließen Sie den Tankdeckel (9) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel (9) dicht schließt.
7. Säubern Sie den Tankdeckel (9), Kraftstofftank (10) und die Umgebung.

10.3 Vorderen Rohrschaft (14/18/26) auf dem Rohrschaft (12) montieren (Abb. 1, 10)

ACHTUNG

Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Einsatzwerkzeug!

1. Nehmen Sie die Schutzkappe (14b/18b/26b) des gewählten vorderen Rohrschafts (14/18/26) ab.
2. Entfernen Sie die Schutzstopfen (12a) am Rohrschaft (12) und lösen Sie den Sterngriff (13).
3. Schieben Sie den gewählten vorderen Rohrschaft (14/18/26) auf den Rohrschaft (12).
Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (14a/18a/26a) an dem vorderen Rohrschaft (14/18/26) mit der Bohrung am Rohrschaft (12) übereinstimmt.
4. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (14/18/26) mit dem Sterngriff (13) am Rohrschaft (12).

10.4 Rohrschaftverlängerung (24) auf dem Rohrschaft (12) montieren (Abb. 1, 10)

ACHTUNG

Verwenden Sie die Rohrschaftverlängerung nicht mit der Motorsense/Rasenmtrimmer!

- Um höher gelegene Arbeiten durchzuführen, kann der Hochentaster oder die Heckenschere in Verbindung mit der Rohrschaftverlängerung (24) verwendet werden.
 - Montieren Sie die Rohrschaftverlängerung (24) zwischen dem Rohrschaft (12) und einem gewählten vorderen Rohrschaft (18/26).
1. Nehmen Sie die Schutzkappe (24b) der Rohrschaftverlängerung (24) ab.
 2. Entfernen Sie den Schutzstopfen (12a) am Rohrschaft (12) und lösen Sie den Sterngriff (13).
 3. Schieben Sie die Rohrschaftverlängerung (24) auf den Rohrschaft (12) auf.
Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (24a) an der Rohrschaftverlängerung (24) mit der Bohrung am Rohrschaft (12) übereinstimmt.
 4. Fixieren Sie die Rohrschaftverlängerung (24) mit dem Sterngriff (13) am Rohrschaft (12).
 5. Montieren Sie den Hochentaster oder die Heckenschere wie unter 10.4.1 beschrieben auf der Rohrschaftverlängerung (24).

10.4.1 Vorderer Rohrschaft (18/26) auf der Rohrschaftverlängerung (24) montieren

ACHTUNG

Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Einsatzwerkzeug!

1. Nehmen Sie die Schutzkappe (18b/26b) des gewählten vorderen Rohrschafts (18/26) ab.
2. Entfernen Sie die Schutzstopfen (24c) von der Rohrschaftverlängerung (24) und lösen Sie den Sterngriff (25).
3. Schieben Sie den gewählten vorderen Rohrschaft (18/26) auf die Rohrschaftverlängerung (24).
Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (18a/26a) an dem vorderen Rohrschaft (18/26) mit der Bohrung an der Rohrschaftverlängerung (24) übereinstimmt.
4. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (18/26) mit dem Sterngriff (25) an der Rohrschaftverlängerung (24).

10.5 Tragegurt (30) anbringen (Abb. 11-13)

VORSICHT

Legen Sie den Tragegurt an, montieren Sie das gewünschte Einsatzwerkzeug und stellen Sie das Produkt Ihren Bedürfnissen entsprechend ein. Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt ordnungsgemäß in einer der vorgeschriebenen Arbeitspositionen befindet, bevor Sie den Motor starten.

Hinweise:

Das Produkt darf nur mit dem Tragegurt verwendet werden.

Balancieren Sie das Produkt zuerst bei ausgeschaltetem Zustand aus.

1. Legen Sie den Tragegurt (30) an.
2. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken (30a) ca. eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.
3. Hängen Sie den Karabinerhaken (30a) an der Trageöse (2) ein.
4. Lassen Sie das Produkt auspendeln.

Hinweise:

- Das Produkt darf mit dem Einsatzwerkzeug bei normaler Arbeitshaltung gerade noch den Boden berühren.
- Überprüfen Sie den Tragegurt auf eine angenehme Position, die Ihnen das Halten des Produkts erleichtert.
- Im Notfall kann die Sicherheitslasche (30b) am Tragegurt (30) gezogen werden. Das Produkt löst sich dann sofort vom Tragegurt (30) und fällt zu Boden.

WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitslasche vor jeder Inbetriebnahme!

11 Bedienung

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur, während dem Arbeiten 50 °C nicht überschreitet und -20 °C nicht unterschreitet.

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Defekte Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen!

Hinweis:

Tragen Sie immer eine Schutzbrille (38).

11.1 Produkt ein-/ausschalten (Abb. 1, 14)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Rückschlag!

- Verwenden Sie das Produkt niemals einhändig!

GEFAHR

Vergiftungsgefahr!

Benutzen Sie das Produkt nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

Hinweis:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Bei Verwendung der Motorsense:

1. Entfernen Sie den Transportschutz (16a) vom Schneidmesser (16).

Bei Verwendung des Hochentasters:

1. Prüfen Sie, ob sich Kettenöl (37) im Öltank (23) befindet.
2. Füllen Sie Kettenöl (37) ein bevor der Öltank (23) leer ist (siehe 10.1).
3. Ziehen Sie den Schwert- und Kettenschutz (22) von dem Kettenschwert (20).

Bei Verwendung der Heckenschere:

1. Ziehen Sie den Messerschutz (29) vom Messerbalen (28).

11.1.1 Motor starten

ACHTUNG

- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

HINWEIS

Benutzen Sie die Kraftstoffpumpe „Primer“ nur bei kaltem Motor!

HINWEIS

Wenn der Motor das erste Mal angelassen wird, sind mehrere Versuche zum Anlassen erforderlich, bis der Kraftstoff vom Tank zum Motor befördert worden ist.

ACHTUNG

Stellen Sie niemals einen Fuß auf das Produkt oder knien Sie sich darauf.

Hinweise:

- Mit dem Gashebel können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Gashebel drücken, desto höher ist die Drehzahl.
- Beim Loslassen des Gashebels geht der Motor wieder in den Leerlauf und das Einsatzwerkzeug stoppt. Das Einsatzwerkzeug darf sich im Leerlauf nicht mitdrehen oder bewegen!
- Halten Sie das Produkt während der Arbeit mit beiden Händen fest. Greifen Sie beide Handgriffe.

11.1.1.1 Im „kalten“ Zustand

1. Drücken Sie bei kälteren Temperaturen die Kraftstoffpumpe „Primer“ (44) zehnmal. Dies erleichtert das Starten des Motors.
2. Drehen Sie den Choke (45) nach oben .
3. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (8). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
4. Warten Sie kurz, wenn der Motor läuft und geben dann über den Gashebel (11) etwas Gas. Der Choke (45) dreht sich selbstständig in die Ausgangsposition.

5. Greifen Sie den hinteren Handgriff (5) und den vorderen Handgriff (1). Betätigen Sie am hinteren Handgriff (5) mit der Handfläche die Einschaltsperre (4) und mit den Fingern den Gashebel (11).
6. Das Produkt ist einsatzbereit.
7. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.
8. **Falls etwas mit dem Produkt nicht stimmt, wie z. B. anormale Geräusche, brechen Sie den Betrieb sofort ab, und schalten Sie den Ein-/Aus-schalter auf „0“, damit der Motor stoppt.**



VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

11.1.1.2 Im „warmen“ Zustand

1. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (8). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Das Produkt sollte nach maximal 2 Zügen starten. Falls das Produkt immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang wie unter 11.1.1.1 beschrieben.
2. Greifen Sie den hinteren Handgriff (5) und den vorderen Handgriff (1). Betätigen Sie am hinteren Handgriff (5) mit der Handfläche die Einschaltsperre (4) und mit den Fingern den Gashebel (11).
3. Das Produkt ist einsatzbereit.

11.1.2 Motor abstellen

Hinweis:

Lassen Sie das Produkt kurz (circa 30 Sekunden) laufen, bevor Sie es abstellen, damit der Motor nach kühlen kann.

1. Um den Motor auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3) auf die Position „0“.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) von der Zündkerze (6a) ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden.
3. Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.



VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

11.2 Automatische Sägekettenschmierung (Abb. 1, 9)

Hinweis:

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn den Ölstand und die Funktion der Kettenschmierung.

1. Befüllen Sie den Öltank (23) wie unter 10.1 beschrieben.
2. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Mit der Regulierschraube (43) können Sie die Ölmenge reduzieren oder erhöhen.

Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).

- Im Uhrzeigersinn - Ölmenge reduziert sich (-)
- Gegen Uhrzeigersinn - Ölmenge erhöht sich (+)

12 Arbeitshinweise

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegende Arbeitstechnik im Umgang mit dem Produkt.

Die hier gegebenen Informationen ersetzen nicht die langjährige Ausbildung und Erfahrung eines Fachmanns.

Vermeiden Sie jede Arbeit, für die Sie nicht ausreichend qualifiziert sind!

Ein unbedachter Umgang mit dem Produkt kann schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben!

GEFAHR

**Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu elektrischen Leitungen ein.
Es besteht die Gefahr von Personenschäden durch elektrischen Schlag.**

Hinweise:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Produkt ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten.

Bearbeiten Sie mit dem Einsatzwerkzeug nur freie, ebene Flächen.

Inspizieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper.

Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse.

Das Einsatzwerkzeug könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

Schalten Sie bei Blockierungen durch feste Gegenstände das Produkt sofort aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und entfernen dann den Gegenstand.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- Der Gebrauch des Produkts bei Gewitter ist verboten - **Blitzschlaggefahr!**
- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Produkt einschalten und erst dann an das zu bearbeitende Material herantreten.
- Achten Sie stets auf einen sicheren und festen Stand, damit Sie auch bei unerwarteten Bewegungen das Produkt kontrollieren und Ihre Arbeitshaltung beibehalten können.
- Legen Sie Pausen ein und ändern Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Produkt aus. Lassen Sie das Produkt die Arbeit verrichten.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.
- Überprüfen Sie den Tragegurt auf eine angenehme Position, die Ihnen das Halten des Produkts erleichtert.
- Sie können das Werkzeug (34/35) in der dafür vorgesehenen Werkzeughülle (33) aufbewahren.

12.1 Motorsense/Rasentrimmer

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit dem Produkt müssen alle Schutzabdeckungen montiert sein!

Hinweis:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

- Halten Sie das Einsatzwerkzeug nicht schräg.
- Gras lässt sich am besten schneiden, wenn es trocken und nicht zu hoch ist.
- Vermeiden Sie die Berührung mit festen Hindernissen (Steine, Mauern, Lattenzäune usw.).
- Verwenden Sie das Produkt nicht, um Wildwuchs oder Unterholz zu schneiden.
- Technisch bedingt wickelt sich im Laufe der Arbeit nasses Gras und Unkraut um die Antriebsachse unter der Schutzabdeckung (15). Entfernen Sie dies, da sonst der Motor durch zu hohe Reibung überhitzt wird.

12.1.1 Schneidfaden verlängern (Abb. 15-17)

Der Rasentrimmer wird mit einer gefüllten Spulenkapself (17) geliefert.

Der Faden nutzt sich während der Arbeit ab.

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (47a) an der Spulenkapself (17) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Sollten der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (15b) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

Hinweise:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

Wenn kein Fadenende sichtbar ist:

1. Tauschen Sie die Fadenspule (47) wie unter 14.2.1 beschrieben.

12.1.2 Gras schneiden (Abb. 18)

1. Schneiden Sie Gras, indem Sie das Produkt nach rechts und links schwenken.
2. Schneiden Sie langsam und halten Sie beim Schneiden das Produkt um ca. 30° nach vorn geneigt.
3. Schneiden Sie langes Gras schichtweise von oben nach unten.

12.2 Heckenschere

12.2.1 Winkelverstellung (Abb. 19, 20)



WARNUNG

Schalten Sie das Produkt aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze!



VORSICHT

Der Messerbalken darf nicht komplett nach hinten, parallel zum vorderen Rohrschaft geschwenkt werden! Arbeiten Sie niemals mit dieser Einstellung!

Diese Position dient nur als Transportstellung.

Die Messerbalken (28) kann durch Schwenken des Messerkopfes von +90° bis 0° an die Arbeitsverhältnisse angepasst werden.

1. Drücken Sie beide Entriegelungshebel (27a/27b) an dem Handgriff (27) und stellen Sie die gewünschte Position ein.
2. Nutzen Sie hierzu den Handgriff (27).
3. Lassen Sie beide Entriegelungshebel (27a/27b) los, bis Sie in die Verzahnung einrasten.
4. Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme, dass die Entriegelungshebel (27a/27b) richtig eingerastet sind.

ACHTUNG

Das Einsatzwerkzeug darf nur verwendet werden, wenn beide Entriegelungshebel eingerastet sind!

12.2.2 Schneidetechniken

- Schneiden Sie dicke Äste zuvor mit einer Astschere heraus.
- Der doppelseitige Messerbalken ermöglicht den Schnitt in beiden Richtungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt das Produkt gleichmäßig vorwärts oder bogenförmig auf und ab.
- Bewegen Sie beim waagrechten Schnitt das Produkt sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Um lange gerade Linien zu erhalten, empfiehlt es sich Schnüre zu spannen.

12.2.3 Schnitthecke schneiden

Es empfiehlt sich, Hecken in trapezförmiger Form zu schneiden, um ein Verkahlen der unteren Äste zu verhindern. Dies entspricht dem natürlichen Pflanzenwachstum und lässt Hecken optimal gedeihen. Beim Schnitt werden nur die neuen Jahrestriebe reduziert, so bildet sich eine dichte Verzweigung und ein guter Sichtschutz aus.

- Schneiden Sie zuerst die Seiten einer Hecke. Bewegen Sie dazu das Produkt mit der Wachstumsrichtung von unten nach oben. Wenn Sie von oben nach unten schneiden, bewegen sich dünnere Äste nach außen, wodurch dünne Stellen oder Löcher entstehen können.

- Schneiden Sie dann die Oberkante je nach Geschmack gerade, dachförmig oder rund.
- Trimmen Sie schon junge Pflanzen auf die gewünschte Form hin. Der Haupttrieb sollte unbeschädigt bleiben, bis die Hecke die geplante Höhe erreicht hat. Alle anderen Triebe werden auf die Hälfte gekappt.

12.2.4 Zum richtigen Zeitpunkt schneiden

- Laubhecke: Juni und Oktober
- Nadelhecke: April und August
- schnell wachsende Hecke: ab Mai ca. alle 6 Wochen

Achten Sie auf brütende Vögel in der Hecke. Verschieben Sie dann das Schneiden der Hecke oder nehmen Sie diesen Bereich aus.

12.3 Hochentaster

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

GEFAHR

Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

- Die Sägekette sollte die maximale Geschwindigkeit erreicht haben, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Kettenschwertes (mit ziehender Sägekette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Ast darf nicht brechen oder absplittern.
- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).
- Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen.
- Verzweigte Äste werden einzeln abgelängt.

12.3.1 Schneidtechniken (Abb. 21)

WARNUNG

Stellen Sie sich nie direkt unter den Ast, welchen Sie absägen möchten!

Die Gefahr, dass der Ast unerwartet auf Sie niederfällt, ist sehr groß.

Im Allgemeinen empfiehlt es sich, das Produkt in einem Winkel von 60° zum Ast anzusetzen.

Halten Sie das Produkt während des Schnittvorganges gut mit beiden Händen fest und achten Sie stets auf eine Gleichgewichtsposition sowie einen guten Stand.

Kleine Äste absägen:

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an, um ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes zu vermeiden. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Achten Sie auf ein vorzeitiges Durchbrechen des Astes, falls Sie sich mit der Größe und dem Gewicht überschätzt haben.

Größere Äste absägen:

Wählen Sie bei größeren Ästen zum kontrollierten Absägen zuerst einen Entlastungsschnitt. Dazu sägen Sie im unteren Drittel des Astes (mit der Oberseite des Schwertes) einen Einschnitt ein (a). Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) auf den ersten Schnitt zu (b).

Absägen in Teilstücken:

Sägen Sie große bzw. lange Äste in Abschnitten ab, damit Sie eine Kontrolle über den Aufschlagort haben (a, b, c).

- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab, um ein Herabfallen der geschnittenen Äste zu erleichtern.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr, die Kontrolle über das Produkt zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt, um ein Festklemmen zu vermeiden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Einsatzwerkzeugs.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz, da dies die Wundheilung des Baumes verhindert.

12.4 Nach der Benutzung

- Schalten Sie das Produkt vor dem Ablegen immer aus und warten Sie, bis das Produkt zum Stillstand gekommen ist.
- Entfernen Sie die Akkus.

- Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Schwert- und Kettenschutz, Transportschutz oder den Messerschutz auf.
- Lassen Sie das Produkt abkühlen.

13 Reinigung

WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

WARNUNG

Nicht fachgerechte Wartung- oder Reinigungsarbeiten können Verletzungen verursachen!

WARNUNG

Bei Reinigungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten kann das Produkt unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Schalten Sie das Produkt aus.
- Entfernen Sie die Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.
1. Warten Sie den Stillstand aller beweglichen Teile ab.
 2. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
 3. Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
 4. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenen Lappen.
 5. Tauchen Sie das Produkt zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
 6. Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.

7. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch* ab oder blasen Sie es mit Druckluft* bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.

8. Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.

9. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.

Benötigtes Werkzeug:

- Lappen/Tuch*
- Pinsel*
- Handfeger*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13.1 Zündkerze (6a) reinigen (Abb. 1, 22)

ACHTUNG

Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) vorsichtig ab. Nicht am Kabel, sondern direkt am Stecker ziehen.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (6a) mit dem beiliegenden Montageschlüssel (34).
3. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (6a).
4. Prüfen Sie die Zündkerze (6a) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6 bis 0,7 mm ein.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

13.2 Luftfilter (7c) reinigen (Abb. 23)

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

- Zum Reinigen des Filters dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen.

Luftfilter (7c) alle 50 Betriebsstunden reinigen, wenn nötig tauschen.

1. Lösen Sie die Schraube (7a).
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (7) ab und entfernen Sie den Deckel (7b).
3. Entnehmen Sie den Luftfilter (7c).
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Achten Sie darauf, dass die Aussparungen des Deckels (7b) in den Nasen am Luftfiltergehäuse sitzen.

13.3 Hochentaster

1. Benutzen Sie zur Reinigung der Sägekette einen Pinsel oder Handfeger und keine Flüssigkeiten.
2. Reinigen Sie die Nut des Kettenschwerts mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft.
3. Reinigen Sie das Kettenrad.

13.4 Heckenschere

1. Reinigen Sie den Messerbalken nach jeder Benutzung mit einem öligen Lappen.
2. Ölen Sie den Messerbalken nach jeder Benutzung mit einem Ölkännchen oder einem Spray.

14 Wartung

⚠ WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

⚠ WARNUNG

Nicht fachgerechte Wartungs- oder Reinigungsarbeiten können Verletzungen verursachen!

⚠ WARNUNG

Bei Reinigungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten kann das Produkt unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Schalten Sie das Produkt aus.
 - Entfernen Sie die Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
 - Lassen Sie das Produkt auskühlen.
- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
 - Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
 - Regelmäßige, sorgfältige Instandhaltung ist notwendig, um das Sicherheitsniveau und die Leistung des Produkts unverändert zu garantieren.
 - Produkt auf eine ebene, gerade Fläche stellen.
 - Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.
 - Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
 - Arbeiten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Hinweise:

Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (34)
- Kreuzschlitzschraubendreher*
- Schraubstock*
- Prüflöhre*
- Feillehre*
- Rundfeile*
- Flachfeile*
- Feilenhalter*
- Fettpresse*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14.1 Vergasereinstellung

- Wenn sich die Schneidgarmitur im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von allein ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

Hinweis:

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

14.2 Motorsense/Rasentrimmer

14.2.1 Fadenspule (47) austauschen (Abb. 1, 24-28)

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (17) wie unter 9.3 beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (17), indem Sie die beiden Entriegelungen (46a) an der Spulenkapsel (17) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (46) mit der Druckfeder (46b) der Spulenkapsel (17) ab und nehmen Sie die Fadenspule (47) heraus.
4. Ziehen Sie das Fadenende der Fadenspule (47) aus den Fadenauslass-Ösen (48).
5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (17).
6. Nehmen Sie die neue Fadenspule (47) und ziehen jeweils 10 cm von beiden Fäden heraus.
7. Klemmen Sie die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (47b) in der Fadenspule (47).
8. Setzen Sie die neue Fadenspule (47) in die Spulenkapsel (17) ein.
Die Seite der Fadenspule (47), auf der die Laufrichtung durch Pfeile angegeben ist, muss nach dem Einsetzen sichtbar sein.
9. Die Fadenspule (47) muss so eingesetzt werden, dass die Einkerbungen (47b) in der Fadenspule (47) mit den Fadenauslass-Ösen (48) übereinstimmen, um ein einfaches Einfädeln des Fadens zu ermöglichen.
10. Legen Sie die beiden Fäden in die jeweiligen Fadenauslass-Ösen (48).
11. Drehen Sie die Fadenspule (47) leicht hin und her bis die integrierten Raststufen der Fadenspule (47) in die Raststufen der Spulenkapsel (17) rutschen.
Ein ungewolltes Verstellen wird dadurch verhindert.
12. Setzen Sie den Deckel (46) mit der Druckfeder (46b) wieder auf die Spulenkapsel (17) auf.
Achten Sie darauf, dass die Entriegelungen (46a) am Deckel (46) dabei genau in die Aussparungen an der Spulenkapsel (17) passen. Sie rasten hörbar ein.

Hinweise:

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (47a) an der Fadenspule (47) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Sollte der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (15b) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

14.2.2 Faden in der Fadenspule (47) erneuern (Abb. 1, 24-27)

Sie können alternativ auch den Faden der Fadenspule erneuern.

Hierfür können Sie den im Lieferumfang enthaltenden Ersatzfaden (32) verwenden.

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (17) wie unter 9.3 beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (17), indem Sie die beiden Entriegelungen (46a) an der Spulenkapsel (17) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (46) mit der Druckfeder (46b) der Spulenkapsel (17) ab und nehmen Sie die Fadenspule (47) heraus.
4. Ziehen Sie die Fadenenden der Fadenspule (47) aus den Fadenauslass-Ösen (48).
5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (17) und der Fadenspule (47).
6. Knicken Sie den neuen Faden in der Mitte (bei ca. 2 Meter) und legen Sie den geknickten Teil des Fadens in eine der Kerben (47c) des Mittelstegs der Fadenspule (47) ein.
Es muss sich nun jeweils ein Fadenende in der unteren und einer in der oberen Kammer der Fadenspule (47) befinden.
7. Wickeln Sie die beiden Fadenenden in Pfeilrichtung „WIND CORD“, die auf der Oberseite der Fadenspule (47) angegeben ist, auf.
8. Nehmen Sie die Fadenspule (47) und ziehen jeweils 100 mm von beiden Fäden heraus.
9. Klemmen Sie anschließend die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (47b) in der Fadenspule (47).
10. Gehen Sie weiter vor wie unter 14.2.1 Punkt 8 beschrieben vor.

14.2.3 Fadenschneider (15b) nachschleifen (Abb. 17)

Der Fadenschneider (15b) kann mit der Zeit stumpf werden.

1. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die beiden Schrauben mit denen der Fadenschneider (15b) an der Schutzabdeckung (15) befestigt ist.
Verwenden Sie den Kreuzschlitzschraubendreher.
2. Befestigen Sie den Fadenschneider (15b) in einem Schraubstock.

3. Schleifen Sie die Schneide des Fadenschneiders (15b) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.
4. Montieren Sie den Fadenschneider (15b) wieder an der Schutzabdeckung (15).

Hinweis:

Ersetzen oder schärfen Sie den Fadenschneider am Ende jeder Mähseason bzw. nach Bedarf.

14.2.4 Schleifen des Schneidmessers (16) (Abb. 1)

Hinweis:

Bei einer geringen Abstumpfung können Sie die Schneiden selbst nachschärfen.

1. Demontieren Sie das Schneidmesser (16) wie unter 9.4 beschrieben.
2. Befestigen Sie das Schneidmesser (16) in einem Schraubstock.
3. Schleifen Sie alle 3 Klingen des Schneidmessers (16) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten (~25°). Feilen Sie nur in eine Richtung.
4. Ersetzen Sie das Schneidmesser (16) spätestens nach dem fünftmal nachschärfen.

Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneiden das Schneidmesser (16) sofort erneuern.

Ein nicht ausbalanciertes Schneidmesser (16) lässt die Motorsense/Rasentrimmer stark vibrieren; dadurch besteht Verletzungsgefahr!

14.2.5 Getriebe schmieren (Abb. 1, 29)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschraube (49) der Motorsense/Rasentrimmer und geben Sie etwas Fett hinein.
- Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (35).
2. Montieren Sie die Wartungsschraube (49) wieder.

14.3 Hochentaster



WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

14.3.1 Kettenrad (39) prüfen (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).

2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (34).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Prüfen Sie die Einlaufspuren am Kettenrad (39) mit einer Prüflehre.
5. Falls die Einlaufspuren tiefer als 0,5 mm sind, verwenden Sie das Produkt nicht und suchen Sie einen Fachhändler auf. Das Kettenrad (39) muss ersetzt werden.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wieder, wie unter 9.5 beschrieben.

14.3.2 Kettenschwert (20) prüfen (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Messen Sie die Nuttiefe des Kettenschwerts (20) mit dem Messstab einer Feillehre.
5. Das Kettenschwert (20) muss ersetzt werden, wenn eine der folgenden Punkte zutrifft:
 - Das Kettenschwert ist beschädigt.
 - Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe des Kettenschwerts (2 mm).
 - Die Nut des Kettenschwerts ist verengt oder gespreizt.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wie unter 9.5 beschrieben.

14.3.3 Kettenschwert (20) wechseln (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (34).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
Halten Sie das Kettenschwert (20) zur Demontage in einem Winkel von ca. 45 Grad nach oben geschwenkt, um die Sägekette (21) leichter von der Nut des Kettenschwerts (20) abnehmen zu können.
4. Tauschen Sie das Kettenschwert (20) aus und montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wie unter 9.5 beschrieben.

14.3.4 Sägekette (21) wechseln und einlaufen lassen (Abb. 1, 7-9)

GEFAHR

Schwere Verletzungen möglich durch Reißen oder Abspringen der Sägekette!

- Befestigen Sie eine neue Sägekette nie auf einem abgenutzten Sägekettenritzel oder auf einer beschädigten oder abgenutzten Führungsschiene. Die Sägekette könnte abspringen oder reißen.
 - Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschweter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.
 - Reinigen Sie vor dem Wechseln der Sägekette die Nut des Kettenschwerts, da bei vorhandenen Schmutzablagerungen die Sägekette aus der Schiene springen kann. Die Ablagerungen können auch das Kettenöl aufsaugen. Die Folge wäre, dass das Kettenöl nicht oder nur zu einem geringen Teil an die Schienenunterseite gelangt und die Schmierung verringert wird.
1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
 2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (34).
 3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
 4. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wieder, wie unter 9.5 beschrieben.

Hinweis:

Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

Bei einer neuen Sägekette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten, spätestens nach 10 Minuten Sägezeit, die Sägekette nachspannen.

14.3.5 Sägekette (21) schärfen (Abb. 1)

WARNUNG

Erhöhte Unfallgefahr durch eine falsch geschärfte Sägekette!

Durch Abweichungen von den Maßangaben der Schneidegeometrie beim Schärfen erhöht sich die Rückschlaggefahr des Produkts.

- Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen.

Die Sägekette kann bei einer autorisierten Fachwerkstatt nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

VORSICHT

Zum Schärfen der Sägekette sind Spezialwerkzeuge nötig, die gewährleisten, dass die Schneidwerkzeuge im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind.

Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder die gleiche Breite und Länge haben.

Hinweise:

Eine scharfe Sägekette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.

Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen überhaupt keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

1. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
2. Zum Schärfen sollte die Sägekette (21) straff gespannt sein, um ein richtiges Schärfen zu ermöglichen.
3. Zum Schärfen ist eine Rundfeile mit 4,0 mm Durchmesser erforderlich.

VORSICHT

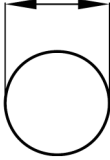
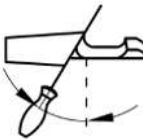
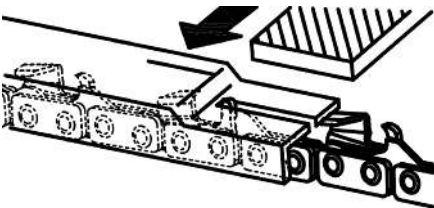
Andere Durchmesser beschädigen die Sägekette und können zu einer Gefährdung beim Arbeiten führen!

4. Schärfen Sie nur von innen nach außen. Führen Sie die Rundfeile von der Innenseite des Schneidzahns nach außen.
Heben Sie die Rundfeile ab, wenn Sie diese zurückziehen.
5. Schärfen Sie zuerst die Zähne einer Seite.
Drehen Sie dann die Sägekette (21) um und schärfen Sie die Zähne der anderen Seite.
6. Die Sägekette (21) ist abgenutzt und muss gegen eine neue Sägekette (21) ersetzt werden, wenn nur noch ca. 4 mm des Schneidzahns übrig ist.
7. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder gleich lang und breit sein.
8. Nach jedem dritten Schärfen muss die Schärftiefe (Tiefenbegrenzung) geprüft werden und die Höhe mit Hilfe einer Flachfeile nachgefeilt werden.
Die Tiefenbegrenzung sollte um ca. 0,65 mm gegenüber dem Schneidzahn zurückstehen. Runden Sie nach dem Zurücksetzen die Tiefenbegrenzung nach vorne etwas ab.

14.3.5.1 Anleitung zum Schärfen der Sägekette (21)

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Schneidglieder.

Sägekettentyp	Feildurchmesser	Oberer Winkel	Unterer Winkel	Oberer Neigungswinkel (55°)	Standard Tiefenmaß
					
		Einspann- Rotationswinkel	Einspann- Neigungswinkel	Seitenwinkel	
21PBX	ca. 4,8 mm				0,64 mm
					
Tiefenanschlag				Feile	

Der Winkel muss außerdem für alle Schneidglieder beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (21) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter.
 - Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (21) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilenwinkel sind darauf markiert.
1. Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel) zum Kettenschwert (20) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf dem Zahndach und dem Tiefenbegrenzer ab.
 2. Feilen Sie das Schneidglied stets von innen nach außen.
 3. Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.

4. Berühren Sie die Treib- und Verbindungsglieder nicht mit der Feile.

5. Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.

6. Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneidglieder müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Sägekette (21) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

14.3.6 Getriebe schmieren (Abb. 1, 30)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschraube (50) des Hochentasters und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (35).

2. Montieren Sie die Wartungsschraube (50) wieder.

14.4 Heckenschere

1. Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben im Messerbalken.
2. Leichte Scharten an den Schneidzähnen können Sie selbst glätten. Ziehen Sie dazu die Schneiden mit einem Ölstein ab. Nur scharfe Schneidzähne bringen eine gute Schnittleistung.
3. Stumpfe, verbogene oder beschädigte Messerbalken müssen ausgewechselt werden.

14.4.1 Getriebe schmieren (Abb. 1, 31)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschrauben (51) der Heckenschere und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (35).
2. Montieren Sie die Wartungsschrauben (51) wieder.

15 Lagerung

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

- Setzen Sie vor jeder Lagerung des Produkts den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.

Benötigtes Werkzeug:

- Auffangbehälter*
- Kraftstoffabsaugpumpe*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

15.1 Vorbereitung für das Einlagern

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie den Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe in einen zulässigen Auffangbehälter.
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
4. Lagern Sie Kraftstoff in Behältern, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.
5. Entfernen Sie die Zündkerze (6a) und reinigen Sie sie wie unter beschrieben.
6. Gießen Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Taktöl in die Brennkammer. Ziehen Sie das Starterseil langsam mehrmals, um interne Bestandteile zu beschichten.
7. Schrauben Sie die Zündkerze (6a) wieder ein.
8. Bewahren Sie das Produkt an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

15.2 Kraftstoff-/Ölgemisch mit einer Kraftstoffabsaugpumpe ablassen (Abb. 1)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss der Kraftstoff abgelassen werden.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe.
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (9) auf. Der Tankdeckel (9) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (10) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe in den Kraftstofftank (10) und lassen Sie das Kraftstoff-/Ölgemisch mit Hilfe der Kraftstoffabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (9) wieder fest.

16 Transport

Benötigtes Werkzeug:

- Auffangbehälter*
- Kraftstoffabsaugpumpe*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Vorbereitung für den Transport

1. Setzen Sie vor jedem Transport des Produkts den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe in einen zulässigen Auffangbehälter.
3. Sofern betriebsfähig, lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Sichern Sie das Produkt, zum Beispiel mit Spanngurten, gegen Verrutschen.
6. Das Produkt kann über den Handgriff angehoben und versetzt werden.

17 Reparatur und Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

HINWEIS

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Produkt aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

17.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Motorsense/Rasentrimmer:	
Fadenspule - Artikel-Nr.:	7904800707
Ersatzfaden - Artikel-Nr.:	7904800708
Schneidmesser (3-Zahn) - Artikel-Nr.:	7904800709
Transportschutz - Artikel-Nr.:	7904800710
Schutzabdeckung - Artikel-Nr.:	7904800711
Hochtaster:	
Kettenschwert - Artikel-Nr.:	7904800705
Sägekette - Artikel-Nr.:	7904800704
Schwert- und Kettenschutz - Artikel-Nr.:	7904800706

17.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

18 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Produkts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

19 Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Produkt lässt sich nicht starten.	Ein-/Ausschalter ist defekt.	Wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
	Motor ist defekt.	
	Motorbremshebel nicht gedrückt.	Motorbremshebel drücken.
	Zündkerze defekt.	Zündkerze erneuern.
	Kraftstofftank leer.	Kraftstoff einfüllen.
Produkt arbeitet mit Unterbrechungen.	Verschmutzter Kraftstoff.	Kraftstofftank leeren und mit sauberem Kraftstoff befüllen.
	Interner Wackelkontakt.	Wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
Schlechte Schneidleistung.	Ein-/Ausschalter defekt.	
	Sägekette falsch montiert.	Montieren Sie die Sägekette korrekt.
	Sägekette ist stumpf.	Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen oder wechseln Sie die Sägekette aus.
	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung.	Messerbalken ölen.
	Verschmutzter Messerbalken.	Messerbalken reinigen.
Produkt läuft schwer/Sägekette springt ab.	Schlechte Schneidtechnik.	Arbeitshinweise beachten.
	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
Kette wird heiß, Rauchentwicklung beim Sägen, Verfärbung der Schiene.	Zu wenig Kettenöl.	Prüfen Sie die Öl-Automatik. Füllen Sie gegebenenfalls Kettenöl auf.
Messerbalken wird heiß.	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Messerbalken hat Scharten.	
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung.	Messerbalken ölen.
Schlechtes Schneidergebnis.	Fadenspule hat nicht genügend Schneidfaden.	Scheidfaden verlängern/Fadenspule auswechseln.
	Schneidvorrichtung verschmutzt.	Schneidvorrichtung reinigen.
Ungewöhnliche Vibration	Führungsschiene ist locker.	Führungsschiene auf festen Sitz prüfen.

20 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **Parkside**
Art.-Bezeichnung: **Benzin-Kombigerät – PBK 4 C4**
Art.-Nr. **3904820974–3904820980, 39048209915, 39048209959**
IAN-Nr. **478559 2410**
Serien-Nr. **01001 – 55361**

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG, 2016/1628/EU, 2011/65/EU*

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;
AfPS GS 2019:01 PAK; EK9-BE-55(v2):2020;
EK9-BE-56(v4):2020; EK9-BE-98(v2):2020

Konformitätsbewertungsverfahren:

2006/42/EG - Anhang IV

Benannte Stelle: TÜV SÜD
Product Service GmbH
Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65
80339 München
Deutschland
0123
Nummer:
Zertifikatsnummer: M6A 011284 0498

2000/14/EG_2005/88/EG – Anhang: VI

Garantierter
Schallleistungspegel (L_{WA}): 116 dB
Rasentrimmer:
Gemessener
Schallleistungspegel (L_{WA}): 113,9 dB
Motorsense:
Gemessener
Schallleistungspegel (L_{WA}): 112,6 dB
Heckenschere:
Gemessener
Schallleistungspegel (L_{WA}): 113,0 dB
Hochentaster:
Gemessener
Schallleistungspegel (L_{WA}): 112,9 dB
Leistung (P): 1,4 kW
Benannte Stelle: TÜV SÜD
Industrie Service GmbH,
Westendstrasse 199,
80686 München,
Deutschland
0123
Nummer:

2016/1628/EU

Emission. No:
e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Dokumentationsbevollmächtigter:

Tobias Ihle
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 12.02.2025


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantieurkunde angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 478559_2410) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.
- Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mit tels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 478559_2410 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.



PDF ONLINE
parkside-diy.com

Servicekontakt (DE):

Name: Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.DE@scheppach.com
Sitz: Deutschland

Servicekontakt (CH):

Name: Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.CH@scheppach.com
Sitz: Schweiz

Servicekontakt (AT):

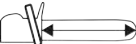
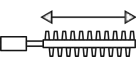
Name: Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.AT@scheppach.com
Sitz: Österreich

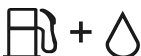
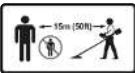
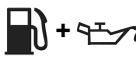
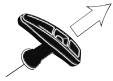
Sommaire

1	Explication des symboles sur le produit	36
2	Introduction	38
3	Description du produit (fig. 1-31)	38
4	Fournitures (fig. 1-31)	39
5	Utilisation conforme	39
6	Consignes de sécurité	40
7	Caractéristiques techniques	45
8	Déballage	46
9	Montage	46
10	Avant la mise en service	49
11	Utilisation	52
12	Consignes de travail	54
13	Nettoyage	57
14	Maintenance	58
15	Stockage	63
16	Transport	64
17	Réparation et commande de pièces de rechange	64
18	Élimination et recyclage	65
19	Dépannage	65
20	Déclaration de conformité UE	67
21	Certificat de garantie	68
22	Vue éclatée	105

1 Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur le produit et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.		Arrêtez le moteur avant de faire l'appoint de carburant.
	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !		Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !		Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.
	Portez des lunettes de protection.		Longueur de coupe
	Portez une protection auditive.		Réglage du graissage de chaîne.
	Portez toujours un casque de protection !		Longueur de la barre de coupe
	Portez des chaussures de sécurité !		Sens de rotation de la bobine de fil.
	Porter des chaussures solides !		Bobine de fil.
	Il est important de porter des vêtements de protection pour les mains, les avant-bras, les jambes et les pieds.		Sens de rotation du coupe-gazon.
	N'exposez pas le produit à la pluie. Le produit ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.		Couteau.
	Attention ! Risque de blessures dû aux lames en fonctionnement.		Diamètre du couteau.

	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez des personnes non impliquées à distance du produit. Des objets projetés et des pièces rotatives peuvent causer des blessures graves.		Mélange carburant-huile 40:1
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante.		Volume du réservoir. Carburant : ROZ 95 / ROZ 98
	Tenez-vous à distance des autres personnes et des câbles électriques.		Volume du réservoir
	Faites attention aux chutes de matériaux.		Rapport de mélange carburant huile moteur 2 temps 40:1
	N'utiliser aucune lame de scie.		Appuyez 10x sur la pompe à carburant « amorce ».
	Maintenez vos pieds à distance de l'outil auxiliaire.		Appuyez 10x sur la pompe à carburant (amorce).
	Sens d'enlèvement des matériaux		Tournez la manette du starter manuel.
	Il est absolument interdit de fumer ou de générer une flamme nue à proximité de l'appareil !		Tirez sur le démarreur à câble.
	Le moteur chauffe beaucoup pendant l'utilisation, ne le touchez pas !		Niveau de puissance acoustique garanti du produit.
	Avertissement ! Risque de mouvement de recul (Kickback). Prémunissez-vous d'un mouvement de recul du produit et évitez tout contact avec la pointe du guide-chaîne.		Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.		

2 Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

3 Description du produit (fig. 1-31)

- Poignée avant
- 1a. Étrier de protection
- 1b. Anneau en caoutchouc
- 1c. Écrou à oreilles
- 1d. Agrafe de retenue
- 1e. Goupille de serrage
- 1f. Vis sans tête
2. Œillets de transport
3. Interrupteur On/Off
4. Verrouillage de commande
5. Poignée arrière
6. Connecteur de bougie d'allumage
- 6a. Bougie d'allumage

7. Couvercle du filtre à air
- 7a. Vis
- 7b. Couvercle
- 7c. Filtre à air
8. Démarreur à câble
9. Couvercle de réservoir
10. Réservoir de carburant
11. Levier d'accélérateur
12. Manche tubulaire
- 12a. Bouchon de protection
13. Poignée-étoile (manche tubulaire)
- Débroussailleuse/coupe-gazon**
14. Manche tubulaire avant
- 14a. Goupille d'arrêt
- 14b. Capuchon de protection
- 14c. Bride
- 14d. Broche de préhension
15. Cache de protection
- 15a. Vis à six pans creux M6
- 15b. Coupe-fil
- 15c. Rallonge
16. Couteau
- 16a. Protection pendant le transport
- 16b. Disque de serrage
- 16c. Couvercle
- 16d. Écrou M10
17. Capsule de bobine
- Perche élagueuse**
18. Manche tubulaire avant
- 18a. Goupille d'arrêt
- 18b. Capuchon de protection
19. Protection de pignon
- 19a. Écrou de fixation
20. Guide-chaîne (rail de guidage)
21. Chaîne de tronçonneuse
22. Protection du guide et de la chaîne
23. Réservoir d'huile
- 23a. Regard de niveau d'huile
24. Rallonge de manche tubulaire
- 24a. Goupille d'arrêt
- 24b. Capuchon de protection
- 24c. Bouchon de protection
25. Poignée étoile
- Taille-haie**
26. Manche tubulaire avant
- 26a. Goupille d'arrêt
- 26b. Capuchon de protection
27. Poignée
- 27a. Levier de déverrouillage (inférieur)
- 27b. Levier de déverrouillage (supérieur)
28. Barre de coupe
29. Protège-lame
- Accessoires/outillage/autres**
30. Sangle de transport
- 30a. Mousqueton
- 30b. Patte de sécurité
31. Bidon de mélange huile-essence
32. Fil de rechange
33. Trousse à outils
34. Clé de montage (ouverture 19/21 mm, tournevis plat)

- 35. Clé à six pans creux 5 mm
- 36. Entonnoir
- 37. Huile de chaîne
- 38. Lunettes de protection
- Perche élagueuse**
- 39. Pignon
- 40. Boulon de tension de chaîne
- 41. Boulon de guidage
- 42. Vis de tension de chaîne
- 43. Vis de réglage (lubrification de la chaîne de scie)
- Accessoires/outillage/autres**
- 44. Pompe à carburant « Primer »
- 45. Starter manuel
- Débroussailleuse/coupe-gazon**
- 46. Couvercle
- 46a. Déverrouillage
- 46b. Ressort de pression
- 47. Bobine de fil
- 47a. Déclencheur
- 47b. Encoche
- 47c. Encoches (centre de la bobine de fil)
- 48. Œillets de sortie de fil
- Débroussailleuse/coupe-gazon**
- 49. Vis de maintenance
- Perche élagueuse**
- 50. Vis de maintenance
- Taille-haie**
- 51. Vis de maintenance

4 Fournitures (fig. 1-31)

Pos.	Quantité	Désignation
1.	1 x	Poignée avant
1a.	1 x	Étrier de protection
1b.	1 x	Anneau en caoutchouc
1c.	1 x	Écrou à oreilles
1d.	1 x	Agrafe de retenue
14.	1 x	Manche tubulaire avant (débroussailleuse/coupe-gazon)
15.	1 x	Cache de protection
15a.	2 x	Vis à six pans creux M6
16.	1 x	Couteau
16a.	1 x	Protection pour le transport (couteau)
16b.	1 x	Disque de serrage
16c.	1 x	Couvercle
16d.	1 x	Écrou M10
17.	1 x	Capsule de bobine
18.	1 x	Manche tubulaire avant (perche élagueuse)
20.	1 x	Guide-chaîne (rail de guidage)
21.	1 x	Chaîne de tronçonneuse
22.	1 x	Protection du guide et de la chaîne
24.	1 x	Rallonge de manche tubulaire
26.	1 x	Manche tubulaire avant (taille-haie)
29.	1 x	Protège-lame (taille-haie)
30.	1 x	Sangle de transport
31.	1 x	Bidon de mélange huile-essence
32.	1 x	Fil de rechange

- 33. 1 x Trousse à outils
- 34. 1 x Clé de montage (ouverture 19/21 mm, tournevis plat)
- 35. 1 x Clé à six pans creux 5 mm
- 36. 1 x Entonnoir
- 37. 1 x Huile de chaîne
- 38. 1 x Lunettes de protection
- 1 x Outil de jardin multifonction à essence
- 1 x Mode d'emploi

5 Utilisation conforme

Le produit ne doit être monté que sur la tête de moteur fournie.

Débroussailleuse :

La débroussailleuse (utilisation de la lame de coupe) est destinée à la découpe du petit bois, des mauvaises herbes robustes et des broussailles.

Coupe-gazon :

Le coupe-gazon (utilisation de la bobine de fil avec fil de coupe) est destiné à tailler le gazon, la pelouse et les petites mauvaises herbes.

Taille-haie :

Ce taille-haie est conçu pour la coupe de haies, de buissons et d'arbustes.

Perche élagueuse (tronçonneuse à chaîne sans fil avec poignée télescopique) :

L'élagueur est destiné aux travaux d'élagage des arbres. Il ne convient pas aux vastes travaux de sciage et à l'abattage des arbres, pas plus qu'au sciage d'autres matériaux que le bois.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisées avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons

toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

6 Consignes de sécurité

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour l'avenir !

AVERTISSEMENT

Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques fournies avec ce produit.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner des blessures graves.

AVERTISSEMENT

Avant de commencer à utiliser le produit, familiarisez-vous avec tous les éléments de commande.

- Entraînez-vous à manipuler le produit et faites-vous expliquer les fonctions, le fonctionnement et les techniques de travail par un utilisateur expérimenté ou un spécialiste.
- Assurez-vous de pouvoir immédiatement arrêter le produit en cas d'urgence.
- Une mauvaise utilisation du produit peut être à l'origine de graves blessures.
- Si un dysfonctionnement ou un défaut survient pendant le fonctionnement, arrêtez immédiatement le produit.
Soignez correctement les blessures ou consultez un médecin.

6.1 Consignes de sécurité pour les débroussailleuses et les coupe-bordures

AVERTISSEMENT

Restez attentif, faites attention à ce que vous faites et soyez prudents lorsque vous travaillez avec un outil électrique.

N'utilisez pas d'outil en cas de fatigue ou si vous avez consommé des drogues, de l'alcool ou des médicaments.

Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil peut conduire à des blessures graves.

AVERTISSEMENT

Il est nécessaire de tenir les tiers à l'écart.

Les personnes doivent observer une distance de sécurité d'au moins 15 mètres par rapport à la zone de travail.

- a) N'utilisez pas l'Produit sur une échelle.
- b) Maintenez toujours le produit en bon état de fonctionnement.
- c) Lorsque vous utilisez le produit, ne vous penchez pas trop vers l'avant. Veillez à adopter une position stable et à toujours maintenir votre équilibre. Utilisez la sangle de transport incluse dans les fournitures afin de répartir le poids de manière homogène sur votre corps.
- d) Effectuez des pauses et changez régulièrement de position de travail.
- e) Une inspection quotidienne est nécessaire avant l'utilisation et après chaque chute ou tout autre choc, afin de détecter les dommages ou défauts importants.

- f) Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation du produit.
- g) Lorsque vous utilisez le produit, portez toujours des chaussures solides et un pantalon long. N'utilisez pas le produit pieds nus ou avec des sandales ouvertes. Évitez de porter des vêtements amples, des cravates ou des vêtements avec des cordons qui pendent.
- h) Portez un équipement de protection individuelle lorsque vous utilisez le produit : Protection auditive, protection oculaire (visière ou lunettes), casque et vêtements résistants aux coupures.
- i) Ne travaillez qu'à la lumière du jour ou avec un bon éclairage artificiel.
- j) N'utilisez pas le produit si les **Dispositifs de protection** sont défectueux ou les dispositifs de sécurité absents.
- k) Éloignez vos pieds et vos mains de la zone de l'outil rotatif avant et après le démarrage.
- l) En cas de contact avec un corps étranger, arrêtez immédiatement le produit et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Vérifiez si le produit a été endommagé et effectuez les réparations nécessaires avant de le redémarrer et de l'utiliser. Si le produit commence à vibrer fortement, un contrôle immédiat est indispensable.
- m) Vérifiez les endommagements et la bonne fixation des couvercles et dispositifs de protection. Remplacez-les si besoin.
- n) Avant chaque utilisation, contrôlez les défauts manifestes sur le produit (pièces desserrées, usées ou endommagées).
- o) N'utilisez jamais le produit lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité.

6.1.1 Causes et prévention d'un recul



AVERTISSEMENT

Attention, mouvement de recul !

Restez vigilants pendant les travaux, un mouvement de recul est possible à tout moment.

En cas de mouvement de recul, l'opérateur est exposé à un choc violent du produit. Il peut en résulter une perte de contrôle du produit.

Risque de blessure !

La prudence et une bonne technique vous permettront d'éviter les mouvements de recul.

Utilisez l'outil d'insertion uniquement sur des surfaces libres et planes.

Inspectez minutieusement la surface à tailler et retirez tous les corps étrangers.

Évitez tout choc avec des pierres, du métal ou d'autres obstacles.

L'outil d'insertion risquerait d'être endommagé et d'effectuer un mouvement de recul.

- Veiller à ce que les outils de découpe demeurent acérés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
- **Pendant le travail, tenez toujours le produit à deux mains.** Veillez à avoir une position stable.

6.2 Consignes de sécurité pour les perches élagueuses



PRUDENCE

Maintenez vos mains à distance de l'outil auxiliaire lorsque le produit est en cours de fonctionnement.

6.2.1 Sécurité des personnes

- a) N'utilisez pas l'Produit sur une échelle.
- b) Lorsque vous utilisez le produit, ne vous penchez pas trop vers l'avant. Veillez à adopter une position stable et à toujours maintenir votre équilibre. Utilisez la sangle de transport incluse dans les fournitures afin de répartir le poids de manière homogène sur votre corps.
- c) Ne vous placez pas sous les branches que vous souhaitez couper afin d'éviter les blessures dues aux chutes de branches. Soyez attentif au mouvement de rebond des branches afin d'éviter les blessures. Travaillez selon un angle de 60° env.
- d) Soyez attentifs : l'appareil peut provoquer un mouvement de recul.
- e) Montez la protection de chaîne lors du transport et du stockage.
- f) Éviter toute mise en service involontaire du produit.
- g) Stockez le produit hors de portée des enfants.
- h) Ne laissez jamais une personne qui ne connaîtrait pas ces instructions utiliser le produit.
- i) Vérifiez si le guide + chaîne de tronçonneuse ne tourner plus pendant la marche à vide du moteur.
- j) Contrôlez le produit en matière d'éléments de fixation desserrés et de pièces endommagées.
- k) Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation du produit.
- l) Une inspection quotidienne est nécessaire avant l'utilisation et après chaque chute ou tout autre choc, afin de détecter les dommages ou défauts importants.
- m) Portez un équipement de protection individuelle lorsque vous utilisez le produit : Protection auditive, protection oculaire (visière ou lunettes), casque et vêtements résistants aux coupures.

- n) Lorsque vous utilisez le produit, portez toujours des chaussures solides et un pantalon long. N'utilisez pas le produit pieds nus ou avec des sandales ouvertes. Évitez de porter des vêtements amples, des cravates ou des vêtements avec des cordons qui pendent.
- o) N'utilisez pas le produit en cas de fatigue ou si vous êtes sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. N'utilisez pas le produit si vous êtes fatigué.
- p) Conservez le produit ainsi que le guide + chaîne de tronçonneuse et la protection du guide + chaîne de tronçonneuse en bon état.

6.2.2 Autres consignes de sécurité

- a) Lorsque vous travaillez avec ce produit, portez toujours des gants de sécurité, des lunettes de protection, une protection auditive, des chaussures de sécurité et un pantalon.
- b) Gardez le produit à l'abri de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans le produit augmente le risque de choc électrique.
- c) Avant d'utiliser le produit, vérifiez que son état est sûr, en particulier la lame de pliage et la chaîne de tronçonneuse.
- d) Danger électrique, restez à une distance d'au moins 10 m des lignes aériennes.

6.2.3 Utilisation et manipulation

- a) Ne démarrez jamais le produit avant que la lame de pliage, la chaîne de tronçonneuse et la protection de pignon ne soient correctement montées.
- b) Ne coupez pas de bois directement sur le sol et n'essayez pas de scier des racines qui sortent du sol. Évitez absolument que la chaîne de tronçonneuse pénètre dans la terre, car cela émuèserait immédiatement la chaîne de tronçonneuse.
- c) Si, par inadvertance, vous touchez un objet étranger avec le produit, arrêtez immédiatement le moteur et examinez le produit pour détecter les éventuels dommages.
- d) Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- e) Si le produit est arrêté pour la maintenance, l'inspection ou le stockage, désactivez le moteur, retirez le connecteur de bougie d'allumage et assurez-vous que toutes les pièces rotatives sont arrêtées. Laissez refroidir le produit avant de le contrôler, le régler, etc.
- f) Entretenez soigneusement le produit. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou tellement endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement du produit. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser le produit. De nombreux accidents sont dus à des produits mal entretenus.

- g) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.

Causes et prévention d'un recul



AVERTISSEMENT

Attention, mouvement de recul !

Restez vigilants pendant les travaux, un mouvement de recul est possible à tout moment.

En cas de mouvement de recul, l'opérateur est exposé à un choc violent du produit. Il peut en résulter une perte de contrôle du produit.

Risque de blessure !

La prudence et une bonne technique vous permettront d'éviter les mouvements de recul.

- Un recul peut se produire lorsque la pointe du rail de guidage rencontre un objet ou que le bois se courbe et que la chaîne de tronçonneuse se coince dans la fente.
- Dans certains cas, un contact avec la pointe du guide-chaîne peut entraîner un mouvement inattendu vers l'arrière, projetant le rail de guidage vers le haut et en direction de l'utilisateur.
- Le coincement de la chaîne de tronçonneuse au niveau du bord supérieur du rail de guidage peut rapidement repousser le rail en direction de l'utilisateur.
- Chacune de ces réactions peut vous faire perdre le contrôle de la tronçonneuse et entraîner des blessures graves. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité montés dans la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse à chaîne sans fil, vous devez prendre différentes mesures pour travailler sans risques d'accidents et de blessures.

Un mouvement de recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou erronée du produit. Il peut être empêché par des mesures de prévention adaptées comme décrit ci-après.

- a) **Maintenez fermement la tronçonneuse à chaîne sans fil des deux mains en entourant ses poignées avec vos pouces et vos doigts. Placez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister à la force des mouvements de recul.** S'il prend des mesures adaptées, l'utilisateur peut maîtriser la force de recul. Ne lâchez jamais la tronçonneuse à chaîne sans fil.
- b) **Évitez toute posture anormale et n'utilisez pas la tronçonneuse au-dessus de la hauteur des épaules.** Vous éviterez ainsi tout contact inopiné avec la pointe du guide et aurez un meilleur contrôle sur la tronçonneuse en cas d'imprévu.

- c) **Utilisez uniquement des rails de rechange et chaînes de tronçonneuse recommandés par le fabricant.** Les rails et chaînes de tronçonneuse de rechange incorrects peuvent faire rompre la chaîne et/ou provoquer un recul.
- d) **Respectez les instructions du fabricant concernant l'affûtage et la maintenance de la chaîne de tronçonneuse.** Des délimiteurs de profondeur trop bas augmentent le risque de recul.
- e) Ne sciez pas avec la pointe du guide. Cela pourrait provoquer un mouvement de recul.
- f) Assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve au sol, car vous risqueriez de trébucher.

6.3 Consignes de sécurité relatives aux taille-haies

IMPORTANT

LIRE ATTENTIVEMENT AVANT L'UTILISATION

À CONSERVER POUR VOS DOSSIERS

Familiarisez-vous avec le mode d'emploi avant de commencer à utiliser le produit.

6.3.1 Préparation

- a) **CE TAILLE-HAIE PEUT CAUSER DE SÉVÈRES BLESSURES !** Lisez avec soin les notices pour garantir une manipulation, une préparation, un entretien, un démarrage et un arrêt corrects du taille-haie. Familiarisez-vous avec tous les organes de commande afin d'utiliser correctement le taille-haie.
- b) Ne jamais laisser les enfants utiliser le taille-haie.
- c) Prudence vis-à-vis des lignes électriques aériennes.
- d) Éviter d'utiliser le taille-haie si des personnes, surtout des enfants, se trouvent à proximité.
- e) Porter des vêtements adaptés ! Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être happés par les pièces mobiles. Il est recommandé de porter des gants solides, des chaussures antidérapantes et des lunettes de protection.
- f) Manipulez le carburant avec une prudence particulière, car il est facilement inflammable et ses vapeurs sont explosives. Observez les points suivants.
 - N'utilisez qu'un récipient prévu à cet effet.
 - Lorsque le moteur est en marche, ne retirez jamais le bouchon du réservoir et ne faites jamais l'appoint de carburant. Avant l'appoint, laissez refroidir le moteur et les pièces d'échappement.
 - Ne fumez pas.
 - Faites le plein uniquement en extérieur.
 - Ne stockez jamais le taille-haie ou le réservoir de carburant dans une pièce où se trouve une flamme nue, par exemple à proximité d'un conditionneur d'eau chaude.

- En cas de débordement de carburant, ne tentez jamais de démarrer le moteur, mais éloignez le taille-haie de la zone encrassée d'essence avant le démarrage.
- Remettez toujours le bouchon de réservoir en place après avoir fait le plein et verrouillez-le bien.
- La vidange du réservoir de carburant doit s'effectuer à l'extérieur.

- g) Si le mécanisme de coupe touche un corps étranger, si le bruit généré par le fonctionnement augmente ou si le taille-haie vibre plus fortement que d'habitude, arrêtez le moteur et attendez que le taille-haie soit immobile. Retirez le connecteur de boue de la bougie d'allumage et prenez les mesures suivantes :

- Rechercher les dommages ;
- Rechercher les pièces desserrées et les fixer ;
- Remplacer les pièces endommagées par des pièces équivalentes ou les faire réparer.

- h) Portez une protection auditive.

- i) Portez des lunettes de protection.

- j) **Arrêtez immédiatement le produit en cas de danger et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.** Faites en sorte que le produit soit facilement accessible en cas d'urgence.

6.3.2 Fonctionnement

- a) Le moteur doit être arrêté avant :

- le nettoyage ou l'élimination d'un bourrage ;
- le contrôle, la réparation ou les travaux sur le taille-haie ;
- le réglage de la position de travail de l'unité de coupe ;
- de laisser le taille-haie sans surveillance.

- b) Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que le taille-haie est placé correctement dans l'une des positions de travail prédéfinies.

- c) Pendant l'utilisation du taille-haies, vous devez toujours adopter une posture sécuritaire, en particulier lorsque vous êtes sur des marches ou une échelle.

- d) N'utilisez pas le taille-haie avec une unité de coupe défectueuse ou fortement usée.

- e) Pour éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur et le silencieux sont exempts de dépôts, de feuilles et à éviter tout excès de lubrifiant.

- f) Assurez-vous que toutes les poignées et dispositifs de protection sectionneurs sont en place lors de l'utilisation du taille-haie. N'essayez jamais d'utiliser un taille-haie incomplet ou avec des modifications non autorisées.

- g) Utilisez toujours vos deux mains lorsque vous manipulez le taille-haie.

- h) Restez conscient de votre environnement et prêtez attention aux éventuels dangers que vous pourriez ne pas entendre en raison du bruit généré par le taille-haie.
- i) **Toute utilisation non conforme du produit est interdite.**

6.3.3 Maintenance et stockage

- a) Si vous arrêtez le taille-haie en vue d'une maintenance, d'une inspection ou d'un stockage, coupez le moteur, assurez-vous que l'ensemble des pièces rotatives se sont immobilisées et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Laissez refroidir le taille-haie avant de le contrôler, de le régler, etc.
- b) Stockez le taille-haie à un endroit où les vapeurs d'essence ne peuvent pas entrer en contact avec des flammes nues ou des étincelles. Laissez toujours refroidir le taille-haie avant de le stocker.
- c) Mettez toujours la protection de transport sur l'unité de coupe lorsque vous transportez ou stockez le taille-haie.

6.4 Manipulation du carburant

DANGER

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet.
- Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés.
- Toujours faire l'appoint de carburant avant de démarrer le moteur. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint de carburant pendant que le moteur tourne ou juste après l'arrêt du produit.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Ne conservez jamais le produit avec du carburant dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs de carburant générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou une étincelle et prendre feu.
- Ne déposez pas le produit et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, radiateurs infrarouges, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

- Si du carburant déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où le carburant a été renversé. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs de carburant ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.

Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Éviter toute mise en service involontaire du produit.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si le produit est en cours de fonctionnement.
- Mise en service inopinée du produit.
- Respecter les consignes de sécurité et de maintenance prédéfinies dans la notice d'utilisation.

AVERTISSEMENT

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui leur donne un aspect extrêmement pâle. L'utilisation fréquente de produits vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

7 Caractéristiques techniques

Moteur	Moteur 2 temps/ refroidissement à air
Mélange de carburants	40:1
Cylindrée	52 cm ³
Puissance du moteur	1,4 kW (1,9 CV)
Régime du moteur à vide	3200±300 min ⁻¹
Volume du réservoir	1,2 l
Coupe-gazon :	
Diamètre de coupe	430 mm
Épaisseur du fil	2xØ2,5 mm
Débroussailluse :	
Diamètre	255 mm
Diamètre de coupe	1,4 mm
Diamètre du logement	25,4 mm
Nombre de dents	3
Taille-haie :	
Diamètre de coupe	max. 13 mm
Réglage d'angle de la lame de pliage °	+90°/0°/-75° (165°)
Longueur de coupe	480 mm
Longueur totale	2,38 m
Perche élagueuse :	
Longueur du rail de guidage	12"
Longueur de coupe	290 mm
Type de rail de guidage	Royal Garden AL12-44-507P
Division de la chaîne de scie	3/8"/9,525 mm
Type de chaîne de tronçonneuse	Royal Garden 3/8LP-44
Épaisseur des maillons d'entraînement	1,27 mm
Pignon moteur	7x9,525 mm
Contenance du réservoir d'huile	140 ml
Longueur totale	2,13 m
Régime max. du moteur	
avec bobine de fil	9000 min ⁻¹
avec lame de coupe	10000 min ⁻¹
avec taille-haie	10000 min ⁻¹
avec tronçonneuse	9300 min ⁻¹
Vitesse de coupe max.	
avec bobine de fil	6600 min ⁻¹
avec lame de coupe	7500 min ⁻¹
avec taille-haie	1550 min ⁻¹

avec tronçonneuse	20 m/s
Poids (réservoir vide, sans outil auxiliaire, protection et sangle de transport)	
Bloc-moteur	6 kg
Coupe-gazon (embout)	1,7 kg
Débroussailluse (embout)	1,57 kg
Taille-haie (embout)	2,2 kg
Perche élagueuse (embout)	1,7 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

AVERTISSEMENT

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée.

AVERTISSEMENT

Observez les dispositions légales relatives à la protection du bruit.

Les valeurs de bruits et de vibrations ont été calculées selon un procédé de mesure normalisé.

Valeurs caractéristiques sonores

Coupe-gazon :	
Niveau de pression acoustique L _{PA}	102,3 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	113,9 dB
Incertitude de mesure K _{WA}	3 dB
Débroussailluse :	
Niveau de pression acoustique L _{PA}	101,6 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	112,6 dB
Incertitude de mesure K _{WA}	3 dB
Taille-haie :	
Niveau de pression acoustique L _{PA}	102,0 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	113,0 dB
Incertitude de mesure K _{WA}	3 dB
Perche élagueuse :	
Niveau de pression acoustique L _{PA}	101,9 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	112,9 dB
Incertitude de mesure K _{WA}	3 dB

Valeurs de référence de vibrations (vibrations bras-main)

Coupe-bordures a _{hv}	4,15 m/s ² / 7,26 m/s ²
Débroussailluse a _{hv}	4,63 m/s ² / 6,35 m/s ²

Taille-haie a_{hv}	4,89 m/s ² / 6,24 m/s ²
Perche élagueuse a_{hv}	5,82 m/s ² / 7,14 m/s ²
Incertitude de mesure K_{pA}	1,5 m/s ²

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

AVERTISSEMENT

Les valeurs d'émission de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle du produit selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.

Faites en sorte que la charge demeure la plus faible possible. Exemple de mesures : limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les périodes d'arrêt du produit et les périodes de fonctionnement sans charge).

8 Déballage

AVERTISSEMENT

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le produit. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

9 Montage

AVERTISSEMENT

Risque d'accident ! Par principe, effectuez toujours les travaux de réglage et de montage avec le moteur coupé. Risque de blessure ! Laissez le produit refroidir avant tout travail de réglage et de montage. Des éléments du moteur sont chauds. Risque de blessure et de brûlure !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de réglage et de montage.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
- Laissez le moteur refroidir.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réglage et de montage.

DANGER

Risque de blessures !

Si le produit n'est pas entièrement monté, son utilisation peut entraîner des blessures graves.

- Vous ne devez utiliser le produit qu'une fois qu'il a été monté entièrement.
- Avant toute utilisation, procédez à un contrôle visuel afin de vérifier que le produit est complet et qu'il ne présente aucun composant endommagé ou usé. Les dispositifs de sécurité et de protection doivent être intacts.

AVERTISSEMENT

Assurez-vous toujours que l'outil d'insertion est correctement monté !

- Placez le produit sur une surface plane et droite.

Outils nécessaires :

- Clé de montage (34)
- Clé à six pans creux 5 mm (35)

9.1 Montage de la poignée avant (1) (fig. 2)

Montez la poignée avant (1) sur le manche tubulaire (12) :

1. Retirez d'abord l'écrou à oreilles (1c), l'agrafe de retenue (1d) et l'anneau en caoutchouc (1b) de l'étrier de protection (1a).

- Placez l'anneau en caoutchouc (1b) sur le manche tubulaire (12).
- Du haut, installez la poignée avant (1) sur l'anneau en caoutchouc (1b).
Veillez à monter l'étrier de protection (1a) de la poignée avant (1) sur la gauche (vers l'utilisateur).
- Accrochez l'agrafe de retenue (1d) entre la goupille de serrage (1e) et la poignée avant (1) et fermez-la en faisant passer l'agrafe de retenue (1d) dans la vis sans tête (1f).
- Fixez l'agrafe de retenue (1d) avec l'écrou à oreilles (1c).
Veillez à monter l'étrier de protection (1a) de la poignée avant (1) sur la gauche (vers l'utilisateur).

9.2 Montage du cache de protection (15) (fig. 3)

DANGER

Risque de blessures !

Si le produit n'est pas entièrement monté, son utilisation peut entraîner des blessures graves.

- Vous ne devez utiliser le produit qu'une fois qu'il a été monté entièrement.
- Avant toute utilisation, procédez à un contrôle visuel afin de vérifier que le produit est complet et qu'il ne présente aucun composant endommagé ou usé. Les dispositifs de sécurité et de protection doivent être intacts.

- Mettez en place le cache de protection (15) sur le support prévu à cet effet du manche tubulaire avant (14).
- Fixez le cache de protection (15) avec les deux vis à six pans creux M6 (15a). Utilisez une clé à six pans creux 5 mm (35).

9.3 Montage/démontage de la capsule de bobine (17) (fig. 4, 5)

Le manche tubulaire (14) peut être utilisé comme coupe-gazon avec la capsule de bobine (17).

- Démontez l'écrou M10 (16d), le couvercle (16c) et le disque de serrage (16b) de la broche de préhension (14d). Attention, filetage à gauche !
Maintenez la bride (14c) avec une clé à six pans creux 5 mm (35) et utilisez une clé de montage (34) pour ouvrir l'écrou M10 (16d).
- L'écrou M10 (16d), le couvercle (16c) et le disque de serrage (16b) ne sont pas nécessaires au montage de la capsule de bobine (17).
La bride (14c) reste sur la broche de préhension (14d).
- Maintenez la bride (14c) avec une clé à six pans creux 5 mm (35).

- Tournez la capsule de bobine (17) sur la broche de préhension (14d) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et fixez manuellement la capsule de bobine (17) sur la broche de préhension (14d). Attention, filetage à gauche !
- Le démontage de la capsule de bobine (17) s'effectue dans l'ordre inverse.

Veillez à ce que le sens de rotation de la capsule de bobine (17) corresponde bien au sens de la flèche sur le cache de protection (15).

9.3.1 Pose de la rallonge (15c) du cache de protection (15) (fig. 4)

En cas d'utilisation de la capsule de rinçage (17), la rallonge (15c) doit être montée.

- Clipsez la rallonge (15c) dans les fermetures à clic du cache de protection (15).
Utilisez la clé de montage (34).
- Après chaque utilisation, nettoyez la rallonge (15c) et le cache de protection (15).

9.4 Montage/démontage du couteau (16) (fig. 4, 6)

Le manche tubulaire avant (14) peut être utilisé avec le couteau (16) comme débroussailluse.

- Démontez l'écrou M10 (16d), le couvercle (16c) et le disque de serrage (16b) de la broche de préhension (14d). Attention, filetage à gauche !
Maintenez la bride (14c) avec une clé à six pans creux 5 mm (35) et utilisez une clé de montage (34) pour ouvrir l'écrou M10 (16d).
- La bride (14c) reste sur la broche de préhension (14d).
- Posez le couteau (16) sur la bride intérieure (14c).
Veillez à ce que le sens de rotation du couteau (16) corresponde bien au sens de la flèche sur le cache de protection (15).
- Poussez ensuite le disque de serrage (16b) et le couvercle (16c) sur la broche de préhension (14d).
- Fixez le couteau (16) avec l'écrou M10 (16d).
- Maintenez la bride (14c) avec une clé à six pans creux 5 mm (35) et utilisez une clé de montage (34) pour monter l'écrou M10 (16d). Attention, filetage à gauche !
- Retirez la protection de transport (16a) du couteau (16).
- Le démontage de la lame de coupe (16) s'effectue dans l'ordre inverse.

9.4.1 Retrait de la rallonge (15c) du cache de protection (15) (fig. 4)

En cas d'utilisation du couteau (16), la rallonge (15c) doit être retirée.

- Déclipsez la rallonge (15c) des fermetures à clic du cache de protection (15).
Utilisez la clé de montage (34).

- Retirez la rallonge (15c) du cache de protection (15).
- Après chaque utilisation, nettoyez la rallonge (15c) et le cache de protection (15).

9.5 Montage du guide-chaîne (20) et de la chaîne de tronçonneuse (21) (fig. 1, 7-9)

AVERTISSEMENT

Risque de blessures lors de la manipulation de la chaîne de tronçonneuse ou du guide !

- Portez des gants résistants aux coupures.

ATTENTION

Les lames émoussées surchargent le produit ! N'utilisez pas le produit avec une unité de coupe défectueuse ou fortement usée.

Remarques :

- Les nouvelles chaînes de tronçonneuse s'allongent et doivent souvent être retendues. Contrôlez la tension de la chaîne après chaque coupe et ajustez-la.
- Utilisez uniquement des chaînes de tronçonneuse et guides conçus pour ce produit.

PRUDENCE

Une chaîne de tronçonneuse mal montée entraîne un comportement de coupe incontrôlé de l'appareil !

Lors du montage de la chaîne de tronçonneuse, veillez à ce que le sens de fonctionnement corresponde aux prescriptions !

- Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19).
Utilisez une clé de montage (34).
- Tournez la vis de serrage de chaîne (42) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne.
Utilisez une clé de montage (34).
- Disposez la chaîne de tronçonneuse (21) en boucle de manière à ce que les bords de coupe soient orientés dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour aligner la chaîne de tronçonneuse (21), aidez-vous des symboles (flèche) apposés au-dessus du pignon (39).
- Insérez la chaîne de tronçonneuse (21) dans la rainure du guide-chaîne (20).
- Faites passer la chaîne de tronçonneuse (21) autour du pignon (39) et contrôlez l'alignement de la chaîne de tronçonneuse (21).

Ce faisant, veillez à ce que les dents de la chaîne de tronçonneuse (21) s'enclenchent bien dans le pignon (39).

- Posez le guide-chaîne (20) contre le boulon de guidage (41) et le boulon de tension de chaîne (40). Le boulon de guidage (41) doit se trouver dans le trou oblong et le boulon de tension de chaîne (40) doit se trouver dans l'alésage inférieur du guide-chaîne (20).
- Remettez la protection de pignon (19) en place.
- Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens des aiguilles d'une montre.
Utilisez une clé de montage (34).
- Vérifiez une nouvelle fois que la chaîne de tronçonneuse (21) est bien en place et tendez la chaîne de tronçonneuse (21) comme indiqué au chapitre 9.6.
- Le démontage de la chaîne de tronçonneuse (21) et du guide-chaîne (20) s'effectue dans l'ordre inverse.

Remarque :

Ne serrez l'écrou de fixation à fond qu'après avoir réglé la tension de la chaîne.

9.6 Tension de la chaîne de tronçonneuse (21) (fig. 1, 7, 9)

AVERTISSEMENT

Risque de blessures si la chaîne de tronçonneuse se détache !

Si la chaîne de tronçonneuse n'est pas suffisamment tendue, elle risque de se détacher en cours de fonctionnement et d'entraîner des blessures.

- Contrôlez fréquemment la tension de la chaîne de tronçonneuse.
- La tension de la chaîne de tronçonneuse est insuffisante lorsque les maillons d'entraînement sortent de la rainure située au-dessous du rail de guidage.
- Si la tension de la chaîne de tronçonneuse est insuffisante, retendez-la.

- Desserrez l'écrou de fixation (19a) de quelques tours.
Utilisez une clé de montage (34).
- Réglez la tension de la chaîne au moyen d'une vis de tension de la chaîne (42).
Utilisez une clé de montage (34).
 - Dans le sens des aiguilles d'une montre : augmentation de la tension de chaîne
 - Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : réduction de la tension de chaîne
- Faites tourner la chaîne de tronçonneuse (21) à la main pour vérifier son bon fonctionnement. Elle doit glisser librement dans le guide-chaîne (20).

4. Revissez l'écrou de fixation (19a).

La tension et la lubrification de la chaîne de tronçonneuse ont une incidence considérable sur sa durée de vie.

La chaîne de tronçonneuse est tendue correctement lorsqu'elle ne s'affaisse pas au-dessous du guide-chaîne et qu'il est possible de la faire tourner entièrement avec la main gantée. Lorsqu'une traction de 9 N (env. 1 kg) est exercée sur la chaîne de tronçonneuse, celle-ci et le guide-chaîne ne doivent pas être espacés de plus de 7 mm.

Une force de traction moyenne de la main exercée sur la chaîne de tronçonneuse (21) ne doit pas permettre de la retirer de plus de 9 mm.

Remarque :

- La tension d'une nouvelle chaîne doit être contrôlée et rectifiée après quelques minutes de travail.
- La chaîne de tronçonneuse doit être tendue dans un lieu propre, exempt de sciure et autres impuretés de ce type.
- Une tension correcte de la chaîne de tronçonneuse assure la sécurité de l'utilisateur et réduit ou empêche l'usure et l'endommagement de la chaîne.
- Avant de commencer à utiliser le produit pour la première fois, nous recommandons à l'utilisateur de contrôler la tension de la chaîne.

ATTENTION

Lorsque la tronçonneuse fonctionne, la chaîne de tronçonneuse s'échauffe et se dilate donc légèrement. Cet « allongement » intervient en particulier avec les chaînes de scie neuves.

10 Avant la mise en service

ATTENTION

Avant d'effectuer le montage et les réglages sur le produit, coupez toujours le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage.

AVERTISSEMENT

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

ATTENTION

Lors de la mise en service initiale, faites l'appoint de mélange carburant/huile.

Contrôle avant utilisation

- Vérifiez tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou de carburant.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir de carburant doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifiez l'état des conduites de carburant.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.
- Veillez à assurer une ventilation suffisante pour le produit.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage.

Outils nécessaires :

- Bidon de mélange huile-essence (31)
- Entonnoir (36)
- Huile de chaîne (37)

10.1 Remplissage d'huile de chaîne (37) (fig. 1, 9)

DANGER

Coupez toujours le produit et laissez le moteur refroidir avant de remplir le réservoir d'huile. Si l'huile déborde, il existe un risque d'incendie.

AVERTISSEMENT

La lame de pliage et la chaîne de tronçonneuse doivent toujours être huilées. Si vous utilisez la perche élagueuse avec trop peu d'huile, la chaîne de tronçonneuse s'émousse plus rapidement, ce qui réduit le rendement de coupe et la durée de vie du matériel. Vous pourrez repérer une quantité insuffisante d'huile à un dégagement de fumée ou à une coloration de la lame de pliage.

ATTENTION

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

Pendant que le produit fonctionne, la chaîne de tronçonneuse est lubrifiée automatiquement. Pour pouvoir lubrifier suffisamment la chaîne de la tronçonneuse, le réservoir doit toujours contenir suffisamment d'huile pour chaîne de tronçonneuse. Vérifiez régulièrement la quantité d'huile présente dans le réservoir.

Remarques :

* = ne pas des composants obligatoires des fournitures !

- Le couvercle est équipé d'une sécurité pour ne pas le perdre.
 - Versez de préférence de l'huile de chaîne biodégradable (37) dans la perche élagueuse.
 - Avant de le produit en marche, vérifiez que le couvercle du réservoir d'huile est en place et fermé.
 - Nettoyez l'entonnoir (36) avant de le réutiliser.
1. Ouvrez le réservoir d'huile (23). Pour ce faire, dévissez le couvercle du réservoir d'huile (23) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
 2. Pour éviter que de l'huile ne s'échappe, utilisez un entonnoir (36).
 3. Faites l'appoint d'huile de chaîne (37) avec précaution jusqu'à atteindre le repère supérieur de l'indicateur de niveau de remplissage d'huile (23a). Capacité du réservoir d'huile : max. 100 ml.
 4. Vissez le couvercle du réservoir d'huile (23) dans le sens des aiguilles d'une montre afin de fermer le réservoir (23).
 5. Essuyez immédiatement et minutieusement l'huile qui se serait éventuellement renversée et éliminez le chiffon* selon les dispositions locales.
 6. Pour contrôler la lubrification de la chaîne de tronçonneuse, maintenez le produit avec la chaîne de tronçonneuse sur une feuille de papier et accélérez

à pleins gaz pendant quelques secondes. Le papier permet de savoir si le graissage de chaîne fonctionne.

10.2 Contrôle du niveau de remplissage du mélange carburant/huile (fig. 1)



DANGER

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Utilisez toujours un mélange carburant/huile frais.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si du carburant s'écoule, ne démarrez pas le moteur.
- Pour faire le plein, utilisez un entonnoir adapté ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion et sur le boîtier.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !

1. Contrôlez le niveau de carburant.
2. Faites l'appoint de carburant si le niveau de carburant est insuffisant.
 - Ce faisant, veillez à observer le rapport de mélange adapté !

10.2.1 Mélange de carburant

N'effectuez pas le mélange de carburant dans le réservoir.

Utilisez le bidon de mélange huile-essence (31).

Ajoutez l'huile 2 temps conformément au tableau des mélanges de carburants.

Carburant	Huile moteur 2 temps (1:40)
1 litre	0,025 litre
2 litre	0,050 litre
5 litre	0,125 litre

10.2.2 Remplissage de mélange carburant/huile

Carburant et huile pour moteur 2 temps

Utilisez une huile spéciale pour moteurs 2 temps à refroidissement à l'air dans un rapport de mélange 40:1.

AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais de carburant non mélangé à de l'huile 2 temps. Cela pourrait provoquer des dommages irréversibles au moteur et rendrait la garantie fabricant caduque. N'utilisez jamais de mélange de carburant qui a été stocké pendant plus de 90 jours.

Remarque :

Nettoyez l'entonnoir (36) avant de le réutiliser.

1. Mélangez la quantité adéquate d'essence et d'huile moteur 2 temps dans un bidon de mélange huile/essence (31).
2. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage.
Les impuretés dans le réservoir de carburant (10) causent des dysfonctionnements.
3. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (9), afin qu'une éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
Le couvercle de réservoir (9) est relié au réservoir de carburant (10) par une sécurité afin qu'il ne tombe pas.
4. Secouez encore une fois le bidon de mélange huile/essence (31) contenant le mélange de carburants avant de le verser dans le réservoir de carburant (10).
5. Remplissez le réservoir de carburant (10) à l'aide d'un entonnoir (36).
Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 1 l. Versez l'essence avec précaution jusqu'au bord inférieur de la tubulure de remplissage.
6. Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (9). Assurez-vous que le couvercle de réservoir (9) se ferme de manière étanche.
7. Nettoyez le couvercle de réservoir (9), le réservoir de carburant (10) et la zone autour.

10.3 Montage du manche tubulaire avant (14/18/26) sur le manche tubulaire (12) (fig. 1, 10)

ATTENTION

Ne faites jamais fonctionner le produit sans outil auxiliaire !

1. Retirez le capuchon de protection (14b/18b/26b) du manche tubulaire avant sélectionné (14/18/26).

2. Retirez le bouchon de protection (12a) du manche tubulaire (12) et desserrez la poignée étoile (13).
3. Poussez le manche tubulaire avant sélectionné (14/18/26) sur le manche tubulaire (12).
Veillez à aligner la goupille d'arrêt (14a/18a/26a) du manche tubulaire avant (14/18/26) au trou du manche tubulaire (12).
4. Fixez le manche tubulaire avant (14/18/26) au manche tubulaire (12) avec la poignée étoile (13).

10.4 Montage de la rallonge de manche tubulaire (24) sur le manche tubulaire (12) (fig. 1, 10)

ATTENTION

N'utilisez pas la rallonge de manche tubulaire avec la débroussailluse/le coupe-gazon !

- Pour les travaux nécessitant plus de hauteur, il est possible d'utiliser la perche élagueuse ou le taille-haie avec la rallonge de manche tubulaire (24).
 - Montez la rallonge de manche tubulaire (24) entre le manche tubulaire (12) et l'un des manches tubulaires avant (18/26).
1. Retirez le capuchon de protection (24b) de la rallonge de manche tubulaire (24).
 2. Retirez le bouchon de protection (12a) du manche tubulaire (12) et desserrez la poignée étoile (13).
 3. Insérez la rallonge de manche tubulaire (24) dans le manche tubulaire (12).
Veillez à aligner la goupille d'arrêt (24a) de la rallonge du manche tubulaire (24) au trou du manche tubulaire (12).
 4. Fixez la rallonge de manche tubulaire (24) au manche tubulaire (12) avec la poignée étoile (13).
 5. Montez la perche élagueuse ou le taille-haie sur la rallonge de manche tubulaire (24) comme indiqué au chapitre 10.4.1.

10.4.1 Montage du manche tubulaire avant (18/26) sur la rallonge de manche tubulaire (24)

ATTENTION

Ne faites jamais fonctionner le produit sans outil auxiliaire !

1. Retirez le capuchon de protection (18b/26b) du manche tubulaire avant sélectionné (18/26).
2. Retirez le bouchon de protection (24c) de la rallonge de manche tubulaire (24) et desserrez la poignée étoile (25).

3. Poussez le manche tubulaire avant sélectionné (18/26) dans la rallonge de manche tubulaire (24).
Veillez à aligner la goupille d'arrêt (18a/26a) du manche tubulaire avant (18/26) au trou de la rallonge du manche tubulaire (24).
4. Fixez le manche tubulaire avant (18/26) à la rallonge de manche tubulaire (24) avec la poignée étoile (25).

10.5 Montage de la sangle de transport (30) (fig. 11-13)

PRUDENCE

Installez la sangle de transport, montez l'outil auxiliaire souhaité et réglez le produit selon vos besoins. Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que le produit est placé correctement dans l'une des positions de travail prescrites.

Remarques :

Le produit doit être utilisé avec la sangle de transport. Commencez par équilibrer le produit lorsqu'il est à l'arrêt.

1. Installez la sangle de transport (30).
2. Réglez la longueur de la sangle de façon à ce que le mousqueton (30a) arrive approximativement à une largeur de main au-dessous de la hanche droite.
3. Accrochez le mousqueton (30a) à l'œillet de transport (2).
4. Laissez le produit cesser son mouvement pendulaire.

Remarques :

- Dans une posture de travail normale, le produit avec l'outil d'insertion doit toucher le sol.
- Vérifiez que la sangle de transport se trouve dans une position vous permettant de tenir le produit plus facilement et plus confortablement.
- La patte de sécurité (30b) sur la sangle de transport (30) peut être retirée en cas d'urgence. Le produit se détache alors immédiatement de la sangle de transport (30) et tombe au sol.

AVERTISSEMENT

Contrôlez la patte de sécurité avant chaque mise en service !

11 Utilisation

ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

ATTENTION

Veillez à ce que la température ambiante ne dépasse pas 50 °C et ne passe pas sous -20 °C pendant le travail.

DANGER

Risque de blessures !

Si le produit se coince, ne tentez pas de le retirer par la force.

- Arrêtez le moteur.
- Utilisez un bras de levier ou une cale pour décaler le produit.

AVERTISSEMENT

Contrôlez les dispositifs de sécurité avant chaque mise en service. Des dispositifs de sécurité défectueux peuvent causer de graves blessures !

Remarque :

Portez toujours des lunettes de protection (38).

11.1 Mise en marche/arrêt du produit (fig. 1, 14)

AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû au recul !

- N'utilisez jamais le produit à une main !

DANGER

Risque d'intoxication !

Utilisez uniquement le produit à l'extérieur. Ne l'utilisez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.

Remarque :

Avant de le mettre sous tension, vérifiez que le produit n'est en contact avec aucun objet.

En cas d'utilisation de la débroussailleuse :

1. Retirez la protection de transport (16a) du couteau (16).

En cas d'utilisation de la perche élagueuse :

1. Vérifiez que de l'huile de chaîne (37) se trouve dans le réservoir d'huile (23).
2. Faites l'appoint d'huile de chaîne (37) avant que le réservoir d'huile (23) ne soit vide (voir 10.1).
3. Retirez la protection du guide et de la chaîne (22) du guide-chaîne (20).

En cas d'utilisation de la taille-haie :

1. Retirez le protège-lame (29) de la barre de coupe (28).

11.1.1 Démarrage du moteur

ATTENTION

- Ne laissez jamais le câble de démarrage revenir brutalement. Cela risquerait d'entraîner des dommages.
- Par temps frais, il peut s'avérer nécessaire de répéter la procédure de démarrage plusieurs fois.

REMARQUE

N'utilisez la pompe à carburant « Primer » que lorsque le moteur est froid !

REMARQUE

Si vous démarrez le moteur pour la première fois, plusieurs tentatives sont nécessaires pour que le carburant parvienne du réservoir au moteur.

ATTENTION

Ne mettez jamais un pied sur le produit et ne vous agenouillez pas dessus.

Remarques :

- La gâchette d'accélérateur vous permet de régler le régime en continu. Plus vous appuyez sur la gâchette d'accélérateur, plus le régime augmente.
- Lorsque vous relâchez la gâchette d'accélérateur, le moteur repasse en marche à vide et arrête l'outil auxiliaire. En marche à vide, l'outil auxiliaire ne doit pas tourner ni bouger !
- Pendant les travaux, tenez l'appareil fermement à deux mains. Tenez les deux poignées.

11.1.1.1 À froid

1. En cas de températures plus froides, appuyez dix fois sur la pompe à carburant « Primer » (44). Cela facilite le démarrage du moteur.
2. Tournez le starter manuel (45) vers le haut .

3. Démarrez le moteur avec le démarreur à câble (8). Pour ce faire, tirez la poignée d'environ 10-15 cm (jusqu'à sentir une résistance) puis tirez dessus d'un coup sec.
Si le moteur ne démarre pas, répétez l'opération.
4. Attendez un peu lorsque le moteur démarre et appuyez ensuite sur la gâchette d'accélérateur (11). Le starter manuel (45) revient automatiquement en position initiale.
5. Saisissez la poignée arrière (5) et la poignée avant (1).
Sur la poignée arrière (5), actionnez le verrouillage de commande (4) avec la paume de votre main et la gâchette d'accélérateur avec vos doigts (11).
6. Le produit est prêt à l'emploi.
7. Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « Dépannage ».
8. **En cas de problème avec le produit, comme des bruits anormaux, arrêtez immédiatement de l'utiliser et mettez l'interrupteur On/Off sur « 0 » pour couper le moteur.**



PRUDENCE

Après l'arrêt, le produit continue de fonctionner pendant un court moment. Attendez que le produit se soit complètement immobilisé.

11.1.1.2 À « chaud »

1. Démarrez le moteur avec le démarreur à câble (8). Pour ce faire, tirez la poignée d'environ 10-15 cm (jusqu'à sentir une résistance) puis tirez dessus d'un coup sec.
Le produit doit démarrer après 2 tractions maximum.
Si le produit ne démarre toujours pas, répétez l'opération décrite au chapitre 11.1.1.1.
2. Saisissez la poignée arrière (5) et la poignée avant (1).
Sur la poignée arrière (5), actionnez le verrouillage de commande (4) avec la paume de votre main et la gâchette d'accélérateur avec vos doigts (11).
3. Le produit est prêt à l'emploi.

11.1.2 Arrêter le moteur

Remarque :

Faites brièvement fonctionner le produit (env. 30 secondes) avant de l'arrêter afin que le moteur puisse refroidir.

1. Pour arrêter le moteur, mettez l'interrupteur On/Off (3) en position « 0 ».
2. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (6) de la bougie d'allumage (6a) afin d'éviter un démarrage involontaire du moteur.
3. Après chaque utilisation du produit, mettez en place la protection pour le transport (16a), le guide-chaîne (22) et le protège-lame (29) fournis.

PRUDENCE

Après l'arrêt, le produit continue de fonctionner pendant un court moment. Attendez que le produit se soit complètement immobilisé.

11.2 Lubrification automatique de la chaîne de scie (fig. 1, 9)

Remarque :

Avant de débiter le travail, vérifiez le niveau d'huile et le bon fonctionnement du graissage de la chaîne.

1. Remplissez le réservoir d'huile (23) comme décrit au chapitre 10.1.
2. Pour contrôler la lubrification de la chaîne de tronçonneuse, maintenez le produit avec la chaîne de tronçonneuse sur une feuille de papier et accélérez à pleins gaz pendant quelques secondes. Le papier permet de savoir si le graissage de chaîne fonctionne.

Au moyen de la vis de réglage (43), vous pouvez réduire ou augmenter la quantité d'huile. Utilisez une clé de montage (34).

- Dans le sens des aiguilles d'une montre : la quantité d'huile diminue (-)
- Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : la quantité d'huile augmente (+)

12 Consignes de travail

DANGER

Risque de blessures !

Cette section traite du maniement de base du produit.

Les informations qui y figurent ne remplacent pas la longue formation et l'expérience d'un spécialiste.

Évitez toute tâche pour laquelle vous n'êtes pas suffisamment qualifié !

Tout maniement imprudent du produit peut entraîner des blessures extrêmement graves, voire mortelles !

DANGER

Maintenez une distance minimale de 10 m avec les conduites électriques. Il existe un risque de blessures par choc électrique.

Remarques :

Avant de le mettre sous tension, vérifiez que le produit n'est en contact avec aucun objet.

Un certain niveau de nuisances sonores lié à ce produit est inévitable. Effectuez les travaux bruyants aux heures autorisées et prévues à cet effet. Observez des temps de repos.

Utilisez l'outil d'insertion uniquement sur des surfaces libres et planes.

Inspectez minutieusement la surface à tailler et retirez tous les corps étrangers.

Évitez tout choc avec des pierres, du métal ou d'autres obstacles.

L'outil d'insertion risquerait d'être endommagé et d'effectuer un mouvement de recul.

Si le produit est bloqué par des objets durs, débranchez immédiatement le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage et retirez l'objet.

- Porter les équipements de protection prescrits.
- **Si d'autres personnes sont présentes, veiller à ce qu'elles se trouvent à une distance de sécurité de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.** Des fragments de la pièce usinée ou des outils auxiliaires cassés peuvent être projetés et causer des blessures même en dehors de la zone de travail directe.
- En cas de contact avec un corps étranger, arrêtez immédiatement le produit et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Vérifiez si le produit a été endommagé et effectuez les réparations nécessaires avant de le redémarrer et de l'utiliser. Si le produit commence à vibrer fortement, un contrôle immédiat est indispensable.
- Il est interdit d'utiliser le produit pendant un orage : **risque de foudroiement !**
- Avant chaque utilisation, contrôlez les défauts manifestes sur le produit (pièces desserrées, usées ou endommagées).
- Mettez le produit en marche et approchez-le ensuite du matériau à usiner.
- Veillez à toujours conserver une position sûre et stable afin de garder le contrôle du produit et de conserver votre posture de travail même en cas de mouvements inattendus.
- Effectuez des pauses et changez régulièrement de position de travail.
- N'exercez pas de pression excessive sur le produit. Laissez le produit travailler.
- **Pendant le travail, tenez toujours le produit à deux mains.** Veillez à avoir une position stable.
- Évitez toute position du corps anormale.
- Vérifiez que la sangle de transport se trouve dans une position vous permettant de tenir le produit plus facilement et plus confortablement.
- Vous pouvez stocker l'outil (34/35) dans la trousse à outils (33) prévue à cet effet.

12.1 Débroussailleuse/coupe-gazon

ATTENTION

Lors de l'utilisation du produit, tous les caches de protection doivent être montés !

Remarque :

Contrôlez régulièrement le fil en nylon pour détecter les éventuels dommages et vérifier que le fil mesure encore la longueur définie par le coupe-fil.

- Ne tenez pas l'outil d'insertion en position inclinée.
- La coupe du gazon est plus facile quand le gazon est sec et pas trop haut.
- Évitez tout contact avec des objets solides (pierres, murs, clôtures en bois, etc.).
- N'utilisez pas le produit pour couper la végétation sauvage ou les broussailles.
- Au cours des séances de travail, de l'herbe humide et des mauvaises herbes s'accumulent autour de l'axe d'entraînement sous le cache de protection (15). Retirez-les, sans quoi le moteur risquerait de surchauffer à cause du frottement.

12.1.1 Rallonge du fil de coupe (fig. 15-17)

Le coupe-gazon est livré avec une capsule de bobine (17) pleine.

Pendant le travail, le fil s'use.

Si vous avez besoin de plus de fil, appuyez le déclencheur (47a) situé sur la capsule de bobine (17) fermement contre le sol lorsque le moteur tourne.

Si le fil dépasse du périmètre de coupe indiqué, le coupe-fil (15b) le coupera automatiquement à la bonne longueur.

Remarques :

Contrôlez régulièrement le fil en nylon pour détecter les éventuels dommages et vérifier que le fil mesure encore la longueur définie par le coupe-fil.

Si vous ne voyez pas l'extrémité du fil :

1. Remplacez la bobine de fil (47) comme décrit au point 14.2.1.

12.1.2 Tonte du gazon (fig. 18)

1. Tondez le gazon en faisant basculer le produit de gauche à droite.
2. Effectuez une tonte lente et maintenez le produit incliné d'env. 30° vers l'avant pendant la tonte.
3. Si l'herbe est haute, tondez de haut en bas par étapes.

12.2 Taille-haie

12.2.1 Réglage d'angle (fig. 19, 20)

⚠ AVERTISSEMENT

Arrêtez le produit et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage !

⚠ PRUDENCE

La barre de coupe ne doit pas être basculée complètement vers l'arrière, à la parallèle du manche tubulaire avant ! Il est interdit de travailler avec ce réglage ! Cette position sert uniquement au transport.

La barre de coupe (28) peut être adaptée aux conditions de travail en pivotant la tête de coupe de +90° à 0°.

1. Appuyez sur les deux leviers de déverrouillage (27a/27b) sur la poignée (27) et réglez la position souhaitée.
2. Pour ce faire, utilisez la poignée (27).
3. Relâchez les deux leviers de déverrouillage (27a/27b) jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent dans la denture.
4. Avant toute mise en service, vérifiez que les leviers de déverrouillage (27a/27b) sont bien enclenchés.

ATTENTION

L'outil d'insertion ne doit être utilisé que si les deux leviers de déverrouillage sont enclenchés !

12.2.2 Techniques de coupe

- Coupez tout d'abord les branches épaisses avec un élagueur.
- La double barre de coupe permet de découper dans les deux sens ou d'un côté à l'autre avec des mouvements pendulaires.
- Pour réaliser une coupe verticale, déplacez uniformément le produit vers l'avant ou en forme d'arc de cercle.
- Pour réaliser une coupe horizontale, déplacez le produit avec un mouvement de faucille vers le bord de la haie pour que les branches coupées tombent au sol.
- Afin d'obtenir des lignes bien droites, nous conseillons de tendre des ficelles.

12.2.3 Taille des haies taillées

Nous conseillons de tailler les haies en forme trapézoïdale pour éviter de dégarnir les branches inférieures. Ceci correspond à la croissance végétale naturelle et permet aux haies de se développer de manière optimale. Seules les nouvelles pousses annuelles sont coupées : cela permet une ramification épaisse et une bonne protection visuelle.

- Coupez d'abord les côtés de la haie. Pour cela, déplacez le produit dans le sens de la croissance de bas en haut. Si vous coupez de haut en bas, les branches fines se déforment vers l'extérieur, ce qui peut générer des zones minces voire des trous.
- Coupez ensuite le bord supérieur selon vos goûts : en ligne droite, en forme de toit ou arrondi.
- Taillez tout d'abord les jeunes plantes à la forme désirée. La pousse principale doit rester intacte tant que la haie n'a pas atteint la hauteur prévue. Toutes les autres pousses sont taillées à la moitié.

12.2.4 Effectuez la découpe au bon moment

- Haie à feuillage caduc : juin et octobre
- Haie à feuillage persistant : avril et août
- Haie à croissance rapide : toutes les 6 semaines env. à partir de mai

Faites attention aux oiseaux qui couvent dans la haie. Dans ce cas, repoussez la taille de la haie ou ne taillez pas cette zone.

12.3 Perche élagueuse

DANGER

Risque de blessures !

Si le produit se coince, ne tentez pas de le retirer par la force.

- Arrêtez le moteur.
- Utilisez un bras de levier ou une cale pour dégager le produit.

DANGER

Soyez attentifs aux chutes de branches et à ne pas trébucher.

- Vous ne devez commencer à scier que lorsque la chaîne de tronçonneuse a atteint sa vitesse maximale.
- Vous disposez d'un meilleur contrôle si vous sciez avec le dessous du guide (avec la chaîne tirante).
- La chaîne de tronçonneuse ne doit pas toucher le sol ou un quelconque autre objet pendant ou après le sciage.

- Veillez à ce que la chaîne de tronçonneuse ne se coince pas dans la coupe de scie. La branche ne doit pas se casser ou s'ébrécher.
- Respectez également les mesures de prévention du recul (voir Consignes de sécurité).
- Éliminez les branches orientées vers le bas en les découpant par le dessus.
- Les branches ramifiées sont coupées une à une.

12.3.1 Techniques de coupe (fig. 21)

AVERTISSEMENT

Ne vous mettez pas directement sous la branche que vous souhaitez scier !

Le risque que la branche chute sur vous de manière inattendue est très important.

En règle générale, il est recommandé de placer le produit à un angle de 60° par rapport à la branche. Pendant la coupe, tenez bien le produit à deux mains et veillez toujours à conserver une position d'équilibre stable.

Sciage de petites branches :

Placez la surface de butée de la tronçonneuse sur la branche afin d'éviter les mouvements brusques de la tronçonneuse au début de la coupe. Guidez la scie du haut vers le bas de la branche en exerçant une légère pression.

Restez attentif à une éventuelle rupture prématurée de la branche si jamais vous avez mal évalué sa taille et son poids.

Sciage de plus grosses branches :

Pour les grosses branches, commencez par choisir une coupe de délestage pour un sciage contrôlé. Pour ce faire, faites une entaille (a) dans le tiers inférieur de la branche (avec le côté supérieure de la lame de pliage). Sciez ensuite le reste du tronc du haut vers le bas (avec le côté inférieur de la lame de pliage) au niveau de la première entaille (b).

Coupe par segments :

Sciez les grosses branches et les branches longues par segments afin d'avoir un contrôle sur le lieu d'impact (a, b, c).

- Commencez par scier les branches inférieures de l'arbre afin de faciliter la chute des branches coupées.
- Une fois la coupe terminée, le poids de la tronçonneuse augmente brusquement pour l'opérateur étant donné que la tronçonneuse n'est plus en appui sur la branche. Il existe un risque de perdre de contrôle du produit.
- Ne retirez la tronçonneuse de la coupe que lorsque la chaîne est en fonctionnement afin d'éviter qu'elle ne se coince.
- Ne sciez pas avec la pointe de l'outil d'insertion.

- Ne sciez pas dans la base bombée de la branche, car cela empêche la cicatrisation de l'arbre.

12.4 Après utilisation

- **Arrêtez toujours le produit avant de le poser et attendez qu'il se soit arrêté.**
- Retirez les batteries.
- Après chaque utilisation du produit, mettez en place la protection du guide et de la chaîne, la protection de transport ou le protège-lame fournis.
- Laissez refroidir le produit.

13 Nettoyage

AVERTISSEMENT

Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans ce mode d'emploi à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

AVERTISSEMENT

Des travaux de maintenance ou de nettoyage non conformes peuvent provoquer des blessures !

AVERTISSEMENT

Lors des travaux de nettoyage, de réparation ou de maintenance, le produit peut démarrer de manière inopinée et entraîner ainsi des blessures et des brûlures.

- Arrêtez le produit.
- Retirez les connecteurs de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
- Laissez le produit refroidir.

AVERTISSEMENT

Risque de blessures lors de la manipulation de la chaîne de tronçonneuse ou du guide !

- Portez des gants résistants aux coupures.
1. Attendez que les composants mobiles soient immobilisés.
 2. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
 3. Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Des poignées et surfaces de

préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

4. Si nécessaire, nettoyez les poignées avec un chiffon humide lavé à l'eau savonneuse.
5. N'immergez jamais le produit dans l'eau ou tout autre liquide pour le nettoyer.
6. N'aspergez en aucun cas le produit d'eau.
7. Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon* propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé* à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
8. Les ouvertures d'aération ne doivent jamais être obstruées.
9. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.

Outils nécessaires :

- Chiffon*
- Pinceau*
- Balai à main*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

13.1 Nettoyage de la bougie d'allumage (6a) (fig. 1, 22)

ATTENTION

Remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôler la bougie d'allumage pour la première fois après 20 heures de fonctionnement et, si nécessaire, la nettoyer avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

1. Débranchez précautionneusement le connecteur de bougie d'allumage (6). Ne tirez pas sur le câble, mais directement sur le connecteur.
2. Retirez la bougie d'allumage (6a) avec la clé de montage fournie (34).
3. Retirez toutes les saletés du socle de la bougie d'allumage (6a).
4. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage (6a). Retirez les éventuels dépôts avec une brosse métallique.
5. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,6 à 0,7 mm à l'aide d'un gabarit.
6. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

REMARQUE

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

13.2 Nettoyage du filtre à air (7c) (fig. 23)

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé. Dans le cas contraire, de la saleté parviendrait jusqu'au moteur, lequel pourrait subir de graves dommages.

- Pour nettoyer le filtre, ne pas utiliser de détergent abrasif ou d'essence.
- Nettoyez les éléments en les tapotant sur une surface plane. En cas de fort encrassement, nettoyez avec une solution savonneuse puis rincer à l'eau claire et laisser sécher à l'air.

Nettoyez le filtre à air (7c) toutes les 50 heures de fonctionnement. Remplacez-le si nécessaire.

1. Desserrez la vis (7a).
2. Enlevez le couvercle du filtre à air (7) et retirez le couvercle (7b).
3. Retirez le filtre à air (7c).
4. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse. Veillez à ce que les encoches du couvercle (7b) se trouvent dans les extrémités du boîtier du filtre à air.

13.3 Perche élagueuse

1. Utilisez un pinceau ou une balayette pour nettoyer la chaîne de tronçonneuse. N'utilisez pas de liquides.
2. Nettoyez la rainure du guide-chaîne à l'aide d'un pinceau ou d'air comprimé.
3. Nettoyez le pignon.

13.4 Taille-haie

1. Après chaque utilisation, nettoyez la barre de coupe avec un chiffon huileux.
2. Lubrifiez la barre de coupe après chaque utilisation avec une burette d'huile ou un spray.

14 Maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans ce mode d'emploi à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

⚠ AVERTISSEMENT

Des travaux de maintenance ou de nettoyage non conformes peuvent provoquer des blessures !

⚠ AVERTISSEMENT

Lors des travaux de nettoyage, de réparation ou de maintenance, le produit peut démarrer de manière inopinée et entraîner ainsi des blessures et des brûlures.

- Arrêtez le produit.
 - Retirez les connecteurs de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
 - Laissez le produit refroidir.
- Avant chaque utilisation, contrôlez les défauts manifestes sur le produit (pièces desserrées, usées ou endommagées).
 - Vérifiez les endommagements et la bonne fixation des couvercles et dispositifs de protection. Remplacez-les si besoin.
 - Une maintenance régulière et minutieuse est nécessaire pour maintenir le niveau de sécurité et les performances du produit.
 - Placez le produit sur une surface plane et droite.
 - N'aspérez en aucun cas le produit d'eau.
 - Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.
 - Les travaux n'étant pas décrits dans cette notice d'utilisation doivent uniquement être réalisés dans un atelier spécialisé agréé.

Remarques :

Entretenez soigneusement le produit. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou tellement endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement du produit. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser le produit.

Outils nécessaires :

- Clé de montage (34)
- Tournevis cruciforme*

- Étau*
- Gabarit de contrôle*
- Gabarit de limage*
- Lime ronde*
- Lime plate*
- Support de lime*
- Pompe à graisse*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

14.1 Réglage du carburateur

- Si le guide + chaîne de tronçonneuse fonctionnent en marche à vide ou que le moteur s'arrête de lui-même à la coupure des gaz, un réglage du carburateur doit avoir lieu.

Remarque :

Confiez les réglages du carburateur (par exemple, régime du ralenti) uniquement à des spécialistes qualifiés pour éviter d'endommager le moteur.

14.2 Débroussailleuse/coupe-gazon

14.2.1 Remplacement de la bobine de fil (47) (fig. 1, 24-28)

1. Démontez la capsule de bobine (17) comme décrit au point 9.3.
2. Ouvrez la capsule de bobine (17) en appuyant énergiquement simultanément sur les deux déverrouillages (46a) de la capsule de bobine (17).
3. Retirez le couvercle (46) avec le ressort de pression (46b) de la capsule de bobine (17) et retirez la bobine de fil (47).
4. Retirez l'extrémité du fil de la bobine de fil (47) des œillets de sortie de fil (48).
5. Retirez tous les résidus de fil de la capsule de bobine (17).
6. Prenez la nouvelle bobine de fil (47) et tirez les deux fils de 10 cm.
7. Serrez les deux fils dans les encoches opposées (47b) de la bobine de fil (47).
8. Insérez la nouvelle bobine de fil (47) dans la capsule de bobine (17).
Le côté de la bobine de fil (47) avec le sens de rotation indiqué par des flèches doit être visible après la mise en place.
9. La bobine de fil (47) doit être insérée de manière à ce que les encoches (47b) de la bobine de fil (47) coïncident avec les œillets de sortie de fil (48) afin de faciliter l'enfilage du fil.
10. Placez les deux fils dans les œillets de sortie de fil en présence (48).

11. Tournez légèrement la bobine de fil (47) dans un sens, puis dans l'autre jusqu'à ce que les crans intégrés de la bobine de fil (47) glissent dans les crans de la capsule de bobine (17).
Vous éviterez ainsi tout dérèglement involontaire.

12. Remettez le couvercle (46) avec le ressort de pression (46b) sur la capsule de bobine (17).
Veillez à ce que les verrouillages (46a) du couvercle (46) correspondent aux évidements de la capsule de bobine (17). Vous les entendrez s'enclencher.

Remarques :

Lorsque vous avez besoin de plus de fil, appuyez le déclencheur (47a) situé sur la bobine de fil (47) fermement contre le sol lorsque le moteur tourne.

Si le fil dépasse du périmètre de coupe indiqué, le coupe-fil (15b) le coupera automatiquement à la bonne longueur.

14.2.2 Remplacement du fil dans la bobine de fil (47) (fig. 1, 24-27)

Vous pouvez également remplacer le fil de la bobine.

Vous pouvez pour cela utiliser le fil de rechange (32) fourni.

1. Démontez la capsule de bobine (17) comme décrit au point 9.3.
2. Ouvrez la capsule de bobine (17) en appuyant énergiquement simultanément sur les deux déverrouillages (46a) de la capsule de bobine (17).
3. Retirez le couvercle (46) avec le ressort de pression (46b) de la capsule de bobine (17) et retirez la bobine de fil (47).
4. Retirez les extrémités du fil de la bobine de fil (47) des œillets de sortie de fil (48).
5. Retirez tous les résidus de fil de la capsule de bobine (17) et de la bobine de fil (47).
6. Pliez le nouveau fil au milieu (à env. 2 mètres) et placez la partie pliée du fil dans l'une des encoches (47c) de la barre centrale de la bobine de fil (47).
Une extrémité de fil doit se trouver dans la chambre inférieure et l'autre dans la chambre supérieure de la bobine de fil (47).
7. Enroulez les deux extrémités de fil dans le sens de la flèche 'WIND CORD' indiqué sur la partie supérieure de la bobine de fil (47).
8. Prenez la bobine de fil (47) et tirez les deux fils de 100 mm.
9. Serrez ensuite les deux fils dans les encoches opposées (47b) de la bobine de fil (47).
10. Continuez comme indiqué au chapitre 14.2.1, point 8.

14.2.3 Affûtage du coupe-fil (15b) (fig. 17)

Le coupe-fil (15b) peut s'émousser au fil du temps.

1. Si vous constatez ce phénomène, desserrez les deux vis de fixation du coupe-fil (15b) sur le cache de protection (15).
Utilisez le tournevis cruciforme.
2. Fixez le coupe-fil (15b) dans un étau.
3. Affûtez le tranchant du coupe-fil (15b) avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe.
4. Remontez le coupe-fil (15b) sur le cache de protection (15).

Remarque :

Remplacez ou aiguisé le coupe-fil à la fin de chaque saison de tonte ou bien dès que nécessaire.

14.2.4 Aiguisage du couteau (16) (fig. 1)

Remarque :

En cas d'émoussage léger, vous pouvez affûter vous-même les tranchants.

1. Démontez le couteau (16) comme décrit au point 9.4.
2. Fixez le couteau (16) dans un étau.
3. Affûtez les 3 tranchants du couteau (16) avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe (~25°). Limez uniquement dans un sens.
4. Remplacez au plus tard le couteau (16) après l'avoir affûté cinq fois.

En cas d'usure plus prononcée ou si les tranchants sont cassés, remplacez immédiatement le couteau (16).

Un couteau (16) déséquilibré entraîne de fortes vibrations de la débroussailleuse/du coupe-gazon et donc un risque de blessures !

14.2.5 Lubrification de la transmission (fig. 1, 29)

Remarques :

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive !

1. Démontez la vis de maintenance (49) de la débroussailleuse/du coupe-gazon et faites l'appoint de graisse.
Utilisez une clé à six pans creux 5 mm (35).
2. Remontez la vis de maintenance (49).

14.3 Perche élagueuse



AVERTISSEMENT

Risque de blessures lors de la manipulation de la chaîne de tronçonneuse ou du guide !

- Portez des gants résistants aux coupures.

14.3.1 Contrôle du pignon (39) (fig. 1, 7-9)

1. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19). Utilisez une clé de montage (34).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (42) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez la clé de montage (34).
3. Retirez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21).
4. Contrôlez les traces de rodage sur le pignon (39) au moyen d'un gabarit de contrôle.
5. Si la profondeur des traces de rodage est supérieure à 0,5 mm, n'utilisez pas le produit et consultez un revendeur spécialisé. Le pignon (39) doit être remplacé.
6. Remontez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21) comme décrit au chapitre 9.5.

14.3.2 Contrôle du guide-chaîne (20) (fig. 1, 7-9)

1. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19). Utilisez une clé de montage (34).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (42) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez une clé de montage (34).
3. Retirez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21).
4. Mesurez la profondeur de la rainure de la lame de pliage (20) avec la règle graduée d'une jauge.
5. Le guide-chaîne (20) doit être remplacé si l'un des points suivants se vérifie :
 - Le guide-chaîne est endommagé.
 - La profondeur de la rainure mesurée est inférieure à la profondeur minimale de la rainure du guide-chaîne (2 mm).
 - La rainure du guide-chaîne est rétrécie ou écartée.
6. Montez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21) comme décrit au chapitre 9.5.

14.3.3 Remplacement du guide-chaîne (20) (fig. 1, 7-9)

1. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19). Utilisez une clé de montage (34).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (42) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez la clé de montage (34).
3. Retirez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21).
Pour le démontage, pivotez le guide-chaîne (20) vers le haut à un angle d'env. 45 degrés afin de faciliter le retrait de la chaîne de tronçonneuse (21) de la rainure du guide-chaîne (20).
4. Remplacez le guide-chaîne (20) et montez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21) comme décrit au chapitre 9.5.

14.3.4 Remplacement de la chaîne de tronçonneuse (21) et rodage (fig. 1, 7-9)

DANGER

Risque de blessures graves en cas de rupture ou de saut de la chaîne de tronçonneuse !

- Ne fixez jamais une nouvelle chaîne de tronçonneuse sur un pignon usé ou sur un rail de guidage endommagé ou usé. La chaîne de tronçonneuse risque de sauter ou de se rompre.
- Utilisez uniquement des chaînes de tronçonneuse et guides conçus pour ce produit.
 - Nettoyez la rainure du guide-chaîne avant de remplacer la chaîne de tronçonneuse car celle-ci risque de sortir du rail en cas de dépôts d'impuretés. Les dépôts risquent également d'absorber l'huile pour chaîne de tronçonneuse. Dans ce cas, l'huile pour chaîne de tronçonneuse ne parvient pas au-dessous du rail ou seulement en quantité insuffisante et la lubrification est réduite.
1. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19). Utilisez une clé de montage (34).
 2. Tournez la vis de serrage de chaîne (42) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez la clé de montage (34).
 3. Retirez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21).
 4. Remontez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21) comme décrit au chapitre 9.5.

Remarque :

Ne serrez l'écrou de fixation à fond qu'après avoir réglé la tension de la chaîne.

Avec une chaîne de tronçonneuse neuve, la force de tension diminue au bout d'un certain temps. Par conséquent, vous devez retendre la chaîne de tronçonneuse après les 5 premières coupes et au plus tard après 10 minutes de sciage.

14.3.5 Affûtage de la chaîne de tronçonneuse (21) (fig. 1)

AVERTISSEMENT

Risque d'accident accru en raison d'une chaîne de tronçonneuse mal affûtée !

Les écarts par rapport aux cotes de la géométrie de coupe lors de l'affûtage augmentent le risque de recul du produit.

- Faites affûter la chaîne de tronçonneuse par un spécialiste.

La chaîne de tronçonneuse peut être affûtée dans un atelier spécialisé autorisé. N'essayez pas d'affûter vous-même la chaîne de la tronçonneuse si vous ne disposez pas d'un outil approprié et de l'expérience nécessaire.

PRUDENCE

Pour affûter la chaîne, des outils spéciaux sont nécessaires afin de garantir que les outils de coupe soient affûtés au bon angle et à la bonne profondeur. Après l'affûtage, tous les maillons de coupe doivent présenter la même largeur et la même longueur.

Remarques :

Une chaîne de tronçonneuse bien affûtée garantit des résultats optimaux en matière de coupe. Elle attaque le bois sans effort et laisse derrière elle de grands et longs copeaux de bois.

Une chaîne de tronçonneuse est émoussée lorsque vous avez besoin de pousser l'équipement de coupe à travers le bois et que les copeaux de bois sont très petits. Si la chaîne est très émoussée, les copeaux sont remplacés par de la poussière de bois.

1. Retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
2. Pour effectuer un affûtage correct, vérifiez que la chaîne de tronçonneuse (21) est bien tendue.
3. L'affûtage s'effectue avec une lime ronde de 4,0 mm de diamètre.

⚠ PRUDENCE

D'autres diamètres endommagent la chaîne de tronçonneuse et risquent d'entraîner des dangers lors du travail !

4. L'affûtage ne doit être réalisé que de l'intérieur vers l'extérieur. Passez la lime ronde de l'intérieur de la dent de coupe vers l'extérieur. Soulevez la lime ronde lorsque vous la retirez.
5. Commencez par affûter les dents d'un côté. Retournez ensuite la chaîne de tronçonneuse (21) et affûtez les dents de l'autre côté.

6. La chaîne de tronçonneuse (21) est considérée comme étant usée et à remplacer par une neuve (21) lorsque la dent de coupe ne mesure plus qu'env. 4 mm.

7. Après l'affûtage, tous les maillons de coupe doivent présenter la même longueur et la même largeur.

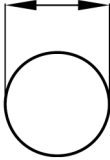
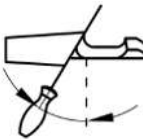
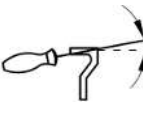
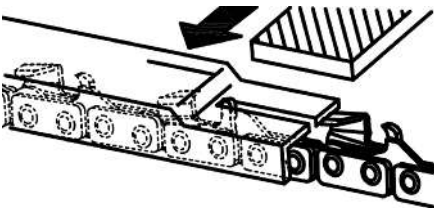
8. Tous les trois affûtages, vérifiez la profondeur d'affûtage (limitation de la profondeur) et limez la hauteur à l'aide d'une lime plate.

La limitation de profondeur doit être en retrait d'env. 0,65 mm par rapport à la dent de coupe. Après réinitialisation, arrondissez légèrement la limitation de profondeur vers l'avant.

14.3.5.1 Instructions d'affûtage de la chaîne de tronçonneuse (21)

Utilisez uniquement des limes spécialement conçues pour les chaînes de scie !

Les autres limes n'ont pas la bonne forme ni le bon affûtage. Choisissez le diamètre de la lime en fonction du pas de votre chaîne. Respectez impérativement les angles suivants lorsque vous affûtez les lames de la maillon de chaîne.

Type de chaîne de tronçonneuse	Diamètre de lime	Angle supérieur	Angle inférieur	Angle d'inclinaison supérieur (55°)	Mesure de profondeur standard
	env. 4,8 mm				
		Angle de rotation de serrage	Angle d'inclinaison de serrage	Angle latéral	
					
21PBX	env. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
					
Butée de profondeur				Lime	

L'angle doit être conservé pour toutes les maillons.

Si les angles sont irréguliers, la chaîne de tronçonneuse (21) effectuera des coupes irrégulières, s'usera plus vite et tombera en panne prématurément.

Étant donné que ces exigences ne peuvent être respectées qu'en s'exerçant suffisamment et régulièrement :

- Utilisez un porte-lime.
 - Le porte-lime doit être installé manuellement lors de l'affûtage de la chaîne de tronçonneuse (21). L'angle de lime correct est indiqué dessus.
1. Maintenez la lime à l'horizontale dans un angle correct par rapport au guide-chaîne (20) et limez selon le marquage d'angle indiqué sur le porte-lime. Soutenez le porte-lime sur le toit de la dent et le limiteur de profondeur.
 2. Limez toujours les maillons de l'intérieur vers l'extérieur.
 3. La lime n'affûte que lorsqu'elle est poussée vers l'avant. Levez-la lorsque vous la ramenez vers vous.
 4. Ne touchez pas les maillons entraîneurs et dynamiques avec la lime.
 5. Tournez régulièrement la lime afin d'éviter toute usure unilatérale.
 6. Prenez un morceau de bois dur pour retirer les bavures des arêtes de coupe.

Toutes les maillons doivent avoir la même longueur, sans quoi leur hauteur serait également différente. Cela provoquerait un mouvement irrégulier de la chaîne de tronçonneuse (21) et augmenterait le risque de panne.

14.3.6 Lubrification de la transmission (fig. 1, 30)

Remarques :

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive !

1. Démontez la vis de maintenance (50) de la perche élagueuse et faites l'appoint de graisse. Utilisez une clé à six pans creux 5 mm (35).
2. Remontez la vis de maintenance (50).

14.4 Taille-haie

1. Contrôlez le serrage des vis dans la barre de coupe.
2. Vous pouvez vous-même lisser les petites brèches sur les dents de coupe. Ôtez pour cela les entailles avec une pierre à huile. Seules les dents de coupe à bords saillants garantissent une bonne capacité de coupe.
3. Remplacez les barres de coupe émoussées, déformées ou endommagées.

14.4.1 Lubrification de la transmission (fig. 1, 31)

Remarques :

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive !

1. Démontez les vis de maintenance (51) du taille-haie et faites l'appoint de graisse. Utilisez une clé à six pans creux 5 mm (35).
2. Remontez les vis de maintenance (51).

15 Stockage



DANGER

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les séchoirs à gaz, etc.

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

1. Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

- Avant chaque stockage du produit, mettez en place la protection de transport (16a), la protection du guide et de la chaîne (22) et le protège-lame (29) fournis.

Outils nécessaires :

- Bac de ramassage*
- Pompe d'aspiration de carburant*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

15.1 Préparation à l'entreposage



AVERTISSEMENT

Ne retirez pas le carburant dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Nettoyez le produit et vérifiez s'il est endommagé.

2. Videz le réservoir de carburant dans un récipient autorisé avec une pompe d'aspiration de carburant.
3. Démarrez le moteur et laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement du carburant résiduel.
4. Stockez le carburant dans des récipients conçus à cet effet.
5. Retirez la bougie d'allumage (6a) et nettoyez-la comme décrit ci-dessous.
6. Versez 1 cuillère à café d'huile 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois lentement sur le câble de démarrage pour recouvrir les composants internes.
7. Revissez la bougie d'allumage (6a).
8. Conservez le produit dans un lieu bien ventilé.

15.2 Vidange du mélange carburant/huile avec une pompe d'aspiration de carburant (fig. 1)

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidé.

1. Placez un bac de ramassage sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant.
2. Dévissez le couvercle du réservoir (9).
Le couvercle de réservoir (9) est relié au réservoir de carburant (10) par une sécurité afin qu'il ne tombe pas.
3. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir de carburant (10) et pompez tout le mélange carburant/huile à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
4. Revissez le couvercle du réservoir (9).

16 Transport

Outils nécessaires :

- Bac de ramassage*
- Pompe d'aspiration de carburant*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

Préparation au transport

1. Avant chaque transport du produit, mettez en place la protection de transport (16a), la protection du guide et de la chaîne (22) et le protège-lame (29) fournis.
2. Videz le réservoir de carburant dans un récipient autorisé avec une pompe d'aspiration de carburant.
3. Tant que le moteur est opérationnel, laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement du carburant résiduel.
4. Retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

5. Sécurisez l'appareil, par exemple au moyen de sangles de serrage, afin qu'il ne glisse pas.
6. Le produit peut être soulevé et déplacé par la poignée.

17 Réparation et commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

ATTENTION

La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou par un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

REMARQUE

Remarque importante en cas de réparation

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

17.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièces de rechange/accessoires

Débroussailleuse/coupe-gazon :	
Réf. de la bobine de fil :	7904800707
Réf. du fil de rechange :	7904800708
Réf. du couteau (3 dents) :	7904800709
Réf. de la protection de transport :	7904800710
Réf. du cache de protection :	7904800711
Perche élagueuse :	
Réf. du guide-chaîne :	7904800705

Réf. de la chaîne de tronçonneuse :	7904800704
Réf. de la protection du guide et de la chaîne :	7904800706

17.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air

* = non fourni !

18 Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil utilisé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer le produit !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

19 Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreurs et décrit les solutions possibles si votre produit ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Solution
Le produit ne démarre pas.	L'interrupteur On/Off est défectueux.	Contactez notre service après-vente.
	Le moteur est défectueux.	
	Levier du frein moteur non enfoncé.	Appuyez sur le levier du frein moteur.
	Bougie d'allumage défectueuse.	Remplacez la bougie d'allumage.
	Réservoir à essence vide.	Faire l'appoint de carburant.
Le produit fonctionne par intermittence.	Carburant encrassé.	Videz le réservoir et remplissez-le de carburant propre.
	Faux contact interne.	Contactez notre service après-vente.
Résultats de coupe médiocres.	Interrupteur On/Off défectueux.	
	Chaîne de tronçonneuse mal montée.	Montez correctement la chaîne de tronçonneuse.
	La chaîne de tronçonneuse est émoussée.	Faites affûter la chaîne de tronçonneuse par un spécialiste ou remplacez-la.
	Tension de chaîne insuffisante.	Contrôlez la chaîne de tronçonneuse. Au besoin, tendez la chaîne de tronçonneuse.
	Barre de coupe émoussée.	Contrôlez, affûtez la barre de coupe ou contactez notre service après-vente.
	Frottement trop élevé en raison d'un manque de lubrification.	Lubrifiez la barre de coupe.
	Barre de coupe encrassée.	Nettoyez la barre de coupe.
	Mauvaise technique de coupe.	Tenez compte des consignes de travail.

Le produit fonctionne avec difficulté/la chaîne de tronçonneuse saute.	Tension de chaîne insuffisante.	Contrôlez la chaîne de tronçonneuse. Au besoin, tendez la chaîne de tronçonneuse.
La chaîne s'échauffe, dégagement de fumée lors du sciage, décoloration du rail.	Pas assez d'huile de chaîne.	Vérifiez le système de lubrification automatique. Faites l'appoint d'huile de chaîne si nécessaire.
La barre de coupe chauffe.	Barre de coupe émoussée.	Contrôlez, affûtez la barre de coupe ou contactez notre service après-vente.
	La barre de coupe est ébréchée.	
	Frottement trop élevé en raison d'un manque de lubrification.	Lubrifiez la barre de coupe.
Mauvais résultat de coupe.	Longueur de fil insuffisante sur la bobine de fil.	Rallongez le fil de coupe/remplacez la bobine de fil.
	Dispositif de coupe encrassé.	Nettoyez le dispositif de coupe.
Vibrations inhabituelles	Le rail de guidage est desserré.	Vérifiez que le rail de guidage est bien en place.

20 Déclaration de conformité UE

Traduction de la déclaration de conformité originale

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

Marque : **Parkside**
Désignation : **Outil modulable à essence – PBK 4 C4**
Réf. : **3904820974–3904820980, 39048209915, 39048209959 478559_2410**
N° IAN : **478559_2410**
N° de série : **01001 – 55361**

Directives UE :

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2000/14/CE_2005/88/CE, 2016/1628/UE, 2011/65/UE*

* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/UE du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Normes appliquées :

EN ISO 11806-1:2022 ; EN ISO 10517:2019, EN ISO 11680-1:2021 ; EN ISO 14982:2009, AfPS GS 2019:01 PAK ; EK9-BE-55(v2):2020, EK9-BE-56(v4):2020 ; EK9-BE-98(v2):2020

Procédure d'évaluation de la conformité :

2006/42/CE – annexe IV

Organisme notifié : TÜV SÜD
Product Service GmbH
Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65
80339 Munich
Allemagne
Numéro : 0123
Numéro de certification : M6A 011284 0498

2000/14/CE_2005/88/CE – annexe : VI

Niveau de puissance sonore garanti (L_{WA}) : 116 dB
Coupe-gazon :
Niveau de puissance sonore mesuré (L_{WA}) : 113,9 dB
Débroussailluse :
Niveau de puissance sonore mesuré (L_{WA}) : 112,6 dB
Taille-haie :
Niveau de puissance sonore mesuré (L_{WA}) : 113,0 dB
Perche élagueuse :
Niveau de puissance sonore mesuré (L_{WA}) : 112,9 dB
Puissance (P) : 1,4 kW
Organisme notifié : TÜV SÜD
Industrie Service GmbH,
Westendstrasse 199,
80686 Munich,
Allemagne
0123

Numéro :

2016/1628/UE

Émission. N° :
e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Responsable de la documentation :

Tobias Ihle
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 12.02.2025


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Certificat de garantie

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire valoir votre droit à la garantie, contactez le service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Si vous formulez votre réclamation pendant la période de validité de la garantie, nous vous ferons parvenir un bon de retour qui vous permettra de nous retourner sans frais l'appareil défectueux. Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Traitement en cas de garantie

Afin d'assurer un traitement rapide de votre demande, veuillez lire les indications suivantes :

- Veuillez tenir votre ticket de caisse et le numéro d'article le bon de caisse (par ex. IAN 478559_2410) à disposition en tant que justificatif de votre achat.
- Vous trouvez le numéro d'article sur la plaque signalétique du produit, sur une gravure du produit, sur la page de titre de votre manuel (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou en dessous du produit.
- En cas de survenance de dysfonctionnements ou d'autres défauts, veuillez d'abord contacter le département de service dénommé ci-après par voie téléphonique ou par courrier électronique.
- Vous pouvez alors envoyer un produit enregistré comme étant défectueux à l'adresse de service qui vous a été communiquée, sans frais de port, en y joignant le justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant en quoi consiste le défaut et quand il est survenu.



PDF ONLINE
parkside-diy.com

- À l'adresse parksidediy.com, vous pouvez consulter et télécharger ce manuel et bien d'autres. Ce code QR vous permet d'accéder directement à la page parksidediy.com. Sélectionnez votre pays et recherchez les notices d'utilisation via le masque de recherche. La saisie du numéro d'article (IAN) 478559_2410 vous mène à la notice d'utilisation pour votre article.

Contact de service (CH) :

Nom : Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster

Téléphone : 00800 4003 4003

E-mail : service.CH@scheppach.com

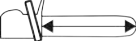
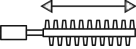
Siège : Suisse

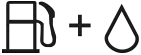
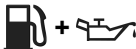
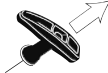
Indice

1	Spiegazione dei simboli sul prodotto.....	71
2	Introduzione.....	73
3	Descrizione del prodotto (Fig. 1-31).....	73
4	Contenuto della fornitura (Fig. 1-31).....	74
5	Impiego conforme alla destinazione d'uso	74
6	Indicazioni di sicurezza	75
7	Dati tecnici	80
8	Disimballaggio.....	81
9	Montaggio.....	81
10	Prima della messa in funzione	84
11	Utilizzo.....	87
12	Istruzioni di lavoro.....	89
13	Pulizia.....	92
14	Manutenzione.....	93
15	Stoccaggio.....	98
16	Trasporto.....	99
17	Riparazione e ordinazione dei ricambi.....	99
18	Smaltimento e riciclaggio.....	100
19	Risoluzione dei guasti	100
20	Dichiarazione di conformità UE.....	102
21	Certificato di garanzia	103
22	Disegno esploso	105

1 Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicate sul prodotto nonché delle istruzioni di sicurezza e del manuale di istruzioni può portare a gravi lesioni, persino mortali.		Spegnere il motore prima di eseguire il rifornimento di carburante.
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!		Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.
	Prima della messa in funzione leggere e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!		Rimuovere la pipetta della candela di accensione prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Indossare degli occhiali protettivi.		Lunghezza di taglio
	Indossare degli otoprotettori.		Regolazione lubrificazione della catena.
	Indossare sempre un elmetto di sicurezza!		Lunghezza barra di taglio
	Indossare guanti di sicurezza!		Senso di rotazione della bobina di filo.
	Indossare calzature rigide!		Bobina di filo.
	È importante indossare gli indumenti di protezione per piedi, gambe, mani e avambracci.		Senso di rotazione del tosaerba a filo.
	Non esporre il prodotto alla pioggia. Il prodotto può essere stazionato, immagazzinato e azionato solo in condizioni ambientali asciutte.		Lama di taglio.
	Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto a lame in funzione.		Diametro lama di taglio.

	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontano dal prodotto le persone non coinvolte nel suo utilizzo. Oggetti scagliati e componenti rotanti possono provocare gravi lesioni.		Miscela di carburante-olio 40: 1
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente.		Capacità del serbatoio. Carburante: ROZ 95 / ROZ 98
	Mantenere una distanza da altre persone e dai cavi elettrici.		Capacità del serbatoio
	Attenzione alla caduta di materiale.		Rapporto di miscelazione carburante per olio motore a 2 tempi 40:1
	Non utilizzare nessuna lama della sega.		Premere 10 volte la pompa del carburante "Primer".
	Tenere i piedi lontani dall'utensile accessorio.		Premere 10 volte la pompa del carburante (primer).
	Direzione di rimozione del materiale		Ruotare la leva dello starter.
	È tassativamente vietato utilizzare fiamme libere o fumare nei pressi dell'apparecchio!		Tirare il sistema di avviamento a strappo
	Durante il funzionamento il motore diventa molto caldo, non toccare!		Il livello di potenza acustica del prodotto è garantito.
	Avviso! Pericolo di contraccolpo (kickback). Proteggersi da eventuali contraccolpi del prodotto ed evitare il contatto con l'estremità della barra di guida.		Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.		

2 Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Nota:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto.

Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

3 Descrizione del prodotto (Fig. 1-31)

1. Maniglia anteriore
- 1a. Staffa di protezione
- 1b. Anello di gomma
- 1c. Dado ad alette
- 1d. Morsetto di tenuta
- 1e. Perno di bloccaggio
- 1f. Perno filettato
2. Occhiello di trasporto
3. Interruttore ON/OFF
4. Blocco di accensione
5. Maniglia posteriore
6. Pipetta della candela

- 6a. Candela di accensione
7. Coperchio del filtro dell'aria
- 7a. Vite
- 7b. Coperchio
- 7c. Filtro dell'aria
8. Sistema di avviamento a strappo
9. Tappo del serbatoio
10. Serbatoio del carburante
11. Leva dell'acceleratore
12. Asta tubolare
- 12a. Tappo di protezione
13. Manopola a stella (asta tubolare)
Falciatrice a motore/tosaerba a filo
14. Asta tubolare anteriore
- 14a. Perno di arresto
- 14b. Cappuccio di protezione
- 14c. Flangia
- 14d. Mandrino di montaggio
15. Copertura di protezione
- 15a. Viti a esagono cavo M6
- 15b. Tagliafilo
- 15c. Prolunga
16. Lama di taglio
- 16a. Protezione per il trasporto
- 16b. Disco di serraggio
- 16c. Copertura
- 16d. Dado M10
17. Scatola della bobina
Potatrice ad asta
18. Asta tubolare anteriore
- 18a. Perno di arresto
- 18b. Cappuccio di protezione
19. Copertura della ruota dentata
- 19a. Dado di fissaggio
20. Lama della sega a catena (barra di guida)
21. Catena della sega
22. Protezione della lama della sega e della catena
23. Serbatoio dell'olio
- 23a. Indicatore livello olio
24. Prolunga dell'asta tubolare
- 24a. Perno di arresto
- 24b. Cappuccio di protezione
- 24c. Tappo di protezione
25. Manopola a stella
Tosasiepi
26. Asta tubolare anteriore
- 26a. Perno di arresto
- 26b. Cappuccio di protezione
27. Maniglia
- 27a. Leva di sblocco (inferiore)
- 27b. Leva di sblocco (superiore)
28. Barra di taglio
29. Protezione delle lame
Accessori/attrezzi/altro
30. Tracolla
- 30a. Moschettone
- 30b. Linguetta di sicurezza
31. Contenitore di miscelazione olio-benzina
32. Filo di ricambio
33. Borsa utensili

34. Chiave di montaggio (da 19/21 mm, cacciavite con testa a intaglio)
35. Chiave a brugola da 5 mm
36. Imbuto
37. Olio per la catena
38. Occhiali protettivi
- Potatrice ad asta**
39. Ruota dentata
40. Bullone di messa in tensione della catena
41. Bullone di guida
42. Vite di messa in tensione della catena
43. Vite di regolazione (lubrificazione della catena della sega)
- Accessori/attrezzi/altro**
44. Pompa del carburante "Primer"
45. Starter
- Falciatrice a motore/tosaerba a filo**
46. Coperchio
- 46a. Sblocco
- 46b. Molla a compressione
47. Bobina di filo
- 47a. Dispositivo di intervento
- 47b. Tacche
- 47c. Tacche (centro della bobina di filo)
48. Occhiali di uscita del filo
- Falciatrice a motore/tosaerba a filo**
49. Vite di manutenzione
- Potatrice ad asta**
50. Vite di manutenzione
- Tosasiepi**
51. Vite di manutenzione

4 Contenuto della fornitura (Fig. 1-31)

Pos.	Quantità	Denominazione
1.	1 x	Maniglia anteriore
1a.	1 x	Staffa di protezione
1b.	1 x	Anello di gomma
1c.	1 x	Dado ad alette
1d.	1 x	Morsetto di tenuta
14.	1 x	Asta tubolare anteriore (falciatrice a motore/tosaerba a filo)
15.	1 x	Copertura di protezione
15a.	2 x	Vite a esagono cavo M6
16.	1 x	Lama di taglio
16a.	1 x	Protezione per il trasporto (lama di taglio)
16b.	1 x	Disco di serraggio
16c.	1 x	Copertura
16d.	1 x	Dado M10
17.	1 x	Scatola della bobina
18.	1 x	Asta tubolare anteriore (potatrice ad asta)
20.	1 x	Lama della sega a catena (barra di guida)
21.	1 x	Catena della sega
22.	1 x	Protezione della lama della sega e della catena

24. 1 x Prolunga dell'asta tubolare
26. 1 x Asta tubolare anteriore (tosasiepi)
29. 1 x Protezione delle lame (tosasiepi)
30. 1 x Tracolla
31. 1 x Contenitore di miscelazione olio-benzina
32. 1 x Filo di ricambio
33. 1 x Borsa utensili
34. 1 x Chiave di montaggio (da 19/21 mm, cacciavite con testa a intaglio)
35. 1 x Chiave a brugola da 5 mm
36. 1 x Imbuto
37. 1 x Olio per la catena
38. 1 x Occhiali protettivi
- 1 x Apparecchio da giardinaggio multiuso a benzina
- 1 x Istruzioni per l'uso

5 Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il prodotto può essere montato solo sulla testa del motore in dotazione.

Falciatrice a motore:

La falciatrice a motore (uso della lama di taglio) è adatta al taglio di sterpaglia leggera, erbacce persistenti e sottobosco.

Tosaerba a filo:

Il tosaerba a filo (uso della bobina di filo con filo di taglio) si adatta al taglio di prati, manti erbosi ed erbacce sottili.

Tosasiepi:

Questo tosasiepi è adatto al taglio di siepi, cespugli e arbusti.

Potatrice ad asta (Sega a catena con manico telescopico):

La potatrice ad asta è concepita per i lavori di sfoltimento degli alberi. Non è idonea per più importanti lavori di segaggio e per l'abbattimento di alberi, né per segare materiali diversi dal legno.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. Eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo derivanti da quanto sopra sono di responsabilità dell'utente e non del produttore.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione del prodotto deve possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

AVVISO

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.

CAUTELA

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

6 Indicazioni di sicurezza

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriori consultazioni!

AVVISO

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo prodotto.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può causare lesioni gravi.

AVVISO

Prima di iniziare a lavorare con il prodotto, prendere confidenza con tutti i componenti di comando.

- Esercitarsi nel funzionamento del prodotto e farsi spiegare la modalità di funzionamento e le tecniche di lavoro da un utente esperto o da un tecnico specializzato.
- Assicurarsi di essere in grado di disattivare immediatamente il prodotto in caso di emergenza.
- Un utilizzo improprio del prodotto può causare gravi lesioni.
- In caso di incidente o di un guasto durante il funzionamento, occorre spegnere immediatamente il prodotto.
Medicare correttamente le lesioni o consultare un medico.

6.1 Indicazioni di sicurezza per decespugliatore e tagliaerba

AVVISO

Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con l'attrezzo.

Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.

Un momento di disattenzione durante l'uso può causare lesioni gravi.

AVVISO

È necessario tenere lontane persone non coinvolte. Le persone dovrebbero rispettare una distanza di sicurezza di almeno 15 metri dall'area di lavoro.

- Non utilizzare mai l'apparecchio posizionandosi su una scala.
- Mantenere sempre il prodotto in un buono stato di servizio.

- c) Non sporgersi troppo in avanti durante l'utilizzo del prodotto. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Utilizzare la tracolla di trasporto in dotazione per distribuire il peso in modo omogeneo sul corpo.
- d) Inserire delle pause e modificare regolarmente la posizione di lavoro.
- e) È necessario eseguire un controllo giornaliero visivo prima dell'utilizzo e dopo una caduta o altri urti, per rilevare danni o difetti significativi.
- f) Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo del prodotto.
- g) Durante l'utilizzo del prodotto indossare sempre calzature solide e pantaloni lunghi. Non mettere in funzione l'apparecchio a piedi nudi o con i sandali aperti. Evitare di indossare vestiti larghi o con stringhe pendenti o cravatte.
- h) Al momento dell'utilizzo del prodotto, indossare dispositivi di protezione personale: otoprotettori, protezione per gli occhi (visiera o occhiali), protezione per la testa e indumenti da lavoro resistenti al taglio.
- i) Lavorare solo durante il giorno o se è presente una buona illuminazione artificiale.
- j) Non azionare mai il prodotto qualora difettoso **Dispositivi di protezione** oppure in assenza dei dispositivi di protezione.
- k) Prima e dopo l'accensione, non portare mani e piedi nell'area dell'attrezzo in rotazione.
- l) In caso di urto con un oggetto estraneo, spegnere immediatamente il prodotto e staccare la pipetta della candela di accensione dalla candela di accensione. Esaminare eventuali danni sul prodotto ed eseguire le riparazioni necessarie prima di riavviarlo e procedere con i lavori. Se il prodotto comincia a vibrare in modo insolito, occorre eseguire un controllo immediato.
- m) Verificare l'eventuale presenza di danni sui coperchi e i dispositivi di protezione e il relativo corretto posizionamento. Sostituirli all'occorrenza.
- n) Prima di ogni utilizzo, controllare se sono presenti anomalie evidenti sul prodotto, come ad es. parti allentate, usurate o danneggiate.
- o) Non azionare mai il prodotto in presenza di persone, soprattutto bambini o animali.

6.1.1 Cause di un contraccolpo e come evitarlo

AVVISO

Attenzione ai contraccolpi!

Fare attenzione ai contraccolpi del prodotto durante il lavoro.

In caso di un contraccolpo, l'utente riceve un forte colpo dal prodotto. Può risulterne una perdita del controllo sul prodotto.

Sussiste il pericolo di lesioni!

Evitare contraccolpi prestando attenzione e utilizzando correttamente gli strumenti tecnici.

Utilizzare l'utensile accessorio solo per lavorare su superfici piane e libere.

Eliminare la superficie da tagliare con attenzione ed eliminare tutti i corpi estranei.

Evitare di urtare pietre, metallo o altri ostacoli.

L'utensile accessorio potrebbe danneggiarsi e sussiste il pericolo di un contraccolpo.

- Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.

- **Tenere sempre il prodotto saldamente con entrambe le mani durante il funzionamento.** Fare in modo di avere una posizione stabile.

6.2 Indicazioni di sicurezza per la potatrice ad asta

CAUTELA

Tenere lontane le mani dall'attrezzo ausiliario quando il prodotto è in funzione.

6.2.1 Sicurezza delle persone

- a) Non utilizzare mai l'apparecchio posizionandosi su una scala.
- b) Non sporgersi troppo in avanti durante l'utilizzo del prodotto. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Utilizzare la tracolla di trasporto in dotazione per distribuire il peso in modo omogeneo sul corpo.
- c) Non posizionarsi sotto i rami che si desidera tagliare per evitare lesioni dovute alla loro caduta. Prestare attenzione al movimento di ritorno a frusta dei rami per evitare lesioni. Lavorare ad un angolo di circa 60°.
- d) Fare attenzione ad un eventuale contraccolpo dell'apparecchio.
- e) Applicare il copricatena durante il trasporto e lo stoccaggio.
- f) Evitare una messa in funzione accidentale del prodotto.

- g) Conservare l'apparecchio al di fuori della portata dei bambini.
- h) Non permettere ad altre persone, le quali non sono a conoscenza di queste istruzioni, di utilizzare l'apparecchio.
- i) Verificare se gli utensili di taglio smettono di ruotare quando il motore si trova in marcia al minimo.
- j) Controllare l'apparecchio per la presenza di eventuali elementi di fissaggio allentati e parti danneggiate.
- k) Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo del prodotto.
- l) È necessario eseguire un controllo giornaliero visivo prima dell'utilizzo e dopo una caduta o altri urti, per rilevare danni o difetti significativi.
- m) Al momento dell'utilizzo del prodotto, indossare dispositivi di protezione personale: ottoprotettori, protezione per gli occhi (visiera o occhiali), protezione per la testa e indumenti da lavoro resistenti al taglio.
- n) Durante l'utilizzo del prodotto indossare sempre calzature solide e pantaloni lunghi. Non mettere in funzione l'apparecchio a piedi nudi o con i sandali aperti. Evitare di indossare vestiti larghi o con stringhe pendenti o cravatte.
- o) Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi oppure sotto l'influsso di droghe, alcol o medicinali. Non utilizzare nessun prodotto quando si è stanchi.
- p) Conservare l'apparecchio, gli utensili di taglio e la relativa copertura in un buono stato operativo.

6.2.2 Altre indicazioni di sicurezza

- a) Quando si lavora con questo prodotto, indossare sempre guanti di sicurezza, occhiali protettivi, ottoprotettori, calzature solide e pantaloni lunghi.
- b) Tenere il dispositivo al riparo da pioggia e umidità. Se penetra dell'acqua nel prodotto può aumentare il pericolo di scosse elettriche.
- c) Verificare lo stato sicuro dell'apparecchio prima dell'utilizzo, in particolare la lama e la catena della sega.
- d) Pericolo elettrico, mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee aeree.

6.2.3 Utilizzo e trattamento

- a) Non avviare mai l'apparecchio prima che lama, la catena della sega e la copertura della ruota dentata siano montate correttamente.
- b) Non tagliare della legna appoggiata a terra, né provare a segare radici che spuntano dal suolo. Evitare in ogni caso che la catena della sega si infili nel terreno per evitare che si smussi subito.
- c) Qualora per sbaglio l'apparecchio dovesse toccare un oggetto fisso, spegnere subito il motore ed esaminare eventuali danni sull'apparecchio.

- d) Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- e) Quando il prodotto deve essere arrestato a scopo di manutenzione, ispezione o stoccaggio, spegnere il motore, rimuovere la pipetta della candela di accensione e assicurarsi che tutte le parti rotanti vengano disattivate. Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di controllarlo, utilizzarlo etc.
- f) Eseguire una manutenzione accurata del prodotto. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non siano inceppate, che non siano rotte o danneggiate in modo tale da compromettere il funzionamento del prodotto. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare il prodotto. Molti infortuni sono causati da apparecchi sottoposti a una manutenzione scorretta.
- g) **Tenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.

Cause di un contraccolpo e come evitarlo



AVVISO

Attenzione ai contraccolpi!

Fare attenzione ai contraccolpi del prodotto durante il lavoro.

In caso di un contraccolpo, l'utente riceve un forte colpo dal prodotto. Può risultarne una perdita del controllo sul prodotto.

Sussiste il pericolo di lesioni!

Evitare contraccolpi prestando attenzione e utilizzando correttamente gli strumenti tecnici.

- Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si piega e la catena della sega si blocca durante il taglio.
- Il contatto della punta della guida può in alcuni casi causare una reazione di contraccolpo inaspettata, nella quale la barra di guida viene portata verso l'alto e in direzione dell'utilizzatore.
- Un incastro della catena della sega sul bordo superiore della barra di guida può far arretrare la guida rapidamente in direzione dell'utilizzatore.
- Ognuna di queste reazioni può fare perdere il controllo della sega e provocare possibili gravi lesioni. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza integrati nella sega. L'utilizzatore della sega a catena dovrebbe adottare diverse misure per lavorare senza rischio di incidenti e lesioni.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio del prodotto. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto:

- a) **Tenere saldamente con entrambe le mani la sega a catena, circondando con i pollici e le dita le impugnature. Posizionare il corpo e le braccia in modo tale da poter resistere ai contraccolpi.** Se sono state adottate delle misure idonee, l'utilizzatore è in grado di controllare le forze di contraccolpo. Non lasciare andare mai la sega a catena.
- b) **Evitare una posizione del corpo insolita e non segare sopra l'altezza delle spalle.** In questo modo, è possibile evitare di toccare involontariamente oggetti con la punta della guida e migliorare il controllo della sega a catena in situazioni inattese.
- c) **Utilizzare sempre barre di ricambio e catene per seghe prescritte dal produttore.** Barre e catene di ricambio non appropriate possono portare allo strappo della catena e/o al contraccolpo.
- d) **Attenersi alle istruzioni del produttore per affilare la catena della sega e per eseguire i relativi interventi di manutenzione.** Limitatori di profondità troppo bassi aumentano il rischio di contraccolpi.
- e) Non segare con la punta della lama. Sussiste il pericolo di contraccolpi.
- f) Assicurarsi che non siano presenti oggetti sul fondo, sui quali è possibile inciamparsi.

6.3 Indicazioni di sicurezza per i tosasiepi

IMPORTANTE

LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'USO

CONSERVARE PER LA VOSTRA DOCUMENTAZIONE

Familiarizzare con le istruzioni per l'uso prima di cercare di azionare il prodotto.

6.3.1 Preparazione

- a) QUESTO TOSASIEPI PUÒ CAUSARE GRAVI LESIONI! Leggere attentamente le istruzioni per la corretta manipolazione, la preparazione, la manutenzione, l'avvio e lo spegnimento del tosasiepi. Familiarizzare con tutti gli elementi di regolazione e con l'uso corretto del tosasiepi.
- b) Ai bambini non è mai ammesso di utilizzare il tosasiepi.
- c) Attenzione ai cavi elettrici in superficie.
- d) L'utilizzo del tosasiepi deve essere evitato se sono presenti persone nei pressi della macchina, in particolare bambini.
- e) Indossare abbigliamento adeguato! Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento. Si consiglia di indossare guanti robusti, scarpe antiscivolo e occhiali protettivi.

- f) Prestare sempre particolare attenzione quando si maneggia il carburante in quanto è altamente infiammabile ed i vapori sono esplosivi. Devono pertanto essere eseguiti i seguenti passaggi.

- Utilizzare solamente un contenitore previsto allo scopo.
- Non rimuovere mai il tappo del serbatoio né rabboccare con carburante a motore in funzione. Fare raffreddare il motore e i componenti dello scarico prima del rabbocco.
- Non fumare.
- Fare rifornimento solo all'aperto.
- Non stoccare mai il tosasiepi o il serbatoio del carburante in un luogo in cui siano presenti fiamme libere, ad esempio vicino a un boiler.
- Nel caso in cui sia stata versata del carburante, non tentare di accendere il motore ma allontanare il tosasiepi dalla superficie sporca prima dell'avvio.
- Riapplicare sempre il tappo del serbatoio dopo il riempimento e chiuderlo in modo sicuro.
- Se fosse necessario svuotare il serbatoio del carburante, farlo sempre in un luogo all'aperto.

- g) Nel caso in cui un corpo estraneo entri in contatto con il meccanismo di taglio o se i rumori di funzionamento dovessero aumentare d'intensità o se il tosasiepi vibrasse in modo insolito, spegnere il motore e fare arrestare il tosasiepi. Rimuovere la pipetta della candela di accensione e eseguire i seguenti passaggi:

- verificare la presenza di danni;
- verificare la presenza di componenti allentati e fissarli, se necessario;
- sostituire o fare riparare i componenti danneggiati.

- h) Indossare degli otoprotettori.

- i) Indossare degli occhiali protettivi.

- j) **In caso di pericolo, spegnere immediatamente il prodotto e rimuovere la pipetta della candela di accensione.** Assicurarsi che il prodotto sia facilmente accessibile e raggiungibile senza difficoltà in caso di emergenza.

6.3.2 Funzionamento

- a) Il motore deve essere arrestato prima:
 - della pulizia o l'eliminazione di un blocco;
 - di un controllo, la manutenzione o lavori sulla tosasiepi;
 - della regolazione della posizione di lavoro del dispositivo di taglio;
 - lasciare il tosasiepi incustodito.
- b) Assicurarsi che il tosasiepi si trovi regolarmente in una delle posizioni di lavoro prestabilite prima di avviare il motore.

- c) Quando si lavora con il tosasiepi assicurarsi sempre di assumere una posizione stabile, soprattutto se si utilizzano gradini o una scala.
- d) Non utilizzare il tosasiepi con un dispositivo di taglio difettoso o fortemente usurato.
- e) Per evitare un pericolo di incendio, tenere il motore e il silenziatore privi di depositi, foglie e sostanze lubrificanti superflue.
- f) Accertarsi sempre che tutte le maniglie e i protezioni separatori di protezione siano montati quando si utilizza il tosasiepi. Non cercare mai di utilizzare un tosasiepi incompleto oppure sottoposto a una modifica non ammessa.
- g) Utilizzare sempre entrambe le mani per controllare il tosasiepi.
- h) Fare sempre attenzione a quanto ci circonda e rimanere vigili per rilevare eventuali pericoli che non si potrebbero sentire a causa del rumore del tosasiepi.
- i) **Non utilizzare mai il prodotto per scopi diversi da quelli previsti.**

6.3.3 Manutenzione e stoccaggio

- a) Se si arresta il tosasiepi a scopo di manutenzione, ispezione o stoccaggio, spegnere il motore, assicurarsi che tutte le parti in rotazione si siano arrestate ed estrarre la pipetta della candela di accensione dalla candela stessa. Prima di controllare o regolare la tosasiepi, fare raffreddare il tosasiepi.
- b) Stoccare il tosasiepi in un luogo in cui i vapori della benzina non possano entrare in contatto con fiamme o scintille libere. Lasciare sempre raffreddare il tosasiepi prima di stoccarlo.
- c) All'atto del trasporto o dello stoccaggio del tosasiepi, occorre sempre applicare la protezione di trasporto al dispositivo di taglio.

6.4 Manipolazione del carburante

PERICOLO

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Conservare il carburante solo in contenitori (tanche) progettati per questo scopo.
- I tappi dei serbatoi devono sempre essere avvitati e serrati correttamente.
- Occorre rabboccare con carburante prima di avviare il motore. Con il motore in funzione o subito dopo aver spento il prodotto, non si deve aprire il tappo del serbatoio né rifornire di carburante.
- Prima di fare rifornimento, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.

- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Non conservare mai il prodotto con il carburante nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di carburante prodotti possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille ed incendiarsi.
- Non depositare contenitori di prodotto o carburante nelle vicinanze di riscaldatori, radiatori a infrarossi, saldatori o altre fonti di calore.
- In caso di traboccamento del carburante, non avviare il motore a combustione finché l'area contaminata dal carburante non è stata pulita. Evitare ogni tentativo di accensione fino a quando i vapori di carburante non siano evaporati (asciugare strofinando).
- Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente il condotto del carburante, il serbatoio del carburante, il tappo del serbatoio e i raccordi per verificare che non siano danneggiati, invecchiati (fragilità), siano stati stretti correttamente e non presentino perdite e, se necessario, sostituirli.

Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsene a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo se si osservano le "Istruzioni di sicurezza" e "Uso previsto", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.
- Evitare una messa in funzione accidentale del prodotto.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando il prodotto è in funzione.
- Messa in funzione involontaria del prodotto.
- Rispettare le indicazioni di manutenzione e sicurezza definite all'interno delle istruzioni per l'uso.

AVVISO

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione nelle mani dell'operatore (fenomeno di Raynaud) a causa delle vibrazioni.

La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di prodotti vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

7 Dati tecnici

Motore	Motore a 2 tempi / raffreddato ad aria
Miscela di carburante	40:1
Cilindrata	52 cm ³
Potenza del motore	1,4 kW (1,9 PS)
Numero di giri del motore al minimo	3200±300 min ⁻¹
Capacità del serbatoio	1,2 l
Tosaerba a filo:	
Diametro di taglio	430 mm
Spessore del filo	2xØ2,5 mm
Falciatrice a motore:	
Diametro	255 mm
Diametro di taglio	1,4 mm
Attacco diametro	25,4 mm
Numero di denti	3
Tosasiepi:	
Diametro di taglio	max. 13 mm
Regolazione angolare della lama °	+90°/0°/-75° (165°)
Lunghezza di taglio	480 mm
Lunghezza totale	2,38 m
Potatrice ad asta:	
Lunghezza barra di guida	12"
Lunghezza di taglio	290 mm
Barra di guida Modello	Royal Garden AL12-44-507P
Passo della catena della sega	3/8"/9,525 mm
Modello della catena della sega	Royal Garden 3/8LP-44

Spessore della maglia della catena	1,27 mm
Pignone di trasmissione	7x9,525 mm
Capacità del serbatoio dell'olio	140 ml
Lunghezza totale	2,13 m
Numero massimo di giri del motore	
con bobina di filo	9000 min ⁻¹
con lame di taglio	10000 min ⁻¹
con tosasiepi	10000 min ⁻¹
con sega a catena	9300 min ⁻¹
Massima velocità di taglio	
con bobina di filo	6600 min ⁻¹
con lame di taglio	7500 min ⁻¹
con tosasiepi	1550 min ⁻¹
con sega a catena	20 m/s
Peso (con serbatoio vuoto, senza utensile accessorio, protezione e tracolla)	
Unità motore	6 kg
Tosaerba a filo (accessorio)	1,7 kg
Falciatrice a motore (accessorio)	1,57 kg
Tosasiepi (accessorio)	2,2 kg
Potatrice ad asta (accessorio)	1,7 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

AVVISO

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore del prodotto è superiore a 85 dB, occorre che voi e le persone nelle vicinanze indossiate degli ottoprotettori adeguati.

AVVISO

Attenersi alle norme di legge della disposizione sull'inquinamento acustico.

I valori di rumore e vibrazione sono stati calcolati come da procedura di misurazione standardizzata.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Tosaerba a filo:	
Pressione acustica L _{pa}	102,3 dB
Potenza acustica L _{wa}	113,9 dB
Incertezza di misura K _{wa}	3 dB
Falciatrice a motore:	
Pressione acustica L _{pa}	101,6 dB
Potenza acustica L _{wa}	112,6 dB

Incertezza di misura K_{wA}	3 dB
Tosasiepi:	
Pressione acustica L_{pA}	102,0 dB
Potenza acustica L_{wA}	113,0 dB
Incertezza di misura K_{wA}	3 dB
Potatrice ad asta:	
Pressione acustica L_{pA}	101,9 dB
Potenza acustica L_{wA}	112,9 dB
Incertezza di misura K_{wA}	3 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni (oscillazioni della mano e del braccio)

Tosaerba a filo a_{hv}	4,15 m/s ² / 7,26 m/s ²
Falciatrice a motore a_{hv}	4,63 m/s ² / 6,35 m/s ²
Tosasiepi a_{hv}	4,89 m/s ² / 6,24 m/s ²
Potatrice ad asta a_{hv}	5,82 m/s ² / 7,14 m/s ²
Incertezza di misura K_{pA}	1,5 m/s ²

Il valore delle emissioni sonore indicato e il valore totale delle vibrazioni indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISO

Le emissioni sonore e il valore di emissione delle vibrazioni possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo del prodotto a seconda del modo in cui il prodotto viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.

Provare a mantenere il carico il più basso possibile. Provvedimenti esemplificativi: limitazione del tempo di lavoro. È necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo operativo (ad esempio, i momenti in cui il prodotto è spento e quelli in cui è acceso ma non sotto carico).

8 Disimballaggio

AVVISO

Il prodotto e i materiali d'imballaggio non sono giocattoli per bambini!

I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Aprite l'imballaggio ed estraete con cautela il prodotto.
- Rimuovete il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).

- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllate il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni al corriere che ha consegnato il prodotto. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

9 Montaggio

AVVISO

Sussiste il pericolo di incidenti! Eseguire le operazioni di regolazione o di montaggio fondamentalmente con motore spento. Sussiste il pericolo di lesioni! Lasciar raffreddare il prodotto prima di tutti i lavori di regolazione o montaggio. Gli elementi del motore sono caldi. Sussiste il pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni.

- Spegner il motore prima di tutti gli interventi di regolazione e di montaggio.
- Rimuovere la pipetta della candela di accensione.
- Lasciare raffreddare il motore.
- Una volta terminati gli interventi di manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di regolazione o montaggio.

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se si utilizza un prodotto non completamente montato, si possono verificare gravi lesioni.

- Utilizzare il prodotto solo quando è completamente montato.
- Eseguire un controllo visivo prima di ogni utilizzo, per verificare se il prodotto è completo e non presenta componenti danneggiati o usurati. I dispositivi di sicurezza e protezione devono essere intatti.

AVVISO

Accertarsi sempre che l'utensile accessorio sia montato correttamente!

- Posizionare il prodotto su un fondo piano e stabile.

Attrezzatura necessaria:

- Chiave di montaggio (34)
- Chiave a brugola 5 mm (35)

9.1 Montaggio della maniglia anteriore (1) (Fig. 2)

Montare la maniglia anteriore (1) sull'asta tubolare (12):

1. Rimuovere per prima cosa il dado ad alette (1c), il morsetto di arresto (1d) e l'anello di gomma (1b) dalla staffa di protezione (1a).
2. Posizionare l'anello di gomma (1b) sull'asta tubolare (12).
3. Applicare la maniglia anteriore (1) dall'alto sull'anello di gomma (1b). Assicurarsi che la staffa di protezione (1a) sulla maniglia anteriore (1) sia allineata a sinistra (verso l'utilizzatore).
4. Agganciare il morsetto di arresto (1d) tra il perno di bloccaggio (1e) e la maniglia anteriore (1) e chiuderlo, tirando il morsetto di arresto (1d) sopra il perno filettato (1f).
5. Fissare il morsetto di arresto (1d) con il dado ad alette (1c). Assicurarsi che la staffa di protezione (1a) sulla maniglia anteriore (1) sia allineata a sinistra (verso l'utilizzatore).

9.2 Montaggio della copertura di protezione (15) (Fig. 3)

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se si utilizza un prodotto non completamente montato, si possono verificare gravi lesioni.

- Utilizzare il prodotto solo quando è completamente montato.
 - Eseguire un controllo visivo prima di ogni utilizzo, per verificare se il prodotto è completo e non presenta componenti danneggiati o usurati. I dispositivi di sicurezza e protezione devono essere intatti.
1. Fissare la copertura di protezione (15) al supporto previsto sull'asta tubolare anteriore (14).
 2. Fissare la copertura di protezione (15) con le due viti a esagono cavo M6 (15a). Utilizzare una chiave a brugola da 5 mm (35).

9.3 Montaggio/smontaggio della scatola della bobina (17) (Fig. 4, 5)

L'asta tubolare anteriore (14) può essere utilizzata insieme alla scatola della bobina (17) come tosaerba a filo.

1. Smontare il dado M10 (16d), la copertura (16c) e il disco di serraggio (16b) dal mandrino di montaggio (14d). Attenzione filettatura sinistrorsa! Trattenere la flangia (14c) con l'aiuto di una chiave a brugola da 5 mm (35) e utilizzare per l'apertura del dado M10 (16d) una chiave di montaggio (34).
2. Il dado M10 (16d), il coperchio (16c) e il disco di serraggio (16b) non sono necessari per il montaggio della scatola della bobina (17). La flangia (14c) rimane sul mandrino di montaggio (14d).
3. Tenere ferma la flangia (14c) con l'ausilio di una chiave a brugola da 5 mm (35).
4. Ruotare la scatola della bobina (17) in senso antiorario sul mandrino di montaggio (14d) e fissare la scatola della bobina (17) sul mandrino di montaggio (14d), stringendola a mano. Attenzione filettatura sinistrorsa!
5. Lo smontaggio della scatola della bobina (17) avviene in ordine inverso.

Assicurarsi che la direzione di rotazione della scatola della bobina (17) corrisponda alla direzione indicata dalla freccia sulla copertura di protezione (15).

9.3.1 Applicazione della prolunga (15c) della copertura di protezione (15) (Fig. 4)

Quando si applica la scatola della bobina (17) la prolunga (15c) deve essere montata.

1. Innestare la prolunga (15c) nelle chiusure a innesto della copertura di protezione (15). Utilizzare la chiave di montaggio (34).
2. Dopo ogni utilizzo pulire la prolunga (15c) e la copertura di protezione (15).

9.4 Montaggio/smontaggio della lama di taglio (16) (Fig. 4, 6)

L'asta tubolare anteriore (14) può essere utilizzata insieme alla lama di taglio (16) come falciatrice a motore.

1. Smontare il dado M10 (16d), la copertura (16c) e il disco di serraggio (16b) dal mandrino di montaggio (14d). Attenzione filettatura sinistrorsa! Trattenere la flangia (14c) con l'aiuto di una chiave a brugola da 5 mm (35) e utilizzare per l'apertura del dado M10 (16d) una chiave di montaggio (34).
2. La flangia (14c) rimane sul mandrino di montaggio (14d).

3. Posizionare la lama di taglio (16) sulla flangia (14c). Assicurarsi che la direzione di rotazione della lama di taglio (16) corrisponda alla direzione indicata dalla freccia sulla copertura di protezione (15).
4. Infilare il disco di serraggio (16b) e la copertura (16c) sul mandrino di montaggio (14d).
5. Fissare la lama di taglio (16) con il dado M10 (16d).
6. Trattenere la flangia (14c) con l'aiuto di una chiave a brugola da 5 mm (35) e utilizzare per il montaggio del dado M10 (16d) una chiave di montaggio (34). Attenzione filettatura sinistrorsa!
7. Rimuovere la protezione di trasporto (16a) dalla lama di taglio (16).
8. Lo smontaggio della lama di taglio (16) avviene in ordine inverso.

9.4.1 Rimozione della prolunga (15c) della copertura di protezione (15) (Fig. 4)

Quando si utilizza la lama di taglio (16) la prolunga (15c) deve essere rimossa.

1. Disinnestare la prolunga (15c) dalle chiusure a innesto della copertura di protezione (15). Utilizzare la chiave di montaggio (34).
2. Rimuovere la prolunga (15c) dalla copertura di protezione (15).
3. Dopo ogni utilizzo pulire la prolunga (15c) e la copertura di protezione (15).

9.5 Montaggio della lama della sega a catena (20) e della catena della sega (21) (Fig. 1, 7-9)

AVVISO

Pericolo di lesioni durante la manipolazione della catena della sega o della lama!

- Indossare guanti antitaglio.

ATTENZIONE

Le lame non affilate sovraccaricano il prodotto! Non utilizzare il prodotto con un dispositivo di taglio difettoso o fortemente usurato.

Indicazioni:

- Una nuova catena della sega si allunga e deve essere spesso rimessa in tensione. Controllare regolarmente dopo ogni taglio la tensione della catena e regolarla.
- Utilizzare solo catene della sega e lame concepite per questo prodotto.

CAUTELA

Una catena della sega montata in modo errato provoca ad un comportamento di taglio incontrollato dell'apparecchio!

Quando si monta la catena della sega, rispettare la direzione di marcia prescritta!

1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura (19) della ruota dentata della catena.
Usare una chiave di montaggio (34).
2. Ruotare le vite di messa in tensione della catena (42) in senso antiorario per allentare la tensione della catena.
Usare una chiave di montaggio (34).
3. Posizionare la catena della sega (21) a forma di cappio, in modo che i bordi taglienti siano orientati in senso orario. Per l'allineamento della catena della sega (21), orientarsi con i simboli (freccia) sopra la ruota dentata della catena (39).
4. Posizionare la catena della sega (21) nella scanalatura della lama della sega a catena (20).
5. Condurre la catena della sega (21) intorno alla ruota dentata (39) e controllare l'allineamento della catena della sega (21).
Nel fare questo, assicurarsi che i denti della catena della sega (21) si innestino in modo sicuro nella ruota dentata (39).
6. Montare la lama della sega a catena (20) sul bullone di guida (41) e sul bullone di messa in tensione della catena (40). Il bullone di guida (41) deve trovarsi nel foro asolato e il bullone di messa in tensione della catena (40) deve trovarsi nel foro inferiore sulla lama della sega a catena (20).
7. Riapplicare la copertura della ruota dentata (19).
8. Stringere a mano il dado di fissaggio (19a) in senso orario.
Usare una chiave di montaggio (34).
9. Controllare nuovamente il corretto posizionamento della catena della sega (21) e tendere la catena della sega (21) come descritto in 9.6.
10. Lo smontaggio della catena della sega (21) e della lama della sega a catena (20) avviene in ordine inverso.

Nota:

Stringere saldamente il dado di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena.

9.6 Tensionamento della catena della sega (21) (Fig. 1, 7, 9)

AVVISO

Pericolo di lesioni dovuto a scivolamento improvviso della catena della sega!

Una catena della sega non sufficientemente tesa può saltare via durante l'esercizio e causare lesioni.

- Controllare spesso il tensionamento della catena della sega.
- La tensione della catena della sega è troppo bassa, quando gli elementi di trasmissione fuoriescono dalla scanalatura sul lato inferiore della barra di guida.
- Rimettere in tensione la catena della sega in modo corretto, quando la tensione è troppo bassa.

1. Allentare il dado di fissaggio (19a) di alcuni giri. Usare una chiave di montaggio (34).
2. Regolare la tensione della catena con la vite di messa in tensione della catena (42). Usare una chiave di montaggio (34).
 - In senso orario - per aumentare la tensione della catena
 - In senso antiorario - per ridurre la tensione della catena
3. Ruotare la catena della sega (21) a mano per controllarne lo scorrimento perfetto. Deve scorrere liberamente nella lama della sega a catena (20).
4. Serrare di nuovo saldamente il dado di fissaggio (19a).

La tensione e lubrificazione della catena influiscono in modo considerevole sulla durata di vita della catena della sega.

La catena della sega è correttamente in tensione, quando non risulta allentata sulla parte inferiore della lama della sega e la si può fare ruotare di un giro completo con la mano munita di guanto. Tirando la catena della sega con una forza di 9 N (circa 1 kg), la catena della sega e la lama della sega a catena non devono presentare una distanza superiore a 7 mm.

Con una forza di trazione media la catena della sega (21) può essere rimossa manualmente per un massimo di 9 mm.

Nota:

- La tensione di una nuova catena deve essere controllata dopo qualche minuto e regolata a posteriori.
- Il tensionamento della catena della sega dovrebbe essere eseguito in un luogo pulito e privo di trucioli o simile.
- Un corretto tensionamento della catena della sega serve alla sicurezza dell'utilizzatore e riduce e/o impedisce usura e danni alla catena stessa.

- Raccomandiamo all'utilizzatore di verificare il tensionamento della catena prima di iniziare i lavori.

ATTENZIONE

Durante i lavori con la sega, la catena della sega si riscalda e si allenta di poco. Questo fenomeno si verifica soprattutto nel caso di catene della sega nuove.

10 Prima della messa in funzione

ATTENZIONE

Eseguire sempre il montaggio e le regolazioni del prodotto a motore spento e rimuovere il la pipetta della candela di accensione.

AVVISO

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di carburante o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di carburante/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

ATTENZIONE

Una miscela di carburante/olio deve essere rabboccata in occasione della prima messa in funzione.

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o carburante.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio del carburante dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.
- Assicurare un'adeguata ventilazione del prodotto.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione stessa.

Attrezzo necessario:

- Contenitore di miscelazione olio- benzina (31)
- Imbuto (36)
- Olio per la catena (37)

10.1 Riempimento dell'olio della catena (37) (Fig. 1, 9)

PERICOLO

Spegnere sempre il prodotto e lasciare raffreddare il motore prima di aggiungere olio. Se l'olio trabocca, c'è il rischio di incendio.

AVVISO

La lama e la catena della sega non devono mai essere prive di olio. Se si utilizza la potatrice ad asta con una quantità di olio troppo bassa, le prestazioni di taglio e la durata della catena della sega si riducono, poiché la catena della sega si smussa più rapidamente. La carenza di olio si riconosce dalla formazione di fumo o dallo scolorimento della lama.

ATTENZIONE

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

La catena della sega viene lubrificata automaticamente durante l'esercizio del prodotto. Per lubrificare a sufficienza la catena della sega è necessario che sia sempre presente una quantità sufficiente dell'apposito olio nel serbatoio. Controllare ad intervalli regolari la quantità residua di olio nel serbatoio.

Indicazioni:

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

- Il tappo è dotato di un dispositivo di protezione contro le perdite.
 - Riempire preferibilmente la potatrice ad asta con olio della catena biodegradabile (37).
 - Prima di accendere il prodotto, assicurarsi che il tappo del serbatoio dell'olio sia in posizione e chiuso.
 - Pulire l'imbuto (36) prima di riutilizzarlo.
1. Aprire il serbatoio dell'olio (23). A tale scopo, svitare il coperchio del serbatoio dell'olio (23) in senso antiorario.

2. Per non fare fuoriuscire l'olio, utilizzare un imbuto (36).
3. Riempire con cura l'olio della catena (37) fino a raggiungere il segno superiore dell'indicatore di livello dell'olio (23a). Capacità serbatoio dell'olio: max. 100 ml.
4. Riavvitare il coperchio del serbatoio dell'olio (23) in senso orario per chiudere il serbatoio dell'olio (23).
5. Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci* come da disposizioni locali.
6. Per controllare la lubrificazione della catena della sega, tenere il prodotto, con la relativa catena, sopra un foglio di carta e farla funzionare al massimo per un paio di secondi. Sulla carta si riconosce immediatamente se la lubrificazione della catena funziona.

10.2 Controllo del livello di riempimento con miscela di carburante/olio (Fig. 1)

PERICOLO

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnere il motore e lasciarlo raffreddare.
- Utilizzare sempre miscela fresca di carburante/olio.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare l'apparecchio a una distanza di almeno 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce del carburante, non avviare il motore.
- Per il rifornimento utilizzare un imbuto o un tubo di rifornimento idoneo, in modo da evitare che il carburante si riversi sul motore a combustione, sull'alloggiamento.

Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante!

1. Controllare il livello del carburante.
2. Rabboccare con carburante quando il livello del carburante è troppo basso.
- Fare attenzione in questo caso al rapporto di miscelazione corretto!

10.2.1 Miscela di carburante

Non miscelare la miscela di carburante nel serbatoio.

Utilizzare la bottiglia di miscelazione olio-benzina (31).

Aggiungere l'olio a 2 tempi secondo la tabella di miscelazione del carburante.

Carburante	Olio per motore a 2 tempi (1:40)
1 litri	0,025 litri
2 litri	0,050 litri
5 litri	0,125 litri

10.2.2 Rabbocco della miscela di carburante/olio

Carburante e olio per motore a 2 tempi

Si deve utilizzare uno speciale olio per motori a 2 tempi raffreddati ad aria con un rapporto di miscelazione di 40:1.

AVVISO

Non utilizzare mai carburante non miscelato con olio motore a 2 tempi. Questo può causare danni permanenti al motore e fa decadere la garanzia del produttore in relazione a questo prodotto. Non utilizzare mai una miscela di carburante che sia stata tenuta a magazzino per oltre 90 giorni.

Nota:

Pulire l'imbuto (36) prima di riutilizzarlo.

1. Miscelare sempre la quantità corretta di benzina ed olio per motore a 2 tempi in una bottiglia di miscelazione olio-benzina (31).
2. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio di carburante causano anomalie di funzionamento (10).
3. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (9), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente. Il coperchio del serbatoio del carburante (9) è collegato mediante un fermo di sicurezza al serbatoio del carburante (10) e non può dunque cadere.
4. Scuotere ancora una volta la bottiglia di miscelazione olio-benzina (31) prima di rabboccare con tale miscela il serbatoio del carburante (10).
5. Riempire il serbatoio del carburante (10) con del carburante usando un imbuto (36). Prestare attenzione alla quantità di riempimento max. di 1 l. Riempire attentamente di carburante fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
6. Richiudere il coperchio del serbatoio (9). Accertarsi che il tappo del serbatoio (9) sia chiuso a tenuta.
7. Pulire il coperchio del serbatoio (9), il serbatoio del carburante (10) e l'area circostante.

10.3 Montare l'asta tubolare anteriore (14/18/26) sull'asta tubolare (12) (Fig. 1, 10)

ATTENZIONE

Non utilizzare mai il prodotto senza utensile accessorio!

1. Rimuovere il cappuccio di protezione (14b/18b/26b) dall'asta tubolare anteriore selezionata (14/18/26).
2. Rimuovere il tappo di protezione (12a) sull'asta tubolare (12) e allentare la manopola a stella (13).
3. Infilare l'asta tubolare anteriore scelta (14/18/26) sull'asta tubolare (12). Assicurarsi che il perno di arresto (14a/18a/26a) sull'asta tubolare anteriore (14/18/26) coincida con il foro sull'asta tubolare (12).
4. Fissare l'asta tubolare anteriore (14/18/26) con la manopola a stella (13) sull'asta tubolare (12).

10.4 Montaggio della prolunga dell'asta tubolare (24) sull'asta tubolare stessa (12) (Fig. 1, 10)

ATTENZIONE

Non utilizzare la prolunga dell'asta tubolare con la falciatrice a motore/il tosaerba a filo!

- Per eseguire lavori ad altezze maggiori è possibile utilizzare la potatrice ad asta o il tosasiepi in combinazione con la prolunga dell'asta tubolare (24).
 - Montare la prolunga dell'asta tubolare (24) tra l'asta tubolare (12) e un'asta tubolare anteriore scelta (18/26).
1. Rimuovere il cappuccio di protezione (24b) della prolunga dell'asta tubolare (24).
 2. Rimuovere il tappo di protezione (12a) sull'asta tubolare (12) e allentare la manopola a stella (13).
 3. Infilare la prolunga dell'asta tubolare (24) sull'asta tubolare (12). Assicurarsi che il perno di arresto (24a) sulla prolunga dell'asta tubolare (24) coincida con il foro sull'asta tubolare (12).
 4. Fissare la prolunga dell'asta tubolare (24) con la manopola a stella (13) sull'asta tubolare (12).
 5. Montare la potatrice ad asta o il tosasiepi come descritto in 10.4.1 sulla prolunga dell'asta tubolare (24).

10.4.1 Montaggio dell'asta tubolare anteriore (18/26) sulla prolunga dell'asta tubolare (24)

ATTENZIONE

Non utilizzare mai il prodotto senza utensile accessorio!

1. Rimuovere il cappuccio di protezione (18b/26b) dall'asta tubolare anteriore selezionata (18/26).
2. Rimuovere il tappo di protezione (24c) sulla prolunga dell'asta tubolare (24) e allentare la manopola a stella (25).
3. Infilare l'asta tubolare anteriore scelta (18/26) sulla prolunga dell'asta tubolare (24). Assicurarsi che il perno di arresto (18a/26a) sull'asta tubolare anteriore (18/26) coincida con il foro sulla prolunga dell'asta tubolare (24).
4. Fissare l'asta tubolare anteriore (18/26) con la manopola a stella (25) sulla prolunga dell'asta tubolare (24).

10.5 Fissaggio della tracolla (30) (Fig. 11-13)

CAUTELA

Applicare la tracolla, montare l'utensile accessorio desiderato e impostare il prodotto sulla base delle proprie esigenze. Assicurarsi che il prodotto si trovi regolarmente in una delle posizioni di lavoro prescritte prima di avviare il motore.

Indicazioni:

Il prodotto può essere utilizzato solo con la tracolla.

Bilanciare innanzitutto il prodotto quando è ancora spento.

1. Indossare la tracolla (30).
2. Regolare la lunghezza della tracolla in modo che il moschettone (30a) si trovi a circa un palmo sotto all'anca destra.
3. Agganciare il moschettone (30a) all'occhiello di trasporto (2).
4. Lasciare penzolare il prodotto.

Indicazioni:

- Il prodotto deve appena toccare il terreno, con l'utensile accessorio in posizione di lavoro normale.
- Verificare che la tracolla di trasporto sia in una posizione comoda per facilitare la presa del prodotto.
- In caso di emergenza è possibile tirare la linguetta di sicurezza (30b) sulla tracolla di trasporto (30). Il prodotto si staccherà immediatamente dalla tracolla di trasporto (30) e cadrà a terra.

AVVISO

Controllare la linguetta di sicurezza prima di ogni messa in funzione!

11 Utilizzo

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

ATTENZIONE

Assicurarsi che la temperatura ambiente non superi i 50 °C e non scenda sotto i -20 °C durante il lavoro.

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se il prodotto si incastra, non tentare di rimuoverlo con la forza.

- Spegner il motore.
- Utilizzare una leva o un cuneo per liberare il prodotto.

AVVISO

Controllare regolarmente i dispositivi di sicurezza prima di ogni messa in funzione. I dispositivi di sicurezza difettosi possono causare gravi lesioni!

Nota:

Indossare sempre degli occhiali protettivi (38).

11.1 Accensione/spegnimento del prodotto (Fig. 1, 14)

AVVISO

Pericolo di lesioni dovuto a contraccolpo!

- Non utilizzare mai il prodotto con una sola mano!

PERICOLO

Pericolo di intossicazione!

Utilizzare il prodotto solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.

Nota:

Accertarsi, prima dell'accensione, che il prodotto non tocchi alcun oggetto.

Quando si utilizza la falciatrice a motore:

1. Rimuovere la protezione di trasporto (16a) dalla lama di taglio (16).

Quando si utilizza la potatrice ad asta:

1. Controllare se è presente olio della catena (37) nel serbatoio dell'olio (23).
2. Rabboccare l'olio della catena (37) prima che il serbatoio dell'olio (23) sia vuoto (vedere 10.1).
3. Rimuovere la protezione della lama e della catena della sega (22) dalla lama della sega a catena (20).

Quando si utilizza il tosasiepi:

1. Estrarre la protezione delle lame (29) dalla barra di taglio (28).

11.1.1 Avvio del motore

ATTENZIONE

- Non lasciare che il sistema di avviamento a strappo scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.
- In caso di clima freddo, può essere necessario ripetere il processo di messa in moto più volte.

INDICAZIONE

Utilizzare la pompa del carburante "Primer" solo con motore freddo!

INDICAZIONE

Se il motore non si accende la prima volta, occorre eseguire più tentativi di avviamento, fino a quando il carburante non è affluito dal serbatoio al motore.

ATTENZIONE

Non mettere mai un piede sul prodotto, né inginocchiarsi su di esso.

Indicazioni:

- Con la leva dell'acceleratore è possibile regolare in modo continuo il numero di giri. Maggiore è la pressione esercitata sulla leva dell'acceleratore, maggiore sarà il numero di giri.
- Rilasciando la leva dell'acceleratore, il motore ritorna alla marcia al minimo e l'utensile accessorio si arresta. L'utensile accessorio non deve ruotare o muoversi in marcia al minimo!
- Tenere sempre ben stretto il prodotto con entrambe le mani durante il lavoro. Afferrare entrambe le maniglie.

11.1.1.1 In stato "freddo"

1. In caso di temperatura particolarmente basse, premere dieci volte la pompa del carburante "Primer" (44). Questo semplifica l'avvio del motore.
2. Ruotare lo starter (45) verso l'alto .
3. Avviare il motore con il sistema di avviamento a strappo (8).
Estrarre a tale proposito l'impugnatura di circa 10-15 cm (fino a quando non si avverte una certa resistenza) e tirarla poi con forza verso di sé.
Se il motore non si avvia, ripetere il processo.
4. Attendere brevemente fino a quando il motore non si avvia e fare poi un po' di gas sulla leva dell'acceleratore (11).
Lo starter (45) inizia a ruotare autonomamente in posizione iniziale.
5. Afferrare la maniglia posteriore (5) e la maniglia anteriore (1).
Azionare con il palmo della mano sulla maniglia posteriore (5) il blocco di accensione (4) e premere poi con le dita sulla leva dell'acceleratore (11).
6. Il prodotto è pronto al funzionamento.
7. Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere il capitolo "Risoluzione dei guasti".
8. **Se si presentano anomalie sul prodotto, ad es. rumori anormali, interrompere subito il funzionamento e portare l'interruttore di accensione/spegnimento su "0", in modo che il motore si arresti.**



CAUTELA

Dopo lo spegnimento, il prodotto continua a funzionare. Attendere fino a quando il prodotto non si sia completamente arrestato.

11.1.1.2 In stato "caldo"

1. Avviare il motore con il sistema di avviamento a strappo (8).
Estrarre a tale proposito l'impugnatura di circa 10-15 cm (fino a quando non si avverte una certa resistenza) e tirarla poi con forza verso di sé.
Il prodotto dovrebbe avviarsi dopo massimo 2 colpi.
Nel caso in cui il prodotto continui a non partire, ripetere l'operazione descritta alla voce 11.1.1.1.
2. Afferrare la maniglia posteriore (5) e la maniglia anteriore (1).
Azionare con il palmo della mano sulla maniglia posteriore (5) il blocco di accensione (4) e premere poi con le dita sulla leva dell'acceleratore (11).
3. Il prodotto è pronto al funzionamento.

11.1.2 Spegnimento del motore

Nota:

Lasciare funzionare brevemente il prodotto (circa 30 secondi) prima di arrestarlo, in modo che il motore possa raffreddarsi gradualmente.

1. Per spegnere il motore, portare l'interruttore ON/OFF (3) in posizione "0".
2. Estrarre la pipetta della candela (6) dalla candela di accensione (6a), per evitare un avvio involontario del motore.
3. Dopo ogni lavoro con il prodotto, riapplicare la protezione di trasporto (16a) fornita in dotazione, la protezione delle lame e della catena della sega (22) e la protezione delle lame (29).

CAUTELA

Dopo lo spegnimento, il prodotto continua a funzionare. Attendere fino a quando il prodotto non si sia completamente arrestato.

11.2 Lubrificazione automatica della catena della sega (Fig. 1, 9)

Nota:

Controllare il livello dell'olio e il funzionamento della lubrificazione della catena prima di iniziare il lavoro.

1. Riempire il serbatoio dell'olio (23) come descritto nel capitolo 10.1.
2. Per controllare la lubrificazione della catena della sega, tenere il prodotto, con la relativa catena, sopra un foglio di carta e farla funzionare al massimo per un paio di secondi. Sulla carta si riconosce immediatamente se la lubrificazione della catena funziona.

Con la vite di regolazione (43) è possibile aumentare o ridurre la quantità d'olio.

Usare una chiave di montaggio (34).

- In senso orario - Si riduce la quantità d'olio (-)
- In senso antiorario - Si aumenta la quantità d'olio (+)

12 Istruzioni di lavoro

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Questo capitolo descrive la tecnica di lavoro di base per la manipolazione del prodotto.

Le informazioni qui contenute non sostituiscono la formazione pluriennale e l'esperienza di un esperto. Evitare ogni lavoro per cui non si è sufficientemente qualificati!

Una manipolazione incauta del prodotto può causare gravi lesioni o addirittura la morte!

PERICOLO

**Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee elettriche.
Sussiste il pericolo di lesioni.**

Indicazioni:

Accertarsi, prima dell'accensione, che il prodotto non tocchi alcun oggetto.

Un determinato livello di inquinamento acustico dovuto a questo prodotto non è evitabile. Rimandare il lavoro rumoroso a fasce orarie approvate e stabilite. Rispettare gli orari di silenzio, se presenti.

Utilizzare l'utensile accessorio solo per lavorare su superfici piane e libere.

Esaminare la superficie da tagliare con attenzione ed eliminare tutti i corpi estranei.

Evitare di urtare pietre, metallo o altri ostacoli.

L'utensile accessorio potrebbe danneggiarsi e sussiste il pericolo di un contraccolpo.

In caso di blocchi a causa di oggetti fissi, spegnere subito il prodotto, estrarre la pipetta della candela di accensione dalla candela di accensione e rimuovere dunque l'oggetto.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.
- **Assicurarsi che le altre persone siano a distanza di sicurezza dalla propria area di lavoro. Chiunque acceda all'area di lavoro deve indossare un dispositivo di protezione individuale.** Frammenti di pezzi da lavorare o attrezzi ausiliari rotti possono essere proiettati nell'aria e causare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro diretta.
- In caso di urto con un oggetto estraneo, spegnere immediatamente il prodotto e staccare la pipetta della candela di accensione dalla candela di accensione. Esaminare eventuali danni sul prodotto ed eseguire le riparazioni necessarie prima di riavviarlo e procedere con i lavori. Se il prodotto comincia a vibrare in modo insolito, occorre eseguire un controllo immediato.
- È vietato l'uso del prodotto durante i temporali - **Pericolo di folgorazione!**
- Prima di ogni utilizzo, controllare se sono presenti anomalie evidenti sul prodotto, come ad es. parti allentate, usurate o danneggiate.
- Accendere il prodotto e avvicinarsi al materiale da lavorare.
- Pertanto, assicurarsi sempre di avere un supporto sicuro e solido in modo da poter controllare il prodotto e poter mantenere la propria stabilità durante il lavoro anche in caso di movimenti imprevisti.
- Inserire delle pause e modificare regolarmente la posizione di lavoro.

- Non esercitare troppo pressione sul prodotto. Lasciare che sia il prodotto a svolgere il lavoro.
- **Tenere sempre il prodotto saldamente con entrambe le mani durante il funzionamento.** Fare in modo di avere una posizione stabile.
- Evitare una postura anomala.
- Verificare che la tracolla di trasporto sia in una posizione comoda per facilitare la presa del prodotto.
- È possibile conservare l'attrezzo (34/35) nell'apposita tasca degli attrezzi (33).

12.1 Falciatrice a motore/tosaerba a filo

ATTENZIONE

Quando si lavora con il prodotto, tutte le coperture di protezione devono essere montate!

Nota:

Controllare regolarmente che il filo di nylon non sia danneggiato e che la lunghezza del filo di taglio sia ancora quella specificata del tagliafilo.

- Non tenere l'utensile accessorio in posizione obliqua.
- L'erba si taglia al meglio quando è asciutta e non è troppo alta.
- Evitare il contatto con ostacoli solidi (pietre, muri, recinzioni, ecc.).
- Non utilizzare il prodotto per tagliare la vegetazione selvatica o il sottobosco.
- A seconda della struttura tecnica durante il lavoro, attorno all'asse di trasmissione sotto alla copertura di protezione (15), si avvolgono erba umida ed erbacce. Rimuovere tale accumulo, in quanto altrimenti l'aumento dell'attrito ad esso dovuto genera un surriscaldamento del motore.

12.1.1 Allungamento del filo di taglio (Fig. 15-17)

Il tosaerba a filo viene consegnato assieme ad una scatola della bobina (17) piena.

Il filo si usura durante il lavoro.

Per continuare a riportare filo nuovo, premere il dispositivo di azionamento (47a) sulla scatola della bobina (17) con forza sul terreno, mentre il motore è in funzione.

Se inizialmente il filo risulta più lungo della circonferenza di taglio desiderata, viene automaticamente accorciato alla lunghezza corretta dal tagliafilo (15b).

Indicazioni:

Controllare regolarmente che il filo di nylon non sia danneggiato e che la lunghezza del filo di taglio sia ancora quella specificata del tagliafilo.

Se non è visibile l'estremità del filo:

1. Sostituire la bobina di filo (47) come descritto nella sezione 14.2.1.

12.1.2 Taglio dell'erba (Fig. 18)

1. Tagliare l'erba ruotando il prodotto a destra e a sinistra.
2. Tagliare lentamente e mantenere il prodotto inclinato in avanti di circa 30° durante il taglio.
3. Tagliare l'erba alta procedendo a strati, dall'alto verso il basso.

12.2 Tosasiepi

12.2.1 Regolazione angolare (Fig. 19, 20)

⚠ AVVISIO

Spegnere il prodotto e rimuovere la pipetta della candela di accensione dalla candela stessa!

⚠ CAUTELA

La barra di taglio non deve essere ruotata completamente all'indietro, parallela all'asta tubolare anteriore! Non lavorare mai con questa regolazione! Questa posizione serve solo per il trasporto.

La barra di taglio (28) può essere adattata alle condizioni di lavoro ruotando la testa di taglio da +90° a 0°.

1. Premere entrambe le leve di sblocco (27a/27b) sulla maniglia (27) e regolare nella posizione desiderata.
2. Utilizzare a tal fine la maniglia (27).
3. Rilasciare le due leve di sblocco (27a/27b) fino a quando non si innestano nella dentatura.
4. Prima della messa in funzione, controllare che le leve di sblocco (27a/27b) siano innestate correttamente.

ATTENZIONE

L'utensile accessorio può essere utilizzato solo quando entrambe le leve di sblocco risultano innestate!

12.2.2 Tecniche di taglio

- Rimuovere prima mediante taglio i rami spessi con una cesoia.
- La barra di taglio a doppio lato permette il taglio in entrambe le direzioni o, mediante movimenti di oscillazione, da un lato all'altro.

- Per eseguire un taglio verticale, muovere il prodotto in modo uniforme avanti oppure su e giù ad arco
- Per il taglio in orizzontale, muovere il prodotto a mo' di falce fino al bordo della siepe, in modo che i rami tagliati cadano a terra.
- Per ottenere lunghe linee dritte, si consiglia di tendere dei fili.

12.2.3 Taglio di siepi a formato

Si consiglia di tagliare le siepi a forma di trapezio, per evitare che i rami inferiori diventino spogli. Ciò corrisponde alla crescita naturale della pianta e consente alla siepe di crescere in modo ottimale. Durante il taglio vengono ridotti solo i nuovi getti annuali in modo da formare una fitta ramificazione e una buona protezione visiva.

- Tagliare prima di tutto i lati di una siepe. A tale scopo muovere il prodotto dal basso verso l'alto in direzione della crescita. Se si esegue il taglio dall'alto verso il basso, i rami più sottili si spostano all'esterno causando punti radi o addirittura aperture.
- A questo punto tagliare il margine superiore a piacere, dando una forma dritta, a spiovente o rotonda.
- Rifilare le piante ancora giovani per ottenere la forma desiderata. Il getto principale deve rimanere integro fino a quando la siepe ha raggiunto l'altezza prevista. Tutti gli altri getti vengono potati a metà.

12.2.4 Tagliare al momento giusto

- Siepe di latifoglie: Giugno e ottobre
- Siepe di conifere: Aprire e agosto
- Siepe a rapida crescita: da maggio ogni 6 settimane circa

Fare attenzione agli uccelli che fanno il nido nella siepe. Posticipare il taglio della siepe o tralasciare l'area interessata.

12.3 Potatrice ad asta

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se il prodotto si incastra, non tentare di rimuoverlo con la forza.

- Spegnere il motore.
- Utilizzare una leva o un cuneo per liberare il prodotto.

PERICOLO

Fare attenzione ai rami che cadono e non inciampare.

- La catena della sega dove aver raggiunto la velocità massima prima di iniziare a segare.

- Avete un controllo migliore quando utilizzate il lato inferiore della lama (con la catena tirante).
- La catena della sega non deve entrare in contatto il terreno o qualsiasi altro oggetto durante l'esercizio.
- Fare attenzione che la catena della sega non si incastri nel taglio effettuato. Il ramo non deve rompersi o scheggiarsi.
- Adottare misure di protezione contro contraccolpi (vedi indicazioni di sicurezza).
- Eliminare i rami che pendono verso il basso eseguendo il taglio sopra il ramo.
- Le parti ramificate vengono tagliate singolarmente su misura.

12.3.1 Tecniche di taglio (Fig. 21)

AVVISO

Non posizionarsi direttamente sotto al ramo che si desidera potare!

Il pericolo che il ramo cada su di voi in modo inaspettato è molto elevato.

In genere si consiglia di appoggiare il prodotto al ramo con un angolo di 60°.

Durante il taglio, tenere il prodotto con entrambe le mani e assicurarsi sempre di avere un buon equilibrio e una buona postura.

Taglio di rami piccoli:

Posizionare la superficie di appoggio della sega contro il ramo per evitare movimenti a scatti della sega all'inizio del taglio. Muovere la sega con una leggera pressione dall'alto al basso attraverso il ramo.

Fare attenzione a un'eventuale rottura prima del tempo del ramo, qualora non si siano considerate correttamente dimensioni e peso.

Taglio di rami grandi:

In caso di rami più grandi, per una segaggio controllato selezionare prima un taglio di scarico. A tal fine, praticare un taglio nel terzo inferiore del ramo (con la parte superiore della lama) (a). Poi segare dall'alto verso il basso (con la parte inferiore della lama) sul primo taglio (b).

Taglio a più riprese:

Tagliare i rami grandi o lunghi in sezioni, in modo da avere il controllo sul punto d'impatto (a, b, c).

- Tagliare prima i rami più bassi dell'albero per facilitare la caduta dei rami tagliati.
- Una volta completato il taglio, il peso della sega aumenta bruscamente per l'operatore, poiché la sega non è più appoggiata sul ramo. Sussiste il pericolo di perdere il controllo del prodotto.
- Estrarre la sega dal taglio solo con la catena della sega in funzione, per evitare che si inceppi.
- Non segare con la punta dell'utensile accessorio.

- Non segare la base del ramo rigonfia in modo da non impedire la guarigione della ferita dell'albero.

12.4 Dopo l'uso

- **Spegnere sempre il prodotto prima di posarlo e attendere che si arresti.**
- Rimuovere le batterie.
- Dopo ogni lavoro con il prodotto, riapplicare la protezione delle lame e della catena della sega, della protezione di trasporto o della protezione dei coltelli.
- Lasciare raffreddare il prodotto.

13 Pulizia

AVVISO

Lasciare che sia un'officina specializzata ad eseguire operazioni di riparazione e manutenzione non riportati nelle presenti istruzioni di servizio. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

AVVISO

Lavori di manutenzione e pulizia non professionali possono causare lesioni!

AVVISO

All'atto di operazioni di pulizia, riparazione e manutenzione il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni e ustioni.

- Spegnere il prodotto.
- Rimuovere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- Lasciare raffreddare il prodotto.

AVVISO

Pericolo di lesioni durante la manipolazione della catena della sega o della lama!

- Indossare guanti antitaglio.
1. Attendere che tutte le parti in movimento si arrestino.
 2. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
 3. Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso. Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

4. Se necessario, pulire le maniglie con un panno umido bagnato con della lisciva.
5. Non immergere il prodotto mai in acqua o altri liquidi per la pulizia.
6. Non lavare mai il prodotto con un getto d'acqua.
7. Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno* pulito o soffiando con aria compressa* a bassa pressione. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
8. Le aperture di ventilazione devono sempre essere libere.
9. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.

Attrezzo necessario:

- Straccio/panno*
- Pennello*
- Scopino*

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

13.1 Pulizia della candela di accensione (6a) (Fig. 1, 22)

ATTENZIONE

Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 20 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

1. Rimuovere con cautela la pipetta della candela di accensione (6). Non tirare dal cavo, ma direttamente dalla spina.
2. Rimuovere la candela di accensione (6a) con la chiave di montaggio in dotazione (34).
3. Rimuovere qualsiasi traccia di sporco dalla base della candela (6a).
4. Controllare a vista la candela di accensione (6a). Rimuovere se necessario eventuali depositi presenti con una spazzola metallica.
5. Controllare la fessura della candela. Impostare la distanza degli elettrodi con uno spessore su una misura da 0,6 a 0,7 mm.
6. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

INDICAZIONE

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Inoltre, stringendo troppo forte la candela, si può danneggiare la filettatura nella testa del cilindro.

13.2 Pulizia del filtro dell'aria (7c) (Fig. 23)

ATTENZIONE

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza o con un elemento filtrante danneggiato può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non fare mai girare il motore senza un elemento filtrante o con un elemento filtrante danneggiato. Se la sporcizia penetra nel motore possono prodursi gravi danni al motore.

- Per la pulizia del filtro non si possono impiegare detergenti aggressivi o benzina.
- Pulire gli elementi picchiettandoli su una superficie piana. In caso di marcata sporcizia lavare con una liscivia di sapone, poi risciacquare con acqua pulita e lasciare asciugare all'aria.

Pulire il filtro dell'aria (7c) ogni 50 ore di servizio, sostituire se necessario.

1. Allentare la vite (7a).
2. Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (7) e rimuovere il coperchio (7b).
3. Prelevare il filtro dell'aria (7c).
4. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa. Assicurarsi che le scanalature del coperchio (7b) si inseriscano nelle estremità sulla scatola del filtro dell'aria.

13.3 Potatrice ad asta

1. Utilizzare un pennello o una scopa a mano e nessun liquido per pulire la catena della sega.
2. Pulire la scanalatura della lama della sega a catena con l'aiuto di un pennello o con aria compressa.
3. Pulire la ruota dentata della catena.

13.4 Tosasiepi

1. Dopo ogni utilizzo, pulire la barra di taglio con un panno intriso di olio.
2. Dopo ogni utilizzo oliare la barra di taglio con un oliatore o con uno spray.

14 Manutenzione

AVVISO

Lasciare che sia un'officina specializzata ad eseguire operazioni di riparazione e manutenzione non riportati nelle presenti istruzioni di servizio. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

AVVISO

Lavori di manutenzione e pulizia non professionali possono causare lesioni!

AVVISO

All'atto di operazioni di pulizia, riparazione e manutenzione il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni e ustioni.

- Spegnerne il prodotto.
- Rimuovere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- Lasciare raffreddare il prodotto.

- Prima di ogni utilizzo, controllare se sono presenti anomalie evidenti sul prodotto, come ad es. parti allentate, usurate o danneggiate.
- Verificare l'eventuale presenza di danni sui coperchi e i dispositivi di protezione e il relativo corretto posizionamento. Sostituirli all'occorrenza.
- È necessaria una manutenzione regolare ed accurata per garantire che il livello di sicurezza e la potenza del prodotto rimangano invariati.
- Posizionare il prodotto su una superficie piana e dritta.
- Non lavare mai il prodotto con un getto d'acqua.
- Sostituire i componenti usurati o danneggiati, per ragioni di sicurezza.
- I lavori non descritti nelle presenti istruzioni per l'uso dovrebbero essere eseguiti solo da parte di un'officina specializzata autorizzata.

Indicazioni:

Eseguire una manutenzione accurata del prodotto. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non siano inceppate, che non siano rotte o danneggiate in modo tale da compromettere il funzionamento del prodotto. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare il prodotto.

Attrezzo necessario:

- Chiave di montaggio (34)
- Cacciavite a croce*
- Morsa a vite*

- Calibro di controllo*
- Calibro per lime*
- Lima rotonda*
- Lima piatta*
- Portalima*
- Ingrassatore a pressione*

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

14.1 Regolazione del carburatore

- Se l'utensile di taglio gira al minimo o il motore si spegne da solo quando si rilascia l'acceleratore, è necessario eseguire delle regolazioni del carburatore.

Nota:

Lasciare che sia solo personale specializzato e qualificato a impostare le regolazioni del carburatore (ad es. il numero di giri al minimo), al fine di evitare danni al motore.

14.2 Falciatrice a motore/tosaerba a filo

14.2.1 Sostituzione della bobina di filo (47) (Fig. 1, 24-28)

1. Smontare la scatola della bobina (17) come descritto nella sezione 9.3.
2. Aprire la scatola della bobina (17) premendo contemporaneamente e con forza i due sblocchi (46a) sulla scatola della bobina (17).
3. Rimuovere il coperchio (46) con la molla a pressione (46b) della scatola della bobina (17) e rimuovere la bobina di filo (47).
4. Estrarre l'estremità del filo della bobina di filo (47) dagli occhielli di uscita del filo (48).
5. Rimuovere tutti i resti di filo dalla scatola della bobina (17).
6. Prendere la nuova bobina di filo (47) ed estrarre rispettivamente 10 cm di entrambi i fili.
7. Bloccare i due fili rispettivamente nelle tacche opposte (47b) presenti nella bobina di filo (47).
8. Inserire la nuova bobina di filo (47) nella scatola della bobina (17).
Dopo l'inserimento, deve essere visibile il lato della bobina di filo (47) su cui è indicata la direzione di funzionamento.
9. La bobina di filo (47) deve essere inserita in modo che le tacche (47b) della bobina di filo (47) siano allineate con gli occhielli di uscita del filo (48) per facilitare l'infilatura del filo.
10. Inserire entrambi i fili nei rispettivi occhielli di uscita del filo (48).

11. Ruotare leggermente la bobina di filo (47) avanti e indietro fino a quando i gradini di bloccaggio integrati della bobina di filo (47) non scorrano nei gradini di bloccaggio della scatola della bobina (17).
In questo modo si evita una regolazione involontaria.

12. Riposizionare il coperchio (46) con la molla a pressione (46b) sulla scatola della bobina (17).
Accertarsi che i bloccaggi (46a) sul coperchio (46) si adattino dunque in modo esatto nelle scanalature sulla scatola della bobina (17). Scattano in posizione in modo percettibile.

Indicazioni:

Per continuare a riportare filo nuovo, premere il dispositivo di azionamento (47a) sulla bobina di filo (47) con forza sul terreno, mentre il motore è in funzione.

Se inizialmente il filo risulta più lungo della circonferenza di taglio desiderata, viene automaticamente accorciato alla lunghezza corretta dal tagliafilo (15b).

14.2.2 Sostituzione del filo nella bobina di filo (47) (Fig. 1, 24-27)

In alternativa, è possibile sostituire il filo sulla bobina di filo.

A tale proposito si utilizzare il filo di ricambio (32) compreso nell'ambito della fornitura.

1. Smontare la scatola della bobina (17) come descritto nella sezione 9.3.
2. Aprire la scatola della bobina (17) premendo contemporaneamente e con forza i due sblocchi (46a) sulla scatola della bobina (17).
3. Rimuovere il coperchio (46) con la molla a pressione (46b) della scatola della bobina (17) e rimuovere la bobina di filo (47).
4. Estrarre le estremità del filo della bobina di filo (47) dagli occhielli di uscita del filo (48).
5. Rimuovere tutti i resti di filo dalla scatola della bobina (17) e dalla bobina di filo (47).
6. Piegare il nuovo filo al centro (per ca. 2 metri) e inserire la parte piegata del filo in una delle tacche (47c) della barra centrale della bobina di filo (47).
A questo punto un'estremità del filo deve sempre trovarsi nella camera inferiore e in una delle camere superiori della bobina di filo (47).
7. Avvolgere le due estremità del filo in direzione della freccia "WIND CORD", indicata sulla parte superiore della bobina di filo (47).
8. Prendere la nuova bobina di filo (47) ed estrarre rispettivamente 100 mm di entrambi i fili.
9. Bloccare dunque i due fili rispettivamente nelle tacche opposte (47b) presenti nella bobina di filo (47).
10. Procedere quindi come descritto in 14.2.1 al punto 8.

14.2.3 Affilatura del tagliafilo (15b) (Fig. 17)

Il tagliafilo (15b) con il tempo può spuntarsi e non tagliare correttamente.

1. In tal caso, allentare le viti mediante le quali il tagliafilo (15b) è fissato sulla copertura di protezione (15). Utilizzare il cacciavite a croce.
2. Fissare il tagliafilo (15b) in una morsa a vite.
3. Affilare il tagliente del tagliafilo (15b) con una lima piatta facendo attenzione a mantenere l'angolo del bordo di taglio.
4. Rimontare il tagliafilo (15b) sulla copertura di protezione (15).

Nota:

Sostituire o affilare il tagliafilo alla fine di ogni stagione di falciatura o quando necessario.

14.2.4 Affilatura della lama di taglio (16) (Fig. 1)

Nota:

In caso di leggero smussamento, è possibile riaffilare da soli i taglienti.

1. Smontare la lama di taglio (16) come descritto nella sezione 9.4.
2. Fissare la lama di taglio (16) in una morsa a vite.
3. Affilare tutte e 3 i fili della lama di taglio (16) con una lima piatta e assicurarsi di mantenere costante l'angolo del bordo di taglio (~25°). Limare soltanto in un'unica direzione.
4. Sostituire la lama di taglio (16) dopo averla riaffilata al massimo cinque volte.

In caso di usura molto elevata o taglienti spezzati, sostituire subito la lama di taglio (16).

Una lama di taglio (16) sbilanciata fa vibrare fortemente la falciatrice a motore/il tosaerba a filo, con il pericolo di lesioni!

14.2.5 Lubrificazione del riduttore (Fig. 1, 29)

Indicazioni:

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.

Rabboccare con poco grasso. Non riempire eccessivamente!

1. Smontare la vite di manutenzione (49) e inserire un poco di grasso nella falciatrice a motore/nella tosaerba a filo.
Utilizzare una chiave a brugola da 5 mm (35).
2. Rimontare la vite di manutenzione (49).

14.3 Potatrice ad asta



AVVISO

Pericolo di lesioni durante la manipolazione della catena della sega o della lama!

- Indossare guanti antitaglio.

14.3.1 Controllo della ruota dentata (39) (Fig. 1, 7-9)

1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura (19) della ruota dentata della catena. Usare una chiave di montaggio (34).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (42) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare la chiave di montaggio (34).
3. Rimuovere la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21).
4. Verificare le tracce di ingresso sulla ruota dentata (39) con un calibro.
5. Nel caso in cui le tracce di ingresso siano più profonde di 0,5 mm, non utilizzare il prodotto e rivolgersi a un rivenditore specializzato. La ruota dentata (39) deve essere sostituita.
6. Rimontare la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21) come descritto al punto 9.5.

14.3.2 Controllo della lama della sega a catena (20) (Fig. 1, 7-9)

1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura (19) della ruota dentata della catena. Usare una chiave di montaggio (34).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (42) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare una chiave di montaggio (34).
3. Rimuovere la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21).
4. Misurare la profondità della scanalatura della lama della sega a catena (20) con il regolo di un calibro per lime.
5. La lama della sega a catena (20) deve essere sostituita, quando si verifica uno dei seguenti punti:
 - La lama della sega a catena è danneggiata.
 - La profondità rilevata della scanalatura è minore della profondità minima della scanalatura della lama della sega a catena (2 mm).
 - La scanalatura della lama della sega a catena è ristretta o allargata.
6. Montare la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21) come descritto al punto 9.5.

14.3.3 Sostituzione della lama della sega a catena (20) (Fig. 1, 7-9)

1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura (19) della ruota dentata della catena. Usare una chiave di montaggio (34).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (42) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare la chiave di montaggio (34).
3. Rimuovere la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21).
Mantenere la lama della sega a catena (20) per lo smontaggio in un angolo di circa 45 gradi verso l'alto, per poter rimuovere la catena della sega (21) più facilmente dalla scanalatura della lama della sega a catena (20).
4. Sostituire la lama della sega a catena (20) e montare la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21) come descritto al punto 9.5.

14.3.4 Sostituzione e applicazione della catena della sega (21) (Fig. 1, 7-9)

PERICOLO

Possibili gravi lesioni dovuti alla rottura o allo scivolamento della catena della sega!

- Non fissare mai una nuova catena della sega su un pignone usurato o su una barra di guida danneggiata o usurata. La catena della sega potrebbe scivolare o rompersi.
- Utilizzare solo catene della sega e lame concepite per questo prodotto.
 - Prima della sostituzione della catena della sega, pulire la scanalatura della lama della sega a catena, dato che in presenza di depositi di sporco potrebbe saltare via la catena della sega dalla guida. I depositi possono anche assorbire l'olio della catena della sega. La conseguenza sarebbe che l'olio della catena della sega non arriva o arriva solo parzialmente sulla parte inferiore della guida e che venga impedita una corretta lubrificazione.
1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura (19) della ruota dentata della catena. Usare una chiave di montaggio (34).
 2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (42) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare la chiave di montaggio (34).
 3. Rimuovere la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21).
 4. Rimontare la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21) come descritto al punto 9.5.

Nota:

Stringere saldamente il dado di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena.

In una nuova catena della sega, la forza di tensione diminuisce dopo poco tempo. Per tale motivo occorre mettere nuovamente in tensione la catena della sega dopo i primi 5 tagli, al più tardi dopo 10 minuti di esercizio.

14.3.5 Affilatura della catena della sega (21) (Fig. 1)

AVVISO

Elevato pericolo di incidenti dovuto a una catena della sega affilata in modo errato!

In caso di scostamenti dalle indicazioni dei valori della geometria di taglio durante l'affilatura aumenta il pericolo di contraccolpo del prodotto.

- Fare affilare la catena della sega da un tecnico specializzato.

La catena della sega può essere affilata da parte di un'officina specializzata. Non tentare di affilare la catena della sega in autonomia a meno che non si disponga degli attrezzi e dell'esperienza adeguati.

CAUTELA

Per l'affilatura della catena sono necessari strumenti speciali per garantire che gli utensili da taglio siano affilati con l'angolo e la profondità corretti. Dopo l'affilatura, tutte le maglie taglienti devono avere la stessa larghezza e lunghezza.

Indicazioni:

Una catena della sega affilata garantisce una prestazione ottimale di taglio. Essa taglia il legno senza sforzo e lascia trucioli di legno grandi e lunghi.

Una catena della sega è smussata, quando occorre spingere il prodotto attraverso il legno e i trucioli sono molto piccoli. In caso di una catena della sega molto smussata non vengono prodotti trucioli ma soltanto polvere di legno.

1. Rimuovere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
2. Per l'affilatura, la catena della sega (21) deve essere tesa in modo da consentire una corretta affilatura.
3. Per l'affilatura è necessaria una lima rotonda con un diametro di 4,0 mm.

CAUTELA

Altri diametri danneggiano la catena della sega e possono comportare rischi durante il lavoro!

4. Affilare solo dall'interno verso l'esterno. Guidare la lima rotonda dall'interno del dente di taglio verso l'esterno.
Sollevare la lima rotonda quando la si tira indietro.
5. Affilare prima i denti su un lato.
Poi girare la catena della sega (21) e affilare i denti sull'altro lato.
6. Quando rimangono solo circa 4 mm di dente di taglio catena della sega significa che la catena della sega (21) è usurata e deve essere sostituita con una nuova catena (21).

7. Dopo l'affilatura tutte le maglie di taglio devono avere la stessa lunghezza e larghezza.
8. Dopo ogni terza affilatura è necessario controllare la profondità di affilatura (limite di profondità) e limare nuovamente l'altezza con una lima piatta.
Il limite di profondità deve risultare arretrato rispetto al dente di taglio di circa 0,65 mm. Dopo averlo ridotto, arrotondare leggermente il limite di profondità verso la parte anteriore.

14.3.5.1 Guida per affilare una catena della sega (21)

Utilizzare solo lime speciali per le catene della sega!

Lime di altro tipo presentano una forma sbagliata o l'affilatura errata. Scegliere il diametro della lima a seconda del passo della propria catena. Durante l'affilatura delle maglie di taglio, osservare anche i seguenti angoli.

	Lama di diametro	Angolo superiore	Angolo inferiore	Angolo di inclinazione superiore (55°)	Calibro di profondità standard
Modello della catena della sega					
		Angolo di rotazione per serraggio	Angolo di inclinazione per serraggio	Angolo laterale	
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
Battuta di profondità				Lima	

L'angolo deve inoltre rimanere invariato per tutte le maglie di taglio.

In caso di angoli non uniformi, la catena della sega (21) scorre in modo irregolare, si usura rapidamente e si rompe prima del tempo.

Poiché tali requisiti possono essere soddisfatti solo con una pratica sufficiente e regolare:

- Utilizzare un portailima.

- Per l'affilatura manuale della catena della sega (21) è necessario utilizzare un portailima. Gli angoli di limatura corretti sono contrassegnati sopra.

1. Mantenere la lima orizzontale (con l'angolo corretto) rispetto alla lama della sega a catena (20) e limare in base alla marcatura dell'angolo sul portailima. Sorreggere il portailima sulla parte superiore del dente e sul delimitatore di profondità.

2. Limare sempre la maglia di taglio dall'interno verso l'esterno.
3. La lima si affila solo con movimento in avanti. Sollevarla leggermente quando ci si sposta all'indietro.
4. Non toccare le maglie di guida e di collegamento con la lima.
5. Continuare a ruotare regolarmente la lima, al fine di evitare un'usura su un solo lato.
6. Prendere un pezzo di legno duro per rimuovere la bava dai bordi di taglio.

Tutte le maglie di taglio devono avere la stessa lunghezza, altrimenti avranno anche altezze diverse. Ciò provoca una corsa irregolare della catena della sega (21) e aumenta il rischio di rottura.

14.3.6 Lubrificazione del riduttore (Fig. 1, 30)

Indicazioni:

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio. Rabboccare con poco grasso. Non riempire eccessivamente!

1. Smontare la vite di manutenzione (50) della potatrice ad asta e inserire un poco di grasso all'interno. Utilizzare una chiave a brugola da 5 mm (35).
2. Rimontare la vite di manutenzione (50).

14.4 Tosasiepi

1. Controllare il saldo alloggiamento in sede delle viti nella barra di taglio.
2. Piccole tacche sui denti di taglio possono essere levigate autonomamente. Affilare dunque i taglienti con una pietra a olio. Solo con denti di taglio affilati è possibile ottenere buone prestazioni di taglio.
3. Le barre di taglio non affilate, piegate o danneggiate devono essere sostituite.

14.4.1 Lubrificazione del riduttore (Fig. 1, 31)

Indicazioni:

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio. Rabboccare con poco grasso. Non riempire eccessivamente!

1. Smontare le viti di manutenzione (51) del tosasiepi e inserire un poco di grasso all'interno. Utilizzare una chiave a brugola da 5 mm (35).
2. Rimontare le viti di manutenzione (51).

15 Stoccaggio

PERICOLO

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

ATTENZIONE

Pericolo di danni!

Se il prodotto può non viene conservato in maniera appropriata, ne potrebbero conseguire dei danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

- Prima di ogni stoccaggio del prodotto, riapplicare la protezione di trasporto (16a) fornita in dotazione, la protezione delle lame e della catena della sega (22) e la protezione delle lame (29).

Attrezzo necessario:

- Contenitore di raccolta*
- pompa di aspirazione del carburante*

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

15.1 Preparazione allo stoccaggio

AVVISO

Non rimuovere il carburante in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.

1. Pulire il prodotto e controllare che non sia danneggiato.
2. Svuotare il serbatoio del carburante con una pompa di aspirazione del carburante in un recipiente omologato.
3. Avviare il motore e mantenerlo in funzione fino all'esaurimento del carburante residuo.
4. Conservare il carburante in contenitori appositamente destinati a tale scopo.
5. Rimuovere la candela di accensione (6a) e pulirla come descritto.
6. Versare 1 cucchiaino di olio pulito per motore a 2 tempi nella camera di combustione. Tirare più volte la corda dello starter lentamente, per alimentare i componenti interni.

7. Riavvitare la candela di accensione (6a).
8. Conservare il prodotto in una postazione o in un luogo ben ventilati.

15.2 Scaricare la miscela di carburante/olio con una pompa di aspirazione del carburante (Fig. 1)

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato è necessario scaricare il carburante.

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione del carburante.
2. Avvitare il coperchio del serbatoio (9). Il coperchio del serbatoio del carburante (9) è collegato mediante un fermo di sicurezza al serbatoio del carburante (10) e non può dunque cadere.
3. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione del carburante nel serbatoio del carburante (10) e fare defluire completamente la miscela di carburante/olio aiutandosi con la pompa di aspirazione del carburante.
4. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (9).

16 Trasporto

Attrezzo necessario:

- Contenitore di raccolta*
- pompa di aspirazione del carburante*

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

Preparazione al trasporto

1. Prima di ogni trasporto del prodotto, riapplicare la protezione di trasporto (16a) fornita in dotazione, la protezione delle lame e della catena della sega (22) e la protezione delle lame (29).
2. Svuotare il serbatoio del carburante con una pompa di aspirazione del carburante in un recipiente omologato.
3. Finché operativo, mantenere in funzione il motore fino a quando il resto del carburante è esaurito.
4. Rimuovere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
5. Assicurare il prodotto contro lo slittamento, per esempio con cinghie di tensionamento.
6. Il prodotto può essere sollevato e spostato mediante la relativa impugnatura.

17 Riparazione e ordinazione dei ricambi

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

ATTENZIONE

Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un tecnico specializzato e autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

INDICAZIONE

Avvertenza importante in caso di riparazione

In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che il prodotto, per ragioni di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

17.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

Ricambi / Accessori

Falciatrice a motore/tosaerba a filo:	
Bobina di filo - N° articolo:	7904800707
Filo di ricambio - N° articolo:	7904800708
Lama di taglio (3 denti) - N° articolo:	7904800709
Protezione di trasporto - N° articolo:	7904800710
Copertura di protezione - N° articolo:	7904800711
Potatrice ad asta:	
Lama della sega a catena - N° articolo:	7904800705
Catena della sega - N° articolo:	7904800704
Protezione della lama della sega e della catena - N° articolo:	7904800706

17.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, filtro dell'aria

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

18 Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento del prodotto, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

19 Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora il prodotto non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Azione correttiva
Il prodotto non si avvia.	L'interruttore ON/OFF è difettoso.	Rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	Il motore è difettoso.	
	Leva del freno motore non premuta.	Premere la leva del freno motore.
	Candela di accensione difettosa.	Sostituire la candela di accensione.
	Serbatoio del carburante vuoto.	Rabboccare con carburante.
	Carburante sporco.	Svuotare il serbatoio di carburante e riempirlo con carburante pulito.
Il prodotto funziona in modo discontinuo.	Contatto interno difettoso.	Rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	Interruttore ON/OFF difettoso.	
Pessima potenza di taglio.	Catena della sega montata in modo errato.	Montare correttamente la catena della sega.
	La catena della sega è smussata.	Fare affilare la catena della sega da un tecnico specializzato o sostituirla.
	Tensione della catena insufficiente.	Controllare la catena della sega. Se necessario, mettere in tensione la catena della sega.
	Barra di taglio non affilata.	Controllare la barra di taglio, affilarla o rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	Attrito eccessivo dovuto a mancanza di lubrificazione.	Oliare la barra di taglio.
	Barra di taglio sporca.	Pulire la barra di taglio.
	Tecnica di taglio di cattiva qualità.	Attenersi alle istruzioni di lavoro.
Il prodotto non funziona con facilità/la catena della sega salta via.	Tensione della catena insufficiente.	Controllare la catena della sega. Se necessario, mettere in tensione la catena della sega.

La catena diventa calda, comparsa di fumo durante l'esercizio, scolorimento della guida.	Olio della catena insufficiente.	Controllare la lubrificazione automatica con olio. Se necessario, rabboccare l'olio della catena.
La barra di taglio si scalda.	Barra di taglio non affilata.	Controllare la barra di taglio, affilarla o rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	La barra di taglio di sicurezza presenta delle tacche.	
	Attrito eccessivo dovuto a mancanza di lubrificazione.	Oliare la barra di taglio.
Scarsi risultati di taglio.	Il filo di taglio presente nella bobina di filo non è sufficiente.	Allungare il filo di taglio/sostituire la bobina di filo.
	Il dispositivo di taglio è sporco.	Pulire il dispositivo di taglio.
Vibrazioni insolite	La barra di guida è allentata.	Verificare la salda sede della barra di guida.

20 Dichiarazione di conformità UE

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

Marchio:	Parkside
Denominazione art.:	Apparecchio combinato a benzina – PBK 4 C4
N. art.	3904820974–3904820980, 39048209915, 39048209959
Nr.IAN	478559_2410
N. di serie	01001 – 55361

Direttive UE:

2014/30/EU, 2006/42/CE, 2000/14/EG_2005/88/CE, 2016/1628/UE, 2011/65/UE*

* L'oggetto della dichiarazione, sopra descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici.

Norme applicate:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;
AfPS GS 2019:01 PAK; EK9-BE-55(v2):2020;
EK9-BE-56(v4):2020; EK9-BE-98(v2):2020

Procedura di valutazione della conformità:

2006/42/CE - Allegato IV

Ente nominato:	TÜV SÜD Product Service GmbH Ente certificato Ridlerstraße 65 80339 Monaco di Baviera Germania
Numero:	0123
Numero di certificato:	M6A 011284 0498

2000/14/EG_2005/88/CE – Allegato: VI

Livello di potenza acustica garantito (L _{WA}):	116 dB
Tosaerba a filo:	
Livello di potenza acustica misurato (L _{WA}):	113,9 dB
Falciatrice a motore:	
Livello di potenza acustica misurato (L _{WA}):	112,6 dB
Tosasiepi:	
Livello di potenza acustica misurato (L _{WA}):	113,0 dB
Potatrice ad asta:	
Livello di potenza acustica misurato (L _{WA}):	112,9 dB
Potenza (P):	1,4 kW
Ente nominato:	TÜV SÜD

Industrie Service GmbH,
Westendstrasse 199,
80686 Monaco di Bavie-
ra,
Germania
0123

Numero:

2016/1628/UE

Emiss. Nr.:
e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Responsabile per la documentazione:

Tobias Ihle
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 12.02.2025


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

- Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
- La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

- Il periodo di garanzia è 3 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio loco post.
- Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia, vi preghiamo di rivolgervi all'indirizzo di assistenza sotto indicato. Se il reclamo perviene entro il periodo di garanzia, sarà messa a vostra disposizione una bolla di reso con la quale potrete restituire gratuitamente l'apparecchio difettoso. Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, batterie, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti.

Gestione della garanzia

Al fine di garantire una rapida elaborazione della vostra richiesta, si prega di seguire le istruzioni riportate di seguito:

- per qualsiasi richiesta, tenere a portata di mano lo scontrino d'acquisto e il numero dell'articolo (ad es. IAN 478559_2410) come prova d'acquisto.
- Il numero di articolo può essere riportato sulla targhetta identificativa del prodotto, inciso direttamente sul prodotto, sul frontespizio delle istruzioni (in basso a sinistra) oppure sull'adesivo posto sul retro o sul lato inferiore del prodotto.
- In caso di malfunzionamento o altri difetti, contattare innanzitutto il servizio di assistenza sotto indicato per telefono o via e-mail.
- Potete inviare gratuitamente il prodotto difettoso all'indirizzo di assistenza fornito, allegando la prova d'acquisto (scontrino) e indicando il difetto e la data in cui si è verificato.



PDF ONLINE
parkside-diy.com

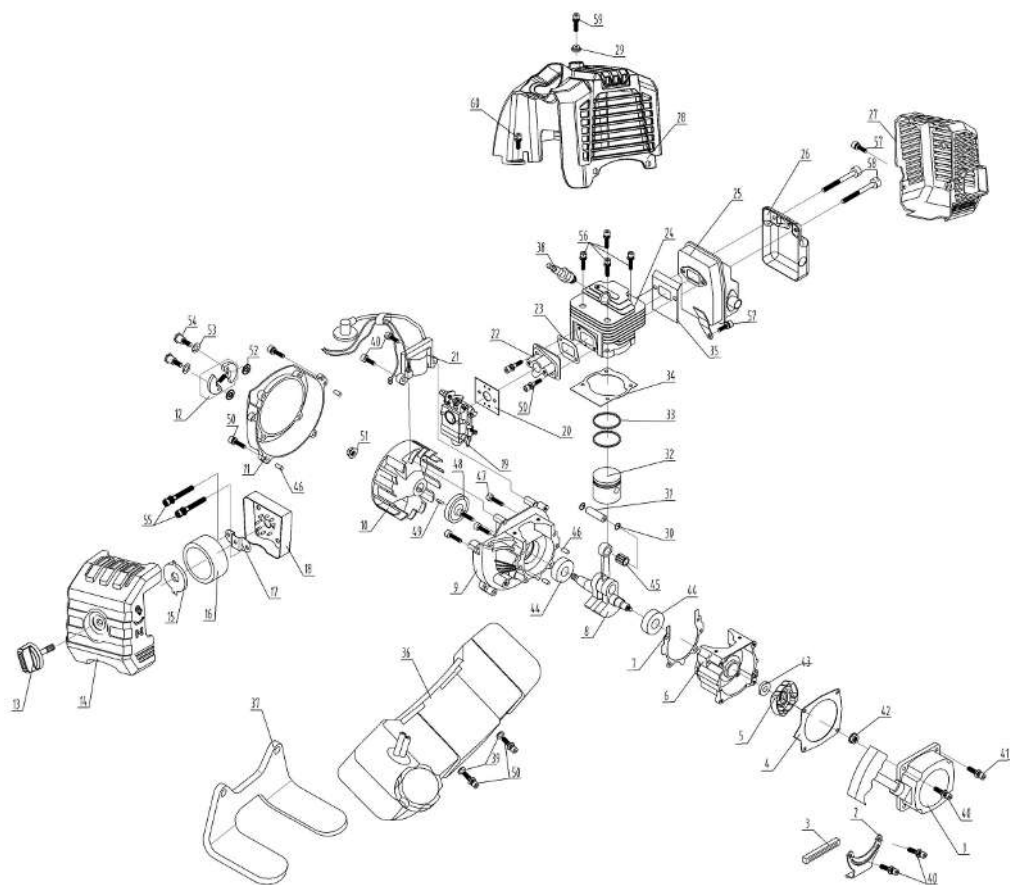
- È possibile visualizzare e scaricare questo manuale e molti altri su parkside-diy.com. Questo codice QR vi porterà direttamente su parkside-diy.com. Selezionate il vostro Paese e utilizzate la maschera di ricerca per cercare le istruzioni per l'uso. Inserire il numero di articolo (IAN) 478559_2410 per accedere alle istruzioni per l'uso dell'articolo.

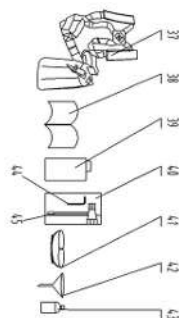
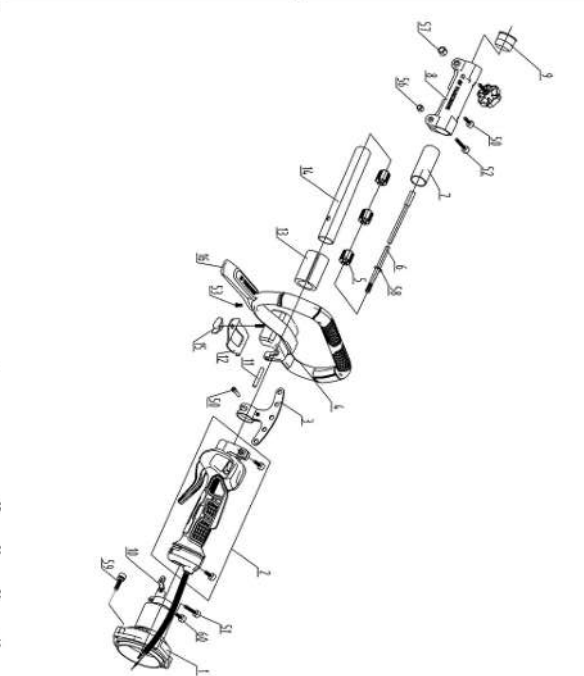
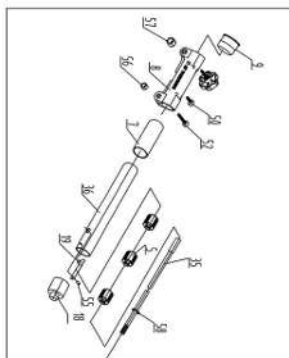
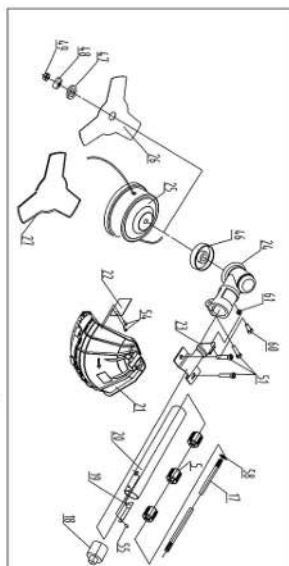
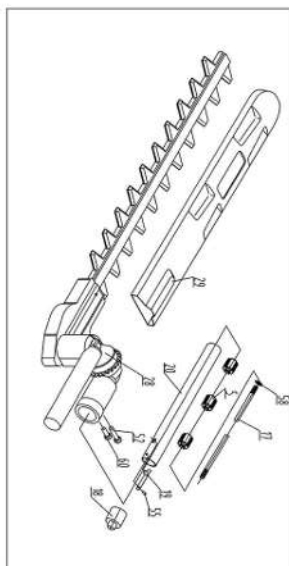
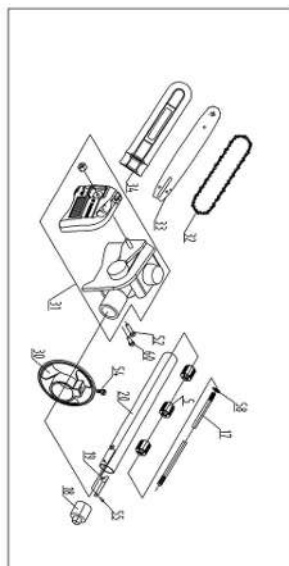
Contatto assistenza (IT)

Nome: Netsend GmbH
Nachtwaid 6
DE - 79206 Breisach am Rhein
Telefono: 00800 4003 4003
E-Mail: service.IT@scheppach.com
Sede: Germania

Contatto assistenza (CH):

Nome: Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster
Telefono: 00800 4003 4003
E-Mail: service.CH@scheppach.com
Sede: Svizzera





Notizen



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Version des informations · Versione delle informazioni
Update: 02/2025 · Ident.-No.: 478559_2410_3904820974